

SPRINT

Informationen über den TSV Friedberg Fauerbach 1885 e.V.

Nr. 20 / 2-2018



Inhalt

Seite

Martins Trainingstagebuch	2
Saisonabschlussfeier	3
Adventsnachmittag	5
Danke schön an LG-Athleten und ihre Trainer	7
ovag	8
Vertragsverlängerung mit ovag Energie AG	9
Klausurtagung	10
E-Kadernominierung	10
Saisonrückblick Aktive	11
Team Tokyo 2020	13
Kreisrekord-Ehrungen	13
Hinter den Kulissen der EM	14
Saisonrückblick Nachwuchs	16
Saisonrückblick Langstreckler	18
Hallenbelegung	19
Erfolge 2018 des TSV und der LG ovag	20
Bestenliste 2018 der LG ovag	23
Bestenliste 2018 des TSV	24
Stellenausschreibung Trainer/in	27
Stellenausschreibung Betreuung	27
TSV/LG Veranstaltungen 2019	27
Trainingstermine Leichtathletik	28
Termine aus der Kampfrichter-Abteilung ovag	28
ovag	29
ovag Kinder- und Jugend-Sprintcup	30
Saisonrückblick Senioren	32
Gunnar Habl ist Hessens Seniorensportler des Jahres	33
Neues vom Breitensport	34
Kurs-Vorstellung Breitensport	36
Abseits der Laufbahn	39
Mitgliedsantrag Förderverein	42
Mitgliedsbeitrag für das Kalenderjahr 2019	43

Impressum

Herausgeber:

TSV Friedberg-Fauerbach 1885 e.V.
Am Runden Garten 17 • 61169 Friedberg
Telefon: 0 60 31 / 62300 • Fax: 0 60 31 / 67 27 60 3
tsvff@gmx.de • www.tsv-friedberg-fauerbach.net

Redaktion:

Julia Nestle, Michael Wiener.
Fotos: Hans Moder und Holger Beims.

Redaktionelle Beiträge an:

julia.nestle@gmx.de

Sponsoring:

Wetterauer Druckerei
Am Kindergarten 1 • 61169 Friedberg-Fauerbach
info@wdfb.de



Die Sprint ist
klimaneutral
produziert

>> Martins Trainingstagebuch



Was für eine Leichtathletiksjaison 2018! Europa-meisterschaften in Berlin und der TSV ist gleich mehrfach vertreten. Steven Müller als deutscher Hallenmeister und deutscher Vizemeister über 200m Sprint, Julia Nestle als Stadionmoderatorin, Michael Wiener als EM-Magazin-Redakteur, Tania Ditthardt als Kampfrichterin und 55 TSV-ler als lautstarke Begleitung im Berliner Olympiastadion. In diesem Jahr war die Leichtathletik ganz sicher keine Randsportart und der TSV mittendrin! Allen Beteiligten von dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön und weiter so! Als TSV haben wir jetzt 2020 im Blickfeld – Olympia in Tokio.

Das Ehrenamt ist jetzt Staatsziel! Sport war ja schon in der hessischen Verfassung, jetzt sind auch der Schutz und die Förderung des Ehrenamtes Staatsziel in Hessen. Eine gute Entwicklung, die Not tut. Allein es reicht die Formulierung eines Staatsziels nicht aus, sondern es muss auch der Weg dorthin beschrrieben werden. Das kann auf vielfältige Art und Weise geschehen: die generelle Berücksichtigung des Ehrenamtes bei Gesetzesvorhaben, Bereichsausnahmen für gemeinnützige Vereine, geringere Anforderungen an Dokumentierung und Bürokratie und schließlich auch eine Erhöhung der Übungsleiterfreibeträge, eine Erhöhung der Ehrenamtspauschale und andere steuerliche Erleichterungen für Ehrenamtler. Wenn man nur will, gäbe es viele Bereiche im Ehrenamt, die man schützen und fördern könnte. Wir werden das genau verfolgen und stehen zur Verfügung, wenn es um die Formulierung von Vorschlägen geht!

Im Breitensport bewegt sich vieles. Wie Ulrich Riemer zu Recht bei unserer Saisonabschlussfeier bemerkte, steht der Breitensport am Anfang und am Ende des Leistungssports und bildet das Bindeglied zum lebenslangen Sporttreiben, umso erfreulicher ist es, dass wir wieder neue Kurse auflegen konnten, zum ersten Mal auch in einer relativ neuen Sportart, dem Ultimate Frisbee. Diesem Unterfangen sei auch von hieraus viel Erfolg gewünscht!

Den Lesern der Sprint wünsche ich eine angenehme Lektüre der der vielfältigen Unternehmungen des TSV in diesem Sommer und verbleibe,

mit sportlichen Grüßen

Martin Göller

Vorstandssprecher

TSV 1885 Friedberg-Fauerbach e.V.

>> TSV und LG feiern die besten Sportler und Funktionäre

(jn) Ein Stück blaue Berliner Bahn aus dem Olympiastadion. Da war der sonst ja nicht unbedingt auf den Mund gefallene Topsprinter Steven Müller von der LG ovag Friedberg-Fauerbach ausnahmsweise sprachlos. Als Erinnerung an seinen großen Erfolg 2018, das Erreichen des 200m-Halbfinals bei den



Zum ersten Mal bei der Saisonabschlussfeier in Friedberg dabei: Bürgermeister Dirk Antkowiak.

Europameisterschaften vor heimischem Publikum im August in Berlin, hatte der Verein ein Stück dieser berühmten blauen Tartanbahn organisiert. „Das ist wirklich überwältigend, etwas Schöne-



Ulrich Riemer ehrt als 1. Vorsitzender des Turngaus Wetterau-Vogelsberg die langjährige Übungsleiterin Anette Kirsch-Altena. Rechts im Bild: Vorstandssprecher Martin Göller.



Das Moderatoren-Duo Julia Nestle und Michael Wiener lauscht den Ausführungen von Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Hollender.

res hätte ich mir nicht wünschen können“, sagte Müller bei der Ehrung. „Als ich damals gehört habe, dass die EM 2018 in Berlin sein wird, wollte ich da hin. Das erste Mal die EM-Norm unterboten habe ich in Jena – dort gibt es auch eine blaue Bahn. Das ist einfach



Mit der HLV-Ehrennadel ausgezeichnet wurden Gerlinde Ecke, Lothar Kreutzer (leider verhindert) und Daniel Schwarz. Die Ehrung wurde von der Vorsitzenden des Leichtathletikkreises Wetterau, Karin Scheunemann, durchgeführt.

meine Farbe“, lachte der schnelle Sprinter, der mit Heimtrainer Otmar Velte aus Kassel angereist war.

Es war auch in diesem Jahr wieder eine schöne, schwungvolle Saisonabschlussfeier beim Traditionsverein aus der Kreisstadt. Bürgermeister Dirk Antkowiak freute sich, „das erste Mal der Einladung gefolgt sein zu können“. Er konnte sich über einen Abend voller Ehrungen und Showacts freuen. Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Hollender lobte die Arbeit des Vereins. „Die Leichtathletik und der TSV gehen in der



Showact Nummer 1: die Gruppe von Petra Brzezniak und Alexander Decher hatten für die Abschlussfeier eine Trommelvorführung einstudiert.

öffentlichen Wahrnehmung im Gegensatz zum Fußball über das Jahr verteilt leider unter“, so Hollender. „Engagement, Ehrenamt, das von Stadt, Land und Kommunen unterstützt wird, wo so viel Herzblut drinsteckt, wo Eltern ihre Kinder voller Freude zum Training fahren. Das lob ich mir. Ich weiß, was da alles dahintersteckt.“

Nach der Begrüßung durch Vorstandssprecher Martin Göller überreichte Ulrich Riemer als 1. Vorsitzender des



Die geehrten Jugendlichen mit Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Hollender (links).



TSV-Kampfrichterwartin Hedi Ditthardt zeichnet gemeinsam mit Mann Joe unsere Kampfrichter Vicy Kugland (leider verhindert) und Tjark Thomas aus. Links Erste Stadträtin Marion Götz und rechts im Bild Hendrik Hollender.

Turngau Wetterau-Vogelsberg zunächst den Gau-Ehrenbrief an Anette Kirsch-Altena, die seit 12 Jahren mit unermüdlichem Engagement als Übungsleiterin im Verein aktiv ist. Die HLV-Ehrennadel erhielten dieses Jahr die Vereinsmitglieder Gerlinde Ecke, Lothar Kreuzer und Daniel Schwarz durch die Vorsitzende des Leichtathletik-Kreises Wetterau, Karin Scheunemann. TSV-Kampfrichterwartin Hedi Ditthardt zeichnete „ihre“ Schützlinge Vicy Kugland und Tjark Thomas aus. „Ohne die großartige Leistung unserer Kampfrichter wären die Wettkämpfe beim und vom TSV nicht möglich“, so Ditthardt.

So ging es dann an die Ehrungen von rund 75 Athletinnen und Athleten. Die Nachwuchssportler aus dem Jugendbereich haben „ihre“ Abschlussfeier traditionell erst später, am Adventsnachmittag in der Fauerbacher Turnhalle (siehe S. 5 hier in der SPRINT). Im Mittelpunkt

standen zum einen die Leistungen der Seniorensportler, wie zum Beispiel Lars Klingenberg und Jutta Stopka, die bei den Senioren-Weltmeisterschaften in Madrid Staffel-Silber über 4x100 Meter der Frauen gewann. Zum anderen überwog in diesem Jahr natürlich die Freude über den EM-Einsatz von Steven Müller über 200 Meter. Als bester Deutscher vertrat er die Farben des Vereins aus der Kreisstadt, wurde zudem deutscher Hallenmeister über die 200 Meter. Bei jenen Titelkämpfen in Dortmund konnte Teamkollege Gordon Porsch ebenfalls den bislang größten Erfolg seiner Kar-



Showact Nummer 2: Tänzerinnen, hier bei der Pinguin-Darbietung, des Balletstudios Rogoschinski.

riere feiern: die Vizemeisterschaft im Stabhochsprung. Im Sommer konnte er dann aufgrund einer im Training erlittenen Verletzung nicht in die Medaillenentscheidungen bei den deutschen Meisterschaften eingreifen. „Jetzt bin ich fit und will wieder angreifen“, so Porsch im Interview. Eine Verabschiedung stand ebenfalls auf dem Plan der Saisonabschlussfeier, die von Julia Nestle und Michael Wiener moderiert wurde: Gesa Kratzsch nimmt Abschied vom

Leistungssport. Nach Erfolgen bei Deutschen Hochschul- oder Süddeutschen Meisterschaften kann sie aufgrund diverser Verletzungen nicht mehr voll angreifen. Leistungssportchef Volker Weber dankte Kratzsch für die vielen erfolgreichen Jahre im Verein. Weber selbst wurde ebenfalls geehrt, gemeinsam mit seinen Trainerkollegen in TSV und LG für die geleistete, nicht immer einfache, Arbeit in diesem Jahr.

Das Showprogramm rund um die Ehrungen gestalteten die Tänzerinnen des Balletstudios Rogoschinski mit zwei tollen Tänzen sowie die Kinder-Truppe von



Stolze Wanderpokal-Sieger: Sayana Wilhelm, Benedict Michel, Manuel Christof, Sophie Burkhardt und Steven Müller mit Vorstandssprecher Martin Göller.

Übungsleiterin Petra Brzezniak mit einer Trommelshow.

Die Wanderpokale für die punktbesten Athleten der jeweiligen Altersklasse gehen 2018 an: Steven Müller (Männer), Sophie Burkhardt (Frauen), Manuel Christof und Fabienne Fliedner (Jugend U18/U20), sowie Benedict Michel und Sayana Wilhelm in der männlichen und weiblichen Jugend U16.



Die LG ovag-Topathleten Steven Müller, Lars Hieronimy und Gordon Porsch mit den Ehrenden Marion Götz und Hendrik Hollender.

>> Toller Adventsnachmittag rundet das Leichtathletikjahr 2018 ab

(jn) Voller Vorfreude leuchteten die Kinderaugen vor der Bühne in der TSV-Turnhalle. Die Ankündigung, dass der Nikolaus mit einem Sack voller Geschenke wohl schon auf dem Weg in die Halle sei, sorgte für große Begeisterung bei den Jungs und Mädels. So konnte der Adventsnachmittag dann direkt losgehen. Traditionell kommen am Jahresende alle jüngeren Nachwuchstalente des Vereins mit ihren Eltern, Verwandten und den Trainern und Verantwortlichen des TSV zusam-

der Grundschule Fauerbach. Die Jungs und Mädels sangen ebenfalls drei Songs und sorgten für besinnlich-fröhliche Stimmung in der Turnhalle. Sowohl mit dem Kindergarten als auch mit der Grundschule Fauerbach hat der TSV seit Jahren eine enge Kooperation. Nun traten erstmals beide Kindergruppen gleichzeitig beim Adventsnachmittag auf. Im Anschluss wurde es tierisch: Seniorensportlerin Ulrike Steinhaus, ihres Zeichens mehrfache Medaillengewinnerin bei Deutschen Seniorenmeis-



Immer für den Verein da: Christian Weber, hier für Licht und Ton zuständig

durch zeigte eine Dia-Show von Fotograf Hans Moder und Vorstand Martin Göllner über die Zirkusfreizeit in den vergangenen Osterferien eindrucksvoll, welche tollen Aktivitäten der Verein seinen Mitgliedern und Interessierten „außerhalb der Laufbahn“ anbietet.



Weltpremiere in der TSV-Turnhalle: Ulrike Steinhaus und Hund Tosca bei der Fütterung

Richtig Stimmung kam auf, als erst die Gruppe von Petra Brzezniak und Alexander Decher mit dem Cup-Song – eine



Alle singen und tanzen mit, bei KIKA Tanzalarm und der Gruppe von Sandra und Susanne

Choreographie mit Bechern – und dann die große Truppe der Übungsleiterinnen Susanne Margraf und Sandra Wiener auf die Bühne kamen. Die Jahrgänge



Die Grundschule Fauerbach trug in diesem Jahr drei Weihnachtslieder vor



Der Blick in die mal wieder restlos volle Turnhalle

men, um die Saison Revue passieren, Erfolge zu ehren und Weihnachtsstimmung aufkommen zu lassen. Und das geht schließlich am besten mit Musik. So trat zum Auftakt der Kindergarten Farblecks auf und performte mit roten Zipfelmützen auf dem Kopf drei Weihnachtslieder. Etwas größer und entsprechend älter waren dann die in rot gekleideten Mini-Nikolaus-Sänger



Mit sogenannten Boomwhackers machten die TSV-Kids Musik

terschaften, hatte ihren Hund Tosca mitgebracht und sorgte mit einer Blind-Fütterung auf der Bühne für viele Lacher. Die ganz kleinen TSV-Talente der Jahrgänge 2013-2014 hatten zusammen mit ihrer Übungsleiterin Alexandra Göller im Kinderturnen „den Tanz Theo, Theo“ einstudiert. Die Truppe von Daniel Schwarz sang und tanzte „Ich bin ein kleiner Schneemann“. Zwischen-



Die Gruppe von Petra und Alexander performte den Cup-Song mit Bechern



Wie jedes Mal der Auftakt zum Adventsnachmittag: Die Jungs und Mädels vom Kindergarten Farblecks hatten sich dem Anlass entsprechend auch gekleidet

2008/2009 hatten den Tanz auf das beliebte Kinderlied „KIKa Tanzalarm“ einstudiert und führten mit Sandra und Susanne zudem etwas mit Boomwhackers, Musikinstrumenten, die aus langen bunten Kunststoffröhren bestehen, vor. Sportlicher wurde es nur noch durch einen erneuten Auftritt der Gruppe von



Blick auf das Kuchenbuffet und die Helfer

Petra und Alexander. Zur Trampolindarbietung wurde die Halle mit Matten ausgelegt, damit den Trampolinspringern nichts passieren konnte bei ihren Übungen und Kunststücken.



Die Truppe von Daniel Schwarz hatte den Tanz „Ich bin ein kleiner Schneemann“ einstudiert“

Zur Einstimmung auf das große Highlight des Adventsnachmittags, die Ehrungen, hatte Vorstand Martin Göller eine Dia-Show mit tollen Fotos aus dem nun fast abgelaufenen Jahr zusammengestellt, zum Beispiel von Kreismeisterschaften, der ovag Sprint-Challenge oder dem KiLa-Wettkampf in Rodheim. „Sportfeste“, so Göller, „sind bei uns



Vorstandssprecher Martin Göller begrüßte alle Anwesenden zu Beginn der Veranstaltung und ließ das Jahr in einem Dia-Vortrag Revue passieren

extrem personalintensiv aufgrund der vielen Disziplinen. Ohne Eure Mithilfe könnten wir das nicht stemmen. Deshalb vielen Dank an alle, egal ob Kampfrichter, Kuchenbäcker, Helfer im Kiosk oder in der Sandgrube, Trainer, Eltern und Betreuer.“ Martin Göller betonte, wie stolz der Verein auf das sein kann,



Heiß begehrt bei den Kids: der Nikolaus - bzw. seine Geschenke für alle Kleinen

was er seit 1970, seit es ausschließlich um die Leichtathletik geht, geschafft hat. „Neben der Leichtathletik haben wir mit dem Koronar- und Gesundheits-



Die kleinsten TSV-ler waren stolz, ihren Tanz „Theo Theo“ zu präsentieren

sport einen zweiten großen Bereich. Und im dritten Bereich bieten wir allgemeinen Breitensport an, Kinder- und Jugendsport oder Fitness zum Beispiel. Bei uns kann man fast jeden Sport betreiben“, so Göller.

Dann standen aber wieder die kleinen Leichtathleten im Mittelpunkt, die für ihre Erfolge (mindestens Kreismeister)



Sportlich wurde es beim Trampolin springen der etwas größeren Athleten

geehrt wurden – von keinen geringeren als den LG ovag-Topathleten Steven Müller, Gordon Porsch und Lars Hieronymi. Das alleine war für viele Nachwuchssportler schon ein echtes Highlight. Herauszuheben sind bei den Ehrungen Ben Gerlach, Anna Happel und Lilly Peter, die jeweils sogar bei den Hessischen Meisterschaften einen Titel



Mit dem Wanderpokal 2018 ausgezeichnet wurden: Ben Gerlach, Peer Michel Hagen, Matilda Shea, Leonie Margraf, Livia Voelsch, Noah Moder (hinten), Lilly Peter und Delphine Hinz

holen konnten und deshalb zusätzlich zu Urkunde und Pokal mit einem kleinen Geschenk ausgezeichnet wurden. Die Wanderpokale für die punktbesten Athleten in jeder Altersklasse gingen an folgende TSV-ler: Ben Gerlach (männliche U14), Peer Michel Hagen (U12) sowie Noah Moder in der U10. Bei den Mädels wurde Lilly Peter in der U14 geehrt, Delphine Hintz in der U12 und mit Leonie Margraf, Matilda Shea und Livia Voelsch gleich drei Athletinnen in der U10, die alle die gleiche Punktzahl gesammelt haben.

Alle geehrten TSV-Athleten im Überblick: Ben Gerlach, Luke Gerlach, Peer Michel Hagen, Anna Happel, Delphine Hinz, Myles Howell, Noah Jordan, Melina Kautz, Lenja Kümmerle, Greta Major, Kyla Mankel, Lukas Margraf, Hannah Maßholder, Nele Mattausch, Noah Moder, Lilly Peter, Nick Rubitschu, Alina Schramm und Fynn Wiertelorz.



Alle geehrten Jungs und Mädels, umringt von den Topathleten Lars Hieronymi, Gordon Porsch und Steven Müller

>> Danke schön an LG-Athleten und ihre Trainer

Wie jedes Jahr haben auch 2018 die Athleten der LG ovag eine Aufwandserstattung bekommen. Im Anschluss an den Adventsnachmittag kamen die Trainer und ihre Schützlinge zusammen, um bei Hackbraten und Salaten von Haus- und Hofmetzger Frank Herold gemütlich zu essen. Vorstand Martin Göller blickte auf die Saison zurück und hatte auch die ein oder andere kritische Anmerkung. Alles in allem kann der Verein bzw können unsere Sportler sehr stolz auf die Erfolge in diesem Jahr sein. Ein großes Lob geht auch an die Trainer der LG.

Die Athleten und Trainer, die sich 2018 ein Danke schön verdient hatten und beim Zusammensein in der Halle dabei waren, sind: Holger Beims, Steven Müller, David Michel, Tim Dilleuth, Andreas Diegel-Thomas, Gordon Porsch, Lars Hieronymi, Martin Göller (hintere Reihe von links); Sophie Burkhardt, Clint Dotzert, Manuel Christof, Elena Kleinpäß, Anna Hülsmann, Nils Eckhardt,

Teetje Thomas, Alexander Decher, Dietmar Porsch, Michael Weber (Mitte); Volker Weber, Anne Schröder, Selina

Weber, Alina Schneider, Robin Flach, Fabienne Fliedner, Abike Tabel, Lilli Thomalla, Elena Rieschel und Wiebke Linek.



Seltenes Gruppenbild: Zur Aufwandsübernahme kamen fast alle Athleten der LG ovag und ihre Trainer in der Turnhalle zusammen



Unser Herz schlägt für Oberhessen.

Wir gehören zu 100 % den regionalen Landkreisen, unser Engagement gehört zu 100 % den Menschen vor Ort. Nicht nur als Versorger. Sondern als Förderer von Bildung, Sport und Kultur.

Wir für Oberhessen.
www.ovag-gruppe.de

 [ovag.gruppe](https://www.facebook.com/ovag.gruppe)  info@ovag.de

ovag  Gruppe

>> Vertrag mit ovag Energie AG um zwei Jahre verlängert

(jn) Für unseren Verein ist das die vielleicht wichtigste Nachricht des Jahres: der Vertrag mit Sponsor ovag Energie AG ist um zwei Jahre bis 2020 verlängert worden. „Die Zusammenarbeit mit dem TSV ist für uns ein außergewöhnliches Engagement. Wir werden unsere Unterstützung der sportlichen Aktivitäten im Leichtathletik-Spitzensport um zwei Jahre verlängern.“, sagt Vorstand Joachim Arnold.

Dieses klare Bekenntnis ist für unseren Verein hart erarbeitet und nicht selbstverständlich, vor allem in Zeiten, wo sich jeder Sportverein um die Unterstützung der wichtigen Sponsoren reißt. Vorstand Arnold begründet: „Wir fördern Vereine in der Region, da wir das Engagement jedes einzelnen Vereinsmitglieds unterstützen wollen. Den Menschen, die für die gute Vereinsarbeit sorgen, soll etwas zurück gegeben werden. Denn genau diese Menschen sind unverzichtbar für unsere Gesellschaft.“

Worte, die Leichtathletik-Vorstand Volker Weber glücklich machen. Der langjährige Erfolgstrainer weiß um die enorme Bedeutung dieser Vertragsverlängerung. „Nur dank der OVAG können wir unsere Topathleten optimal fördern. Der ein oder andere Sportler wäre sonst nicht bei uns im Verein, weil die Unterstützung einfach nicht so groß ausfallen könnte.“ Jetzt ist die beste Förderung der Athleten bis 2020 gesichert. Das betrifft auch die Sportgeräte. So konnten für den deut-

schen Vizehallenmeister im Stabhochsprung, Gordon Porsch, zum Beispiel neue Stäbe angeschafft werden, damit er optimaler trainieren kann. Wer sich auskennt weiß, wie teuer diese Stäbe sind. „Diese könnten wir uns ohne die OVAG nicht leisten“, berichtet auch Vorstandssprecher Martin Göller, der sehr stolz ist, dass das seit 2010 bestehende Vertragsverhältnis verlängert wurde.

OVAG-Vorstand Arnold gefällt am Traditionsverein aus der Kreisstadt neben dem

Spitzensport vor allem, dass das Motto „Sport als Gemeinschaftserlebnis“ beim TSV voll zutrifft. „Ob jung oder alt, hier ist jeder willkommen. Durch das stabile Fundament eines von vielen starken Schülern getragene Vereinslebens ist es möglich, ein so reichhaltiges Sportangebot anzubieten.“ Genau das will die LG ovag Friedberg-Fauerbach mit ihrem starken Partner im Rücken weiterführen, in die neue Saison 2019 starten und sportlich hoffentlich wieder ähnlich glänzen, wie im abgelaufenen Vertragszeitraum.



Gehen weitere zwei Jahre gemeinsam den Weg: Die Vorstände der ovag Energie AG Joachim Arnold (links) und Rainer Schwarz (rechts) mit Martin Göller und Volker Weber.



Die Mitarbeiter der ovag Energie AG warten auf den ersten Startschuss beim ovag Energie Cup 2018 und suchen bei den heißen Temperaturen Schutz unter ihrem Pavillon.



Direkter Blick auf die Uhr: Die jugendlichen Sprinter haben im Ziel sofort die Zeit im Blick, schließlich gibt es für die Erstplatzierten beim ovag Energie Cup neben einer Urkunde auch immer kleine Sachpreise und bei den Männern und Frauen sogar Geldbeträge.

>> Weichen Richtung Zukunft stellen

(jn) Jedes Jahr im November trifft sich der Vorstand des TSV, um sowohl über die vergangenen Monate als auch über die Aufgaben, die der Verein in Zukunft vor sich hat, zu sprechen und diskutieren. Hauptthema: Die Nachfolgeregelung im Bereich Leistungssport. Bis zur Jahreshauptversammlung im April 2019 muss klar sein, wer auf Volker Weber folgen wird. Einen Kandidaten gibt es bereits. „Den Leistungssport auf dem Niveau zu halten, ist nicht einfach“, so Vorstandssprecher Martin Göller. „Wir haben aber viele Schultern, auf denen wir das in Zukunft verteilen können.“

Darüber dürfen wir aber auch den Breitensport nicht vergessen, der sozial und gesellschaftlich auch eine enorme Bedeutung hat.“

Zum ersten Mal fand bei der Klausurtagung eine sogenannte Feedbackrunde statt. Jedes Vorstandsmitglied hat jedem anderen in der Runde Feedback, zum Beispiel über seine Arbeit oder Aufgaben, gegeben. „Ein 360 Grad-Feedback“, so Martin Göller. „Wir wollten mal was Neues machen, wo sich jeder zu jedem äußern kann.“



Die anwesenden TSV-Vorständler bei der Klausurtagung: Hans Moder, Joe Ditthardt, Christian Böhm, Volker Weber, Christian Weber, Michael Weber, Martin Göller, Werner Roßgardt, Patrik Schössow (hinten von links); HaJo Müller, Sandra Wiener, Holger Beims.



Teambuilding-Maßnahmen



>> TSV zahlreich im E-Kader des HLV vertreten

(jn) Es ist eine schöne Tradition beim Hessischen Leichtathletik-Verband, die Athletinnen und Athleten, die in der kommenden Saison im E-Kader sind, feierlich „aufzunehmen“. So fand diese Kadernominierung auch dieses Jahr wieder Mitte November in der Kalbacher Leichtathletikhalle statt. Für den HLV-Kreis Wetterau, dessen Trainer Volker Weber und die beiden Assistenztrainer Petra Brzezniak und Holger Beims natürlich auch mit von der Partie waren, wurden folgende Athleten für den E-Kader nominiert: Julia Odermatt, Greta Beims, Anna Happel (alle TSV-Friedberg-Fauerbach), Kjell Credner (VfL Altenstadt) sowie auf dem Foto in der hinteren Reihe von links nach rechts

Alina Adam, Helena Schneeberger, Noah Bornmann, Ben Gerlach, Ray Kabuya (alle TSV) mit ihren drei Trainern links und rechts daneben. Alina, Julia, Helena, Anna und Noah waren letztes Jahr bereits dabei, für die anderen Athleten ist die Erfahrung, im Kader zu sein, neu. Kadertraining ist immer ein Mal pro Woche, meistens samstags, berichtet Trainer Holger Beims. Bisher fand das größtenteils im Wald statt, ab sofort dann aber in der Leichtathletikhalle in Kalbach.

Wir drücken die Daumen für eine erfolgreiche Saison 2019 im E-Kader des hessischen Leichtathletik-Verbands!



Die neuen und alten HLV-Kaderathleten aus dem Wetteraukreis mit ihren Kadertrainern.

>> Die Saison der Aktiven

Europameisterschaften

Für ihn ist ein Traum wahr geworden. Sprinter Steven Müller durfte im August 2018 zum ersten Mal das Trikot der LG ovag gegen das deutsche Nationaltrikot eintauschen und für einige Tage den Traum eines jeden Athleten, bei inter-



Gemeinsam im Berliner Olympiastadion: Lars Hieronymi als Zuschauer, Steven Müller als Teilnehmer.

nationalen Meisterschaften am Start zu sein, leben. „Als ich damals gehört habe, dass die EM 2018 in Berlin sein wird, wollte ich da hin“, erzählt Steven. Und irgendwie war es vielleicht auch Schicksal, dass er die geforderte Norm über 200 Meter von 20,65 Sekunden in Jena gelaufen ist – auf einer blauen Bahn. „Das ist einfach meine Farbe“, lachte Steven auf der Saisonabschlussfeier.

Konkrete Ziele hatte er sich für die EM – zumindest öffentlich – nicht gesetzt. Aber dass er am Ende als bester deutscher Sprinter über 200 Meter im Halbfinale stand, ist mehr als erfolgreich. Gegen die schnellsten Männer Europas hatte sich Steven im Vorlauf durchgesetzt, war super happy über den Einzug in die nächste Runde. Angefeuert vom



Die Deutschen Meisterschaften in Nürnberg haben Lars und Steven beide gemeinsam auf der Laufbahn gerockt.

frenetischen Berliner Publikum gab der LG ovag-Athlet Gas. Als Zweiter seines Vorlaufs qualifizierte er sich in 20,78 Sekunden direkt für das Halbfinale. Zwei Hundertstel schneller wurde es dann bei seinem zweiten Auftritt. leichtathletik.de sagte Steven hinterher: „Ich bin den Lauf so angegangen, dass ich mein Bestes geben wollte. Ich bin überglücklich für Deutschland laufen zu dürfen. Ich werde mit meinem Trainer sprechen, was verbessert werden muss. Das war für diese Saison mein Höhepunkt. Es ist schade, dass es keiner von uns ins Finale geschafft hat. Aber bei mir hat es heute auf keinen Fall für mehr gereicht als für das Halbfinale. Ich gehe mit viel Erfahrung hier raus und freue mich, dabei zu sein. Das ist meine Motivation fürs nächste Jahr.“

Bundestrainer Jörg Möckel hob kürzlich in seinem insgesamt eher durchwachsenden Fazit über die Leistung der deutschen Sprinter im Jahr 2018 den LG-Athleten hervor: „Steven Müller war toll“. Das macht sich auch insofern bezahlt, dass Steven auch für die Saison 2018/2019 in den Bundeskader berufen worden ist. Für ihn und seinen Trainer Otmar Velte die Ernte der geleisteten Arbeit.

Deutsche Meisterschaften

Nominiert für die EM war Steven Müller bereits zum Zeitpunkt der Deutschen Meisterschaften in Nürnberg. Für ihn ging es daher primär darum, diese Nominierung mit einer Top-Platzierung unter den ersten Drei zu rechtfertigen. Und das tat er. Über 200 Meter wurde er in 20,76 Sekunden Vizemeister und gewann die Silbermedaille hinter Robin Erewa (Wattenscheid). Zum zweiten Mal innerhalb eines halben Jahres also konnte sich die LG ovag über eine Medaille im Sprint freuen – ein Ereignis, das nicht allzu oft vorkommt bei unserem verhältnismäßig kleinen Verein. „Nach dem Titel in der Halle bin ich einfach froh und glücklich über die deutsche Vizemeisterschaft“, so Steven Müller erleichtert am Tag nach dem Rennen. „Jetzt beginnt endlich die Vorbereitung auf meine erste EM-Teilnahme“. Und wie gut die gelaufen ist, wissen wir ja alle.

Teamkollege Lars Hieronymi hat in Nürnberg sogar einen Doppelstart hingelegt. Zum ersten Mal ging er bei nationalen Titelkämpfen 2018 auch über die Stadionrunde an den Start. Die 400 Meter absolvierte er in 49,22 Sekunden und war mit dieser Zeit ebenso unzufrieden wie mit den 21,67 Sekunden über 200 Meter. Doch alleine die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften und der Auftritt gegen die sehr starke Konkurrenz ist für Lars ein Erfolg. Eine neue Saisonbestzeit stellte die Staffel der LG über 4x100 Meter der Frauen auf. Abike Tabel, Anna Hülsmann, Alina Schneider und Selina Weber finishten in ihrem Zeitvorlauf in 47,83 Sekunden. Im großen Nürnberger Max-Morlock-Stadion vertrat auch die männliche U20-Staffel die blau-weißen Farben der LG. David Michel, Manuel Christof, Tim Dilleluth und Nils Eckhardt steigerten sich auf 3:29,14 Minuten.

Deutsche Hochschulmeisterschaften

Die deutschen Studenten-Meisterschaften fanden in diesem Jahr schon sehr früh im Mai statt. In Schwäbisch-Gmünd krönte Steven Müller sich selbst direkt mit einem Doppelsieg. Über 100 Meter verbesserte der Sprinter seine Saisonbestzeit auf starke 10,43 Sekunden und blieb damit zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison nur sechs Hundertstel über seiner Bestmarke. Die Konkurrenz hatte gegen Steven keine Chance. Der Student der Uni Kassel war als amtierender deutscher Hallenmeister über 200 Meter natürlich dann auch über diese Strecke ein Topfavorit auf die Goldmedaille. Steven bestätigte die Favoritenrolle und holte sich in 21,11 Sekunden Titel Nummer zwei. Grund zum Jubeln hatte unser Verein auch deshalb, weil Teamkollege Lars Hieronymi (TU Darmstadt) Zweiter wurde und sich in 21,61 Sekunden neben Steven Silber umhängen durfte. Erneut Vize-Hochschulmeister wurde Lars dann noch über 400 Meter, wo er in 47,89 Sekunden neue persönliche Bestzeit lief. Bei Stabhochspringer Gordon Porsch – für die Uni Frankfurt am Start – saß direkt der erste Versuch über 5,00 Meter. Mit diesem einen Sprung stand er vorzeitig als deutscher Hochschulmeister fest,

konnte die Konkurrenz hier doch nichts mehr entgegensetzen. Bei 5,20 Meter sollte das fiese Regenwetter dem Athleten dann einen Strich durch die Rechnung machen. Starker Wind machte weitere Versuche zu gefährlich. Porsch und Vater und Trainer Dietmar entschieden, es bei den 5,00 Metern zu



Selina Weber, Alina Schneider, Anna Hülsmann und Abike Tabel nach ihrem Staffellauf über 4x100 Meter bei der DM.

belassen. Für Gordon war es übrigens Studenten-Titel Nummer zwei nach dem Hallengold im Februar.

Mit Alina Schneider, Anna Hülsmann und Sophie Burkhardt hatte die LG ovag noch drei Frauen in Schwäbisch-Gmünd am Start - und damit ein so großes Team, wie seit Jahren nicht mehr. Die viel umjubelte Goldmedaille konnten sich Alina Schneider und Anna Hülsmann mit ihren Staffellokolleginnen der Frankfurter Goethe-Uni umhängen. In 47,48 Sekunden blieb das Quartett über 4x100 Meter vor Passau und Karlsruhe. Sophie Burkhardt schnappte sich Silber über 3.000 Meter in 10:05,68 Minuten. Die Studentin kam zudem auf Rang fünf über 1.500 Meter. Ihre Zeit: 4:43,73 Minuten. Im Einzel schaffte Staffelsiegerin Alina Schneider den Einzug ins B-Finale der schnellsten Sprinterinnen über 100 Meter. Sie finishte in 12,34 Sekunden, nachdem die Zeit im Vorlauf bei 12,24 Sekunden gestoppt hatte. Anna Hülsmann kam bei ihren ersten deutschen Hochschulmeisterschaften auf den sechsten Platz im Endlauf über 400 Meter. Sie lief die Stadionrunde in 59,93 Sekunden.

Süddeutsche Meisterschaften

Für Alina Schneider war es der bislang größte Erfolg ihrer Karriere. Bei den süddeutschen Meisterschaften in Erding holte sie den Titel über 100 Meter. In 11,98 Sekunden hatte sie am Ende nur einen hauchdünnen Vorsprung vor der Konkurrenz, aber es reichte für die Goldmedaille. Grund zum Jubeln hatte auch Sophie Burkhardt. Sie schnappte sich Silber über 1.500 Meter. Die Zeit für die neue süddeutsche Vizemeisterin: 4:36,78 Minuten. Über 800 Meter kam Burkhardt als Achte in neuer persönlicher Bestzeit von 2:13,89 Minuten ins Ziel. Die 4x100 Meter Staffel der Frauen in der Besetzung Abike Tabel, Anna Hülsmann, Alina Schneider und Selina Weber kam auf Platz fünf in 48,28 Sekunden. Bei den Männern sicherte sich Lars Hieronymi die erhoffte Medaille. Über 400 Meter sprintete der LG ovag-Athlet auf Bronzerang drei. Seine Zeit: 48,16 Sekunden. Pech hatte er über 100 Meter, wo er im Finale als Fünfter in 10,72 Sekunden nur zwei Hundertstel an Bronze vorbei lief.

Hessische Meisterschaften

Eine Bezeichnung, für die man sich nichts kaufen kann, die aber toll klingt: Die schnellsten Männer Hessens kommen 2018 aus Friedberg! Unser EM-Sprinter Steven Müller schnappte sich in



Großer Erfolg für Alina Schneider: sie sicherte sich im Sommer zum ersten Mal den süddeutschen Meistertitel über 100 Meter bei den Frauen.

Fulda Doppelgold über 100 und 200 Meter. Im kürzeren Finale rannte er deutlich vorneweg, finishte in 10,34 Sekunden und stellte damit seine erst kurz zuvor erzielte Bestleistung ein. Toll für den Verein: Mit Lars Hieronymi stellte man auch den Vizemeister. Der LG-Athlet kam in neuer Saisonbestzeit von 10,60 Sekunden als Zweiter ins Ziel. Goldmedaille Nummer zwei machte Ste-

ven dann über 200 Meter klar. Bei guten 20,78 Sekunden stoppte die Zeit im Ziel. Freuen konnte sich auch Lars Hieronymi, der die restliche Konkurrenz im Finale abschütteln und hinter Müller erneut Vizemeister werden konnte – in neuer Saisonbestzeit von 21,44 Sekunden.

Über 400 Meter hätte der Traditionsverein aus der Kreisstadt sicherlich auch eine Medaille sicher gehabt, doch Lars Hieronymi ging leider einen Tick zu früh aus dem Startblock und wurde disqualifiziert. Bernd Lachmann kam über die Stadionrunde auf schnelle 53,70 Sekunden, was gleichzeitig eine neue hessische Bestleistung in der M50 ist. Einen großen Erfolg feierte Alina Schneider über 100 Meter der Frauen. Zum ersten Mal in ihrer Karriere blieb sie unter der magischen 12-Sekunden-Marke, schnappte sich im Ziel in 11,99 Sekunden die Silbermedaille. Eine erneute Steigerung schaffte Sophie Burkhardt in Fulda. Das Lauftalent in Reihen der LG ovag lief über 1.500 Meter eine neue Bestzeit in 4:34,23 Minuten und wurde Vizemeisterin. Bronze holte Teamkollegin Jasmin Stowasser mit einer Steigerung auf 3,10 Meter im Stabhochsprung.

Mit einem neuen persönlichen Rekordlauf von 64,16 Sekunden sprintete Nachwuchstalent Fabienne Fliedner über 400 Meter Hürden ins Ziel. Damit wurde sie nicht nur hessische Jugend-Meisterin mit knapp zwei Sekunden Vorsprung vor der Konkurrenz, sondern demonstrierte auch im nationalen Vergleich ihre Stärke in dieser Disziplin. Zwei weitere Medaillen holten die Mädels in der U18. Anne Schröder lief in 25,68 Sekunden über 200 Meter zu Bronze. Ebenfalls Dritte wurde Karolin Leiacker im Stabhochsprung, mit überquerten 3,35 Meter.



Die schnelle TSV-Truppe bei den Hessischen Staffeldmeisterschaften.

>> „Team Tokyo 2020“ sammelt Geld für Athleten

(jn) Große Ehre für unseren Stabhochspringer Gordon Porsch. Der deutsche Hallen-Vizemeister ist im „Mission Olympia - Team Tokyo 2020“. Zur Unterstützung dieses Non-Profit-Projekts hat Physiotherapeut Dirk Lösel („Therapie&Training“; Wettenberg) seit Anfang Dezember diese sogenannte Crowdfunding-Aktion gestartet. Lösel, der neben Gordon Porsch unter anderem Sprinterin Lisa Mayer oder diverse Rollstuhlbasketballer, Schwimmer oder Tischtennispieler aus der Region betreut, möchte damit Gelder sammeln. Konkret geht es um 25.000 Euro, die zusammen kommen müssen. Wer das Projekt unterstützt, kann sich auf tolle Prämien freuen, zum Beispiel ein personal screening oder ein Athletiktraining mit Olympionikin Lisa Mayer.

„Es stehen viele Sponsoren dahinter“, erzählt LG-Athlet Gordon Porsch. „Phy-

sios und Sportärzte stehen uns zur Verfügung. Im vorolympischen Jahr 2019 soll die Arbeit einfach intensiviert werden. Das Geld soll ermöglichen, dass wir noch besser betreut werden können“. Schon jetzt bekommen die Athleten von Dirk Lösel einen individuellen Trainingsplan, der jeweils auf die Schwächen eines jeden Einzelnen abzielt. Ein Mal pro Woche fährt Gordon Porsch nach Wettenberg zum Training. Eventuell soll es mit den Geldern im kommenden Jahr dann auch ein athletisches Trainingslager geben. „Ich bin auf jeden Fall super stolz, in diesem Team von zehn Athleten aus acht verschiedenen Sportarten zu sein“, freut sich Gordon. Ob das Crowdfunding-Projekt des „Team Tokyo 2020“ erfolgreich ist, die 25.000 Euro also erreicht wurden, stand bei Redaktionsschluss der SPRINT noch nicht fest.



Gordon Porsch ist stolz darauf, ein Teil des „Team Tokyo 2020“ zu sein

>> TSV-ler für ihre Kreisrekorde geehrt

(jn) Im Rahmen des diesjährigen Vereinsgesprächs im November im Bürgerhaus in Nieder-Florstadt wurden auch die neuen Kreisrekordhalter der Saison 2018 geehrt. In der Einladung der Kreisvorsitzenden Karin Scheunemann steht: „Neben den Erfolgen unserer Athleten bei den verschiedenen Meisterschaften gibt es weitere Glanzlichter, die alljährlich durch das Brechen von Kreisrekorden, zum Teil aus dem alten Jahrtausend, gesetzt werden. Wie in den vergangenen beiden Jahren möchten wir die neuen Kreisrekordhalter auszeichnen – bei einer kurzen Ehrung zu Beginn des Vereinsgesprächs.“

Und so standen in der Liste der zu ehrenden Athleten auch acht Sportler des TSV Friedberg-Fauerbach. Lilly Peter hat in der Altersklasse W12 zwei neue Kreisrekorde im Speerwurf und im Blockmehrkampf Sprint/Sprung aufgestellt, Teamkollege Ben Gerlach war in denselben Disziplinen so gut wie kein Wetterauer vor ihm. Lucy Peter markierte in gleich fünf Disziplinen neue

Bestmarken (Mehrfachsprung, Speerwurf, Siebenkampf, Block Sprint/Sprung der W14 und mit der Blockmehrkampf-Mannschaft der U16). Zu dieser Rekord-Mannschaft gehörten auch Laura Schien und Sayana Wilhelm, die darüber hinaus auch über 4x100 Meter einen neuen Kreisrekord aufstellten, hier gemeinsam

mit Fabienne Fliedner und Anne Schröder in der Altersklasse U18. Bei den Frauen heißt die neue Kreisrekordhalterin über 3000m Hindernis Sophie Burkhardt. Der TSV stellte mit seinen acht Athleten so viele Kreisrekordler wie alle anderen Wetterauer Vereine zusammen.



Die geehrten Sportler bei der Tagung des Wetteraukreises

>> Hinter den Kulissen der Europameisterschaften

Fünffach war der TSV Friedberg-Fauerbach in Berlin vertreten. Zum einen natürlich sportlich, durch Sprinter Steven Müller. Über seinen großen Triumph, als bester deutscher Athlet ins Halbfinale einzuziehen, haben wir schon an anderer Stelle in dieser SPRINT berichtet. Hinter den Kulissen waren jedoch auch Tania Ditthardt, Julia Nestle und Michael Wiener im Berliner Olympiastadion zugange. Und nicht zu vergessen, unser „fünfter Mann“: die Fans! 53 TSV-ler waren mit Bus und PKW auf Tour in die Hauptstadt und feuerten die deutschen Athleten lautstark von der Tribüne aus an. So war Coach Holger Beims zum Beispiel mit großen Teilen seiner Trainingsgruppe am Start. Jonah Kinnschewski, Kira Müller, Niklas Kra-

mer, Nils Eckhardt, Lena Herig, Nele Eckhardt, Finn Kilian Müller, Anne und Paula Schröder, Klara und Greta Beims, Jonas Smolka, Alina Adam, Leonie Kurz, Julia Odermatt, Alexander Decher, Dirk Leiacker, Robin Flach, David Michel, Gesa Kratzsch, Jenny Patrovsky, Karolin Leiacker, Anna Hülsmann, Abike Tabel, Selina Weber, Alina Schneider, Tim Dille-muth, Lars Hieronymi, Gerke Thomas, die Seniorensportler Bernd Lachmann und Bernd Dille-muth, die Vorstandsmitglieder Hans Moder und Sandra Beims, sowie viele Eltern der jüngeren Athleten, Geschwister und Lebenspartner waren mit dabei. Ein tolles Erlebnis für alle. Gänsehautmomente gab es viele. Organisator Holger Beims war vor allem vom goldenen Samstag der deutschen

Athleten begeistert: „Man wusste überhaupt nicht mehr, wohin man schauen und auf was man sich konzentrieren sollte. Als Mateusz Przybylko mit seinem gelungenen Versuch die Goldmedaille klar gemacht hat, ist das Stadion komplett explodiert. So etwas habe ich bei der Leichtathletik noch nicht erlebt, nur vergleichbar, wenn beim Fußball die Heimmannschaft in der 3. Minute der Verlängerung den Siegtreffer erzielt, dann gibt es kein Halten mehr. Selbst jetzt bekomme ich noch Gänsehaut.“ Auch die bewegenden Medaillenzere-monien am Breitscheidplatz, in direkter Nähe zum Hotel der TSV-Truppe, werden die Berlin-Fahrer wohl nie vergessen.

Tania Ditthardt

=> Was genau war in Berlin deine Aufgabe?

Ich war im Organisationskomitee der Leichtathletik-Europameisterschaften. Dort gab es verschiedene Bereiche und Abteilungen – „meine“ war die Abteilung Competition. Das heißt ich durfte mich während der Zeit in Berlin um die Kampfrichter und Logistik kümmern. Teamwork makes the dream work, wie bei uns im Team so schön gesagt wurde ;-). Es war eine wundervolle Zeit mit atemberaubenden Sportmomenten.

=> Wie bist du an den Job gekommen?

Mit einer offiziellen Bewerbung, ganz viel Liebe zum Sport, sowie einer riesigen Portion Glück. Der Job war wirklich eine wundervolle Erfahrung und ich werde die Zeit mit dem Berlin-2018 Team vermissen.

=> Was war DEIN EM-Moment 2018?

Die Samstagabend-Session, die einfach unglaublich war! Alles lief auch von unserer Seite her glatt und das Stadion hat gebrannt, als die deutschen Athleten diese unglaublichen Erfolge feiern konnten. Es war schön zu sehen, wie sich die Arbeit auszahlt hat. Und natürlich am Ende mit dem Team den Erfolg feiern zu können war unbeschreiblich.



Julia Nestle

=> Was genau war in Berlin deine Aufgabe?

Mein Arbeitsplatz in Berlin war die blaue Tartanbahn. Als sogenannte „Infield-Moderatorin“ habe ich die deutschen Athleten interviewt und alle internationalen Goldmedaillengewinner. Außerdem durfte ich bei den technischen Disziplinen jeweils die Teilnehmerinnen bei den Frauenwettbewerben vorstellen. Das war vor allem bei den Wurfdisziplinen mit vielen osteuropäischen Namen oft eine Herausforderung, das alles einigermaßen richtig auszusprechen. Mein Arbeitstag begann jeden morgen um 9 Uhr mit der ersten Besprechung. Die Vormittagsession begann dann meist gegen 11 Uhr. Feierabend war zwischen 22 und 23 Uhr, im Anschluss gab es immer direkt eine Nachbesprechung, damit wir Dinge, die nicht so gut liefen, für den nächsten Wettkampftag noch ändern konnten.

=> Wie bist du an den Job gekommen?

Ich bin seit vielen Jahren Sprecherin beim DLV und habe immer gehofft, mal international dabei sein zu dürfen. Ein Jahr vor der EM habe ich die Anfrage bekommen, im Team der EM-Sprecher dabei zu sein. Das war natürlich eine große Ehre und hat mich sehr stolz gemacht.



=> Was war DEIN EM-Moment 2018?

Es war natürlich ein großartiges und einmaliges Erlebnis, die Athleten so aus nächster Nähe erleben zu dürfen. Jahrelang habe ich das „nur“ mit den deutschen Athleten gehabt. Jetzt internationale Stars wie Sandra Perkovic im Diskuswurf oder Dina Asher-Smith im Sprint hautnah erleben und interviewen zu dürfen, werde ich nie vergessen. Aber mein Highlight war der Abend, an dem wir nach der Abendsession das Olympiastadion aufgrund des großen Unwetters nicht verlassen durften. Zehntausende Menschen blieben im Stadion, sangen und tanzten und holten zu Robbie Williams Welthit „Angels“ Feuerzeuge und Handy-Taschenlampen raus. Dieses Bild ist für mich mein EM-Moment.

Michael Wiener

=> Was genau war in Berlin deine Aufgabe?

Ich habe in Berlin in einem Redaktionsbüro mitgewirkt. Wir haben jeden Tag das Programmheft des nächsten Tages produziert, welches dann im Stadion verkauft wurde. Der Redaktionsschluss war dabei um 23.30 Uhr abends, und wir haben alle aktuellen Entscheidungen berücksichtigt und für jedes Finale die Vorkämpfe abgewartet. Dies bedeutete, dass wir abends flott sein mussten, da die Wettkämpfe teilweise bis kurz vor 22 Uhr liefen und die Texte auch noch ins Englische übersetzt werden mussten. Eine spannende Aufgabe und sehr interessant, die EM aus diesem Blickwinkel zu erleben.

=> Wie bist du an den Job gekommen?

Ich begleite die Leichtathletik journalistisch seit über 15 Jahren. Angefangen mit Benjamin Keller und später Julia Nestle als Vereinspressewart bis hin zum Berichterstatter bei großen internationalen Meisterschaften – wie beispielsweise bei der WM 2009 in Berlin. Als ich angesprochen wurde, ob ich das Redaktionsbüro unterstützen kann, habe ich natürlich umgehend alles versucht, um das möglich zu machen. Zum Glück hat's geklappt!



=> Was war DEIN EM-Moment 2018?

Es ist schwierig, DEN einen EM-Moment zu nennen. Insgesamt war es eine atemberaubende Europameisterschaft, es hat einfach riesen Spaß gemacht. Das Berliner Publikum war grandios, feuerte auch ausländische Athleten fair an. Die Deutschen waren in vielen Entscheidungen vorne dabei, zudem gab es auch neben den sportlichen Höchstleistungen emotionale Momente wie beispielsweise die Verabschiedung von Robert Harting. Das war eine tolle Erfahrung, die geliebte Leichtathletik über sechs Tage so begleiten zu dürfen und können. Der schönste Moment war jeden Abend, wenn der letzte Arbeitsschritt erledigt war, wir uns einen Moment ins leere, aber noch beleuchtete Stadion auf die Tribüne gesetzt und dabei ein Kaltgetränk zu uns genommen haben.



>> Saisonrückblick der Kids und Jugend

Deutsche Jugend-Vizemeisterinnen in der Altersklasse U18! Die Mädels der LG ovag haben in Rostock, wo in diesem Jahr die nationalen Jugendtitelkämpfe ausgetragen wurden, einen riesigen Erfolg gefeiert. Anne Schröder, Fabienne Fliedner, Sayana Wilhelm und Laura Schien rannten im Finale über

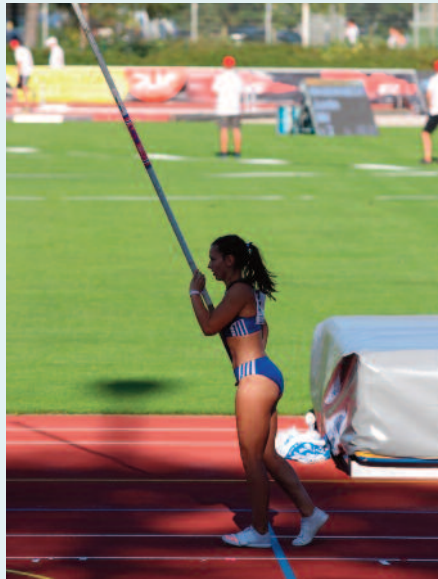


Die glücklichen Medaillengewinner: Die Staffelläuferinnen Anne Schröder, Fabienne Fliedner, Laura Schien und Sayana Wilhelm.

4x100 Meter so schnell wie nie zuvor und konnten sich in 47,74 Sekunden die Silbermedaille um den Hals hängen lassen. Bereits im Vorlauf hatte das Quartett mit 48,02 Sekunden als Vorlaufsieger überzeugt. Das Staffelttraining hat sich voll ausgezahlt, die Wechsel haben top funktioniert. Die Silbermedaille und der damit verbundene Rang zwei waren die beste Staffelplatzierung des Vereins seit über 15 Jahren auf nationaler Ebene



Karolin Leiacker bei einem gültigen Versuch im Stabhochsprung.



Karolin konzentriert beim Anlauf.

im weiblichen Bereich. Qualifiziert für einen Einzelstart hatten sich im Vorfeld Anne Schröder und Fabienne Fliedner über 100 Meter. Pech hatte Fabienne, die in ihrem Vorlauf kurz nach dem Start etwas stolperte und in 12,68 Sekunden finishte. Der Einzug in die nächste Runde war damit knapp verpasst. Für Anne wurden 13,14 Sekunden gestoppt. Über 200 Meter kam sie auf 26,20 Sekunden. Dass Anne die Strecke im Laufe der Saison schneller gelaufen ist, lässt sich damit erklären, dass die Mädels natürlich drei Tage in Folge Rennen auf höchstem Niveau zu absolvieren hatten. In der weiblichen Jugend war neben den Sprinterinnen auch Karolin Leiacker im Stabhochsprung am Start. Mit starken übersprungenen 3,50 Meter wurde sie am Ende sechste gegen die große Konkurrenz und schaffte eine neue Saisonbestmarke in der U18. Auch bei den Jungs schickte die LG eine Staffel ins Rennen. Dirk Leiacker, Alexander Decher, Manuel Christof und David Michel liefen 44,11 Sekunden im Vorlauf der U20. Im Einzel rannte Manuel Christof im Halbfinale über 400 Meter 49,55 Sekunden. Damit ließ sich der LG-Athlet vom hohen Tempo in diesem sehr schnellen Lauf anstecken und finishte in neuer Saisonbestleistung.

In Bochum-Wattenscheid wurden die **Deutschen U16-Meisterschaften** ausgetragen und auch hier waren die Staffeln von unserem Verein top. Seit Jahren war

kein Quartett in der männlichen U16 mehr so schnell unterwegs wie Benedict Michel, Jonas Smolka, Esko Rieck und Julian Markof. Die Jungs zauberten in ihrem Vorlauf 46,97 Sekunden auf die Bahn und qualifizierten sich für das B-Finale. Dort war in 47,25 Sekunden zwar keine erneute Steigerung mehr drin, aber alleine in den B-Endlauf gekommen und die tolle Zeit im Vorlauf gelaufen zu sein, ist ein toller Erfolg. Nur knapp an ihrer Bestzeit aus diesem Jahr vorbei liefen die Teamkolleginnen Annalena Krüger, Laura Schien, Sayana Wilhelm und Mara Bodenröder. Nach 50,53 Sekunden im Vorlauf kamen sie locker ins B-Finale. Hier kamen die TSVlerinnen dann auf Rang fünf hinter namhaften Sprinter-Hochburgen wie Leverkusen oder Wattenscheid. Für beide Staffeln waren es in dieser Besetzung die ersten deutschen Freiluftmeisterschaften im Nachwuchsbereich. Das gilt auch für den Einzelstart von Julian Markof. Der hessische Vizemeister über 100 Meter sprintete die Strecke in der M15 im Vorlauf in 11,85 Sekunden. Teamkollegin Laura Schien hatte sich für



Der Staffelwechsel von Sayana Wilhelm auf Laura Schien – die tollen Wechsel waren ein Garant für die Medaille am Ende.

die 100 Meter der Mädels qualifiziert, kam in ihrem Vorlauf in 12,97 Sekunden als Siebte ins Ziel.

Wer bei den nationalen Meisterschaften so weit vorne liegt, ist natürlich auch auf **süddeutscher Ebene** ein Gold-Favorit. Und dem wurde die 4x100m Staffel in der weiblichen U18 mehr als gerecht. Kein anderes Team konnte dem Tempo von Anne Schröder, Fabienne Fliedner, Sayana Wilhelm und Laura Schien folgen. Die Mädels stellten in 48,27 Sekun-

den die Bestzeit des Tages auf und jubelten über die Goldmedaille. Im Einzel verpasste Anne Schröder um einen Platz das Finale der schnellsten Acht. Im Zwischenlauf sprintete sie in 12,42 Sekunden zu einer neuen Bestzeit. Fabienne Fliedner lief gleich zwei Mal auf Rang fünf. Über 200 Meter wurde sie im Finale Fünfte in 25,73 Sekunden. Auch über 400 Meter Hürden erzielte das Nachwuchstalente diese Platzierung mit einer Zeit von 64,78 Sekunden. Lilli Thomalla kam bei den „Süddeutschen“ über diese Strecke auf 69,27 Sekunden. Im Stabhochsprung stellte Karolin Leickacker ihre bis dato gültige Saisonbestmarke ein, wurde mit 3,40 Meter Siebte.

Bei den **hessischen Jugendmeisterschaften** in Darmstadt räumte die LG ovag Friedberg-Fauerbach erwartungsgemäß natürlich auch Medaillen ab. Drei unserer Athleten wurden Hessenmeister: Lucy Peter, Fabienne Fliedner und Benedict Michel. Dazu kamen weitere Medaillengewinner und tolle Platzierungen.

Während Lucy Peter in der Altersklasse W14 über 80 Meter Hürden im Vorlauf noch 12,82 Sekunden sprintete, legte sie im Finale dann richtig los und holte in 12,57 Sekunden mit knappem Vor-

sprung Gold. Eine absolute Topleistung erzielte das TSV-Talente auch im Weitsprung, wo sie ihre erst kurz zuvor aufgestellte Bestleistung um einen Zentimeter auf 5,34 Meter steigern und gegen die große Konkurrenz den Hessenmeistertitel feiern konnte. Im Mehrfachsprung der W14 landete Lucy mit Bestleistung von 16,01 Metern auf Rang vier.

Bei den Jungs in der M14 feierte Benedict Michel einen großen Erfolg. Der TSV-ler verbesserte sich im Diskuswurf auf tolle 42,35 Meter und holte Gold. Ein Triumph im allerletzten Versuch, hatte er doch bis zum letzten Wurf noch auf Bronzekurs gelegen und zog dann am Ende noch an allen vorbei. Medaille Nummer zwei sicherte sich Benedict im Speerwurf. Mit 40,59 Metern bleibt er nur zehn Zentimeter unter seiner Bestmarke und holte Bronze. Jonas Smolka sprintete über 100 Meter nach 12,38 Sekunden im Vorlauf direkt ins Finale durch. 12,48 Sekunden bedeuteten am Ende Rang sieben. Im Weitsprung lieferte Smolka eine top Serie mit sechs Sprüngen um die 5,30 Meter ab. Sein weitester Versuch landete bei 5,42 Meter – Rang sechs.

Fabienne Fliedner triumphierte in der weiblichen Jugend U20 über 400 Meter Hürden in neuer persönlicher Bestzeit von 63,49 Sekunden. Damit hatte Fabienne im Ziel fast zwei Sekunden Vorsprung und lag zu diesem Zeitpunkt der Saison deutschlandweit mit dieser Zeit unter den schnellsten Auch über diese Strecke. Lilli Thomalla konnte über die Hürden-Stadionrunde ebenfalls eine Saisonbestleistung abliefern: 68,17 Sekunden bedeuteten Rang fünf. Freud und Leid lagen bei Karolin Leickacker in Darmstadt eng beieinander. Sie schaffte mit neuer Saisonbestleistung von 3,40 Meter Rang zwei und holte Silber – jedoch musste sie sich der höhengleichen Anna-Sophie Kram (Reinhardswald) geschlagen geben, die lediglich einen Fehlversuch über diese Höhe weniger hatte. Für Anne Schröder war der Auftritt bei den Hessischen ein Erfolg, erzielte sie doch über 100 Meter im Zwischenlauf mit 12,44 Sekunden eine neue Saisonbestleistung. Im Finale war dann etwas die Luft raus, mit 12,58 Sekunden wurde die LG-Athletin Siebte.

Eine Medaille feierte die LG ovag auch in der männlichen Jugend U20. Manuel Christof schaffte es über 400 Meter zur hessischen Vizemeisterschaft. In 49,89 Sekunden holte er Silber. Alexander Decher startete über 100 Meter und sprintete direkt ins Finale durch, wo er mit 11,47 Sekunden auf Rang sechs landete. Das nächste Silber holte Julian Markof in der M15. War er in 12,08 Sekunden im Vorlauf noch der Schnellste von allen, musste er sich trotz toller Steigerung im Finale knapp geschlagen geben. 11,89 Sekunden bedeuteten die Vizemeisterschaft. Vizemeisterin wurde auch Teamkollegin Amrei-Rieke Thomas im Stabhochsprung. Sie überflog 2,70 Meter. Gleich vier Mal ging Sayana Wilhelm an den Start, unter anderem wurde sie über 300 Meter in 43,62 Sekunden Fünfte. Laura Schien rutschte als Achte ins Finale über 100 Meter und verbesserte sich dann dort auf Rang sieben in 13,18 Sekunden.



Im Rahmen der Saisonöffnung in Melbach Ende April wurde auch ein Kinderleichtathletik-Wettkampf ausgetragen. Die TSV-Flitzer der U8 haben gegen die starke Konkurrenz einen tollen dritten Platz gemacht. In der U10 hatte der TSV gleich zwei Teams am Start. Die Flitzer 1 konnten ebenfalls auf den dritten Podestplatz klettern, die zweite Mannschaft wurde Neunter. Da kamen die Kids natürlich auch stolz zur Siegerehrung.

>> Saisonrückblick der Langstreckler

Zwei Marathon-Club-Finisher in Frankfurt

Stephan Siddi und Hans-Joachim Müller gehören zum Marathon Club Frankfurt, da sie auf der klassischen Distanz in der Mainmetropole Stammgast sind und bereits über zehn Teilnahmen absolviert haben. Im Oktober standen die beiden Ausdauerspezialisten der LG erneut an der Startlinie. Siddi konnte dabei ein kleines Jubiläum feiern, denn nach 1990 bis 1992, 1994 bis 1995, 1997 bis 2000, 2002, 2005, 2007 bis 2008 und 2011 konnte er bereits zum 15. Mal in Frankfurt finishen. Nach 3:48:47 Stunden überquerte er die Ziellinie auf dem roten Teppich in der Festhalle.

Etwas später angefangen hat unser Vorstandsmitglied Hans-Joachim Müller, der seit 2005 nur vor fünf Jahren nicht am Start war. Ende Oktober feierte er also seine 13. Teilnahme in Frankfurt. Nach 3:50:24 Stunden lief er auf dem starken 16. Platz in der M65 ein.

Unsere beiden Finisher sind beide begeisterte Volksläufer. Unter anderem kam Stephan in diesem Jahr beim Oberhessencup in die Wertung und erreichte mit 610 Punkten Rang neun bei den Senioren I zwischen 40 und 49 Jahren. Im kommenden Jahr rückt er eine Altersklasse nach oben. Im Oberhessencup absolvierte Stephan acht von zehn Läufen.

Zahlreiche LGler waren unterdessen in Staffeln für die Lebenshilfe Wetterau am Start, die vom ehemaligen LGler Jochen Rolle organisiert worden waren.

100 Aktive mehr beim Altstadtlauf

Unser Altstadtlauf feierte im September seine 28. Auflage, und insgesamt war es ein guter Tag auf und neben der Kaiserstraße. Das Wetter hielt, die Organisation klappte trotz angekündigter Baumfällarbeiten auf der Strecke absolut reibungslos, und die Teilnehmerzahl steigerte sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich. Mit offiziell 498 Teilnehmern kratzten wir zum ersten Mal nach langer Zeit wieder an der 500er-Marke, die zuletzt 2013 geknackt wurde. Zu verdanken war diese Steigerung den Bambini- und Schülerläufen. Bei den Allerjüngsten ging es mit 102 erstmals seit der Einführung 2010 über die 100er-Marke, bei den Schülern wurde eben diese erstmals nach 2008 wieder geknackt. In den



Viel los war rund um den Zielbogen beim Altstadtlauf 2018

beiden Hauptläufen über fünf und zehn Kilometer blieb die Teilnehmerzahl stabil (136/142). Das Burggymnasium Friedberg (34), die TG Friedberg (28) und die Augustinerschule Friedberg (20) stellten die meisten Athleten.

Die schnellsten LG/TSVler
5 Kilometer

2. (1. M30) Michael Wiener 18:20.
6. (3. mU18) Linus Doufrain 20:20.

1 Kilometer

2. wU10 Katharina Discher 3:48.
3. wU14 Emma Kuhn 3:54.
1. mU10 Noah Moder 3:56.
3. mU14 Bennet Hofmann 4:17.



Die TSV-ler bei der Siegerehrung

Burkhardt, Margraf, Moder und Hagen Kreismeister

Beim 2. Sankt-Martins-Crosslauf wurden auch die Meisterschaften im Waldlauf des Leichtathletik-Kreises ausgetragen. Die Geländestrecke auf der Reitanlage Messerschmidt war vom Veranstalter VfL Altenstadt vorbildlich hergerichtet worden, aufgrund fehlender Regenschauer in letzter Zeit fehlte nur die durchweichte Wiese. Mit Trassierband hatten

die Organisatoren die komplette Strecke abgesperrt, die auch über Reithindernisse und Strohballen führte. Die höchste Beteiligung gab es in den jüngsten Kreismeisterschafts-Altersklassen M/W 8/9, sehr dicht war aber auch das Feld über 2.800 Meter mit allen Altersklassen ab der U18 aufwärts. Insgesamt waren 186 Teilnehmer am Start. Bei den Frauen setzte sich über 2.800 Meter erwartungsgemäß Sophie Burkhardt durch, die Teilnehmerin an Deutschen Meisterschaften über 3000 Meter Hindernis. Schnellster Läufer der M6 war Lukas



TSV vornweg – auch bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften

Margraf, in der M9 gewann Noah Moder, in der M11 setzte sich Peer Michel Hagen durch. Zwei Sekunden hinter dem ersten Mann lief Michael Wiener als M30-Sieger ein.

Die Kreismeister in der Übersicht Frauen (2800 m): 1. Sophie Burkhardt 10:37.

M6 (400 m): 1. Lukas Margraf 2:06.

M9 (600 m): 1. Noah Moder 2:35.

M11 (1000 m): 1. Peer Michel Hagen 4:10.

M30 (2800 m): 1. Michael Wiener 10:33.

>> Hallenbelegungsplan

Beginn	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag	Sonntag
	kl. Halle	gr. Halle	kl. Halle	gr. Halle	kl. Halle	gr. Halle	kl. Halle	gr. Halle	kl. Halle	gr. Halle		
8:00	Stand 14.11.2018											
8:30												
9:00												
9:30	09:30 - 10:30 Osteoporose-Sport Bernd Lachmann		09:30 - 10:30 Body-Fit Stefanie Klempaß	09:30 - 10:30 REHA-Sport Wirbelsäule Blanca Hofmann	09:15 - 10:15 Zhineng Qi Gong Bettina Pilz	09:30 - 10:30 REHA-Sport Wirbelsäule Stefanie Klempaß	09:30 - 10:30 Rückengymnastik Ewelina Platkov	08:00 - 13:15 Grundschule Fauerbach	08:00 - 11:25 Grundschule Fauerbach			
10:00												
10:30	10:30 - 11:30 Krafttraining Bernd Lachmann		10:30 - 11:30 REHA-Sport Wirbelsäule Juliane Moll									
11:00												
11:30			11:30 - 12:30 REHA-Sport Wirbelsäule Juliane Moll		11:30 - 12:30 REHA-Sport Wirbelsäule Tanja Witt-Damm							
12:00												
12:30												
13:00												
14:00												
14:30												
15:00												
15:30												
16:00												
16:30												
17:00	16:45 - 17:45 Yoga Stefanie Klempaß	16:45 - 17:45 REHA-Sport Wirbelsäule Tanja Witt-Damm		15:15 - 16:30 Leichtathletik JG 08-09 Susanne Margraf, Sandra Wiener	15:00 - 16:00 Frauengymnastik 60+ Anette Kirsch	16:00 - 17:00 Kindersport JG 12-13 Alexandra Göller	16:30 - 17:30 Pilates Kornelia Staudt Pilates	14:15 - 15:15 REHA-Sport Wirbelsäule Michael Hammann	14:00 - 16:00 Allg. freies Krafttraining Tjark Thomas			
17:30			17:30 - 18:30			17:00 - 18:30 Leichtathletik JG 01-04 Martin Göller	17:45 - 18:45 Zumba Gold Simone Hinkel	17:00 - 19:00 Leichtathletik JG 04-05 Holger Beims, Alina Schneider	17:15 - 18:15 Kraftraum Bernd Lachmann			
18:00	18:00 - 19:00 REHA-Sport Wirbelsäule Henriette Walther	18:00 - 20:00 Leichtathletik JG 01-04 Marion Michel, Timo Slota			18:45 - 20:00 Langstreckler Michael Weber	18:30 - 20:30 Leichtathletik JG 01-03 Michael Weber	19:00 - 20:30 REHA Koronarsport Hammann, Juliane Moll, Eva Schmidt	18:00 - 20:00 Leichtathletik Aktive/Jugend Volker Weber	18:00 - 20:00 Leichtathletik Aktive/Jugend Volker Weber			
18:30												
19:00	19:00 - 20:00 REHA-Sport Wirbelsäule Henriette Walther		19:30 - 20:30 Functional Training für Frauen Pamela Schoon									
19:30												
20:00	20:00 - 21:00 Frauengymnastik 60+ Anette Kirsch	20:00 - 21:00 Allround-Fitness für Sportliche Bianca Hofmann, Alina Schneider (im Wechsel)		20:30 - 21:30 Fitness für Männer Bernd Lachmann	20:15 - 21:30 Sport und Tanzen Marlies Krell-Moders	20:30 - 22:00 Allg. freies Krafttraining Tjark Thomas	20:30 - 21:30 Rücken-Fit Stefanie Klempaß	20:30 - 21:30 Rücken-Fit Bianca Hofmann	20:00 - 21:30 Begnadete Körper Volker Weber			
20:30												
21:00												
21:30												
												18:00 - 19:30 Bosseln Valerie Volkov

>> Erfolge in der Saison 2018 des TSV und der LG ovag

Weltmeisterschaften

2.	W55	4x100m	54,63	Stopka, Jutta
4.	M50	4x100m	46,82	Klingenberg, Lars
6.	M50	200m	24,84	Klingenberg, Lars
7.	M50	4x400m	3:47,86	Klingenberg, Lars
7.	W55	100m	14,10	Stopka, Jutta
TN	M40	800m	2:07,15	El-Malki, Karim
TN	M40	1500m	4:27,23	El-Malki, Karim
TN	M50	100m	12,01	Klingenberg, Lars

Europameisterschaften

2.	Frauen	4x200m (Halle)	1:50,85	Rieschel, Monika
HF	Männer	200m	20,76	Müller, Steven

(Bundes-) Ländervergleichskampf

3.	M/WJ U16	Mannschaft	167 Pkt.	Markof, Julian
3.	M/WJ U16	Mannschaft	167 Pkt.	Michel, Benedict
3.	M/WJ U16	Mannschaft	167 Pkt.	Peter, Lucy
TN	MJ U16	100m	12,03	Markof, Julian
TN	MJ U16	300m	39,77	Markof, Julian
TN	MJ U16	Diskuswurf	47,14	Michel, Benedict
TN	WJ U16	Weitsprung	5,22	Peter, Lucy
TN	WJ U16	Speerwurf	38,49	Peter, Lucy

Deutsche Meisterschaften

1.	Männer	200m (Halle)	21,05	Müller, Steven
1.	M40	400m (Halle)	53,97	Habl, Gunnar
1.	M40	400m Hürden	58,15	Habl, Gunnar
1.	M40	4x200m (Halle)	1:37,69	Ringel, Schauwecker, Lachmann, Habl
1.	M40	4x400m	3:40,31	Ringel, Milde, El-Malki, Habl
1.	M50	60m (Halle)	7,50	Lachmann, Bernd
1.	M50	100m	11,63	Lachmann, Bernd
1.	M50	200m	23,88	Lachmann, Bernd
1.	M50	4x100m	46,33	Klingenberg, Lachmann, Kolbe, Bernhard
1.	M50	4x400m	3:52,84	Kolbe, Speidel, Klingenberg, Lachmann
1.	W35	100m Hürden	15,38	Prada, Dana
1.	W35	4x200m (Halle)	1:54,78	Rieschel, Prada, Brzezniak, Stopka
1.	W55	200m (Halle)	28,30	Stopka, Jutta
2.	Männer	200m	20,76	Müller, Steven
2.	Männer	Stabhochsprung (Halle)	5,58	Porsch, Gordon
2.	M40	200m	23,76	Habl, Gunnar
2.	M40	400m	52,55	Habl, Gunnar
2.	M50	60m (Halle)	7,54	Klingenberg, Lars
2.	M50	200m (Halle)	24,02	Lachmann, Bernd
2.	M50	400m (Halle)	53,89	Lachmann, Bernd
2.	W45	100m	12,89	Rieschel, Monika
2.	W55	60m (Halle)	8,55	Stopka, Jutta
2.	WJ U18	4x100m	47,74	Schröder, Fliedner, Wilhelm, Schien
3.	M50	200m (Halle)	24,95	Klingenberg, Lars
3.	M50	200m	24,38	Klingenberg, Lars
3.	W45	200m	27,38	Rieschel, Monika
3.	W55	100m	13,97	Stopka, Jutta
3.	W60	200m (Halle)	32,48	Steinhaus, Ulrike
4.	M50	100m	11,82	Klingenberg, Lars
4.	W35	100m	13,22	Prada, Dana
4.	W45	60m (Halle)	8,39	Rieschel, Monika
4.	W60	60m (Halle)	9,49	Steinhaus, Ulrike
5.	Männer	200m (Halle)	22,09	Hieronymi, Lars
5.	W45	200m (Halle)	27,69	Rieschel, Monika
5.	W60	400m (Halle)	78,26	Steinhaus, Ulrike
6.	M40	400m	56,03	El-Malki, Karim
6.	WJ U18	Stabhochsprung	3,50	Leiacker, Karolin
8.	M40	800m (Halle)	2:17,85	El-Malki, Karim

8.	M60	200m	28,59	Waschbüsch, Werner
TN	Männer	60m (Halle)	7,04	Hieronymi, Lars
TN	Männer	200m	21,67	Hieronymi, Lars
TN	Männer	400m	49,22	Hieronymi, Lars
TN	M40	60m (Halle)	7,99	El-Malki, Karim
TN	M40	100m	12,56	El-Malki, Karim
TN	M40	200m	25,19	El-Malki, Karim
TN	M45	60m (Halle)	8,32	Ringel, Rainer
TN	M55	100m	13,43	Klopsch, Rupert
TN	M55	200m (Halle)	27,75	Klopsch, Rupert
TN	M55	200m	27,41	Klopsch, Rupert
TN	M60	60m (Halle)	8,63	Waschbüsch, Werner
TN	M60	100m	13,49	Waschbüsch, Werner
TN	M65	60m (Halle)	9,00	Grünwald, Lüdger
TN	MJ U23	4x400m	3:31,52	Eckhardt, Christof, Dilleuth, Dotzert
TN	MJ U23	400m	49,55	Christof, Manuel
TN	MJ U20	4x100m	44,11	Leiacker, Decher, Christof, Michel
TN	MJ U20	4x400m	3:29,14	Michel, Christof, Dilleuth, Eckhardt
TN	MJ U16	4x100m	47,25	Michel, Smolka, Rieck, Markof
TN	Jugend M15	100m	11,85	Markof, Julian
TN	Frauen	3000m Hindernis	10:53,67	Burkhardt, Sophie
TN	Frauen	4x100m	47,83	Tabel, Hülsmann, Schneider, Weber
TN	WJ U20	60m (Halle)	7,81	Fliedner, Fabienne
TN	WJ U20	60m (Halle)	8,00	Schröder, Anne
TN	WJ U20	4x200m (Halle)	1:45,01	Fliedner, Schröder, Linek, Thomalla
TN	WJ U18	100m	12,68	Fliedner, Fabienne
TN	WJ U18	100m	13,14	Schröder, Anne
TN	WJ U18	200m	26,20	Schröder, Anne
TN	WJ U16	4x100m	50,76	Krüger, Schien, Wilhelm, Bodenröder
TN	Jugend W15	100m	12,97	Schien, Laura

Deutsche Hochschulmeisterschaften

1.	Männer	100m	10,43	Müller, Steven
1.	Männer	200m (Halle)	21,40	Müller, Steven
1.	Männer	200m	21,11	Müller, Steven
1.	Männer	Stabhochsprung (Halle)	5,20	Porsch, Gordon
1.	Männer	Stabhochsprung	5,00	Porsch, Gordon
1.	Frauen	4x100m	47,48	Schneider, Hülsmann
2.	Männer	200m (Halle)	21,86	Hieronymi, Lars
2.	Männer	200m	21,61	Hieronymi, Lars
2.	Männer	400m	47,89	Hieronymi, Lars
2.	Frauen	3000m	10:05,68	Burkhardt, Sophie
4.	Männer	60m (Halle)	6,86	Müller, Steven
5.	Frauen	1500m	4:43,73	Burkhardt, Sophie
5.	Frauen	3000m (Halle)	10:10,13	Burkhardt, Sophie
6.	Frauen	400m	59,93	Hülsmann, Anna
7.	Männer	60m (Halle)	6,97	Hieronymi, Lars
TN	Frauen	100m	12,24	Schneider, Alina
TN	Frauen	200m	25,78	Schneider, Alina

Süddeutsche Meisterschaften

1.	Männer	200m (Halle)	21,35	Müller, Steven
1.	Männer	Stabhochsprung (Halle)	5,61	Porsch, Gordon
1.	Frauen	100m	11,98	Schneider, Alina
1.	WJ U18	4x100m	48,27	Schröder, Fliedner, Wilhelm, Schien
1.	WJ U18	4x200m (Halle)	1:45,01	Fliedner, Schröder, Linek, Wilhelm
2.	Männer	4x200m (Halle)	1:29,94	Müller, Hieronymi, Christof, Decher
2.	Frauen	1500m	4:36,78	Burkhardt, Sophie
3.	Männer	200m (Halle)	21,89	Hieronymi, Lars
3.	Männer	400m	48,16	Hieronymi, Lars

3.	MJ U23	4x100m	43,90	Flach, Leiacker, Eckhardt, Michel
3.	MJ U23	4x400m	3:37,18	Michel, Eckhardt, Dilleuth, Flach
3.	Jugend M14	Diskuswurf	40,91	Michel, Benedict
3.	Frauen	4x200m (Halle)	1:43,86	Tabel, Hülsmann, Weber, Thomalla
3.	WJ U23	4x100m	49,20	Tabel, Hülsmann, Weber, Rieschel
4.	Frauen	3000m Hindernis	11:02,08	Burkhardt, Sophie
4.	WJ U23	4x400m	4:06,91	Hülsmann, Klempa, Weber, Tabel
4.	WJ U18	Stabhochsprung (Halle)	3,30	Leiacker, Karolin
5.	Männer	100m	10,72	Hieronymi, Lars
5.	Frauen	4x100m	48,28	Tabel, Hülsmann, Schneider, Weber
5.	Frauen	4x400m (Halle)	4:08,72	Hülsmann, Tabel, Klempa, Weber
5.	WJ U18	200m	25,73	Fliedner, Fabienne
5.	WJ U18	400m Hürden	64,78	Fliedner, Fabienne
5.	Jugend W14	Weitsprung	5,18	Peter, Lucy
6.	WJ U23	400m	59,74	Hülsmann, Anna
6.	WJ U18	200m (Halle)	26,27	Fliedner, Fabienne
7.	WJ U23	800m	2:24,47	Klempa, Elena
7.	WJ U18	Stabhochsprung	3,40	Leiacker, Karolin
8.	Frauen	800m	2:13,89	Burkhardt, Sophie
8.	Jugend W15	Stabhochsprung	2,80	Thomas, Amrei-Rieke
TN	Männer	60m (Halle)	6,97	Hieronymi, Lars
TN	Männer	60m (Halle)	7,39	Decher, Alexander
TN	Frauen	200m	25,43	Schneider, Alina
TN	Frauen	200m	26,06	Hülsmann, Anna
TN	Frauen	200m	26,10	Tabel, Abike
TN	Frauen	400m (Halle)	59,21	Hülsmann, Anna
TN	Frauen	400m	59,59	Hülsmann, Anna
TN	WJ U23	200m	25,76	Hülsmann, Anna
TN	WJ U23	200m	25,91	Tabel, Abike
TN	WJ U18	60m (Halle)	8,30	Linek, Wiebke
TN	WJ U18	60m (Halle)	7,96	Fliedner, Fabienne
TN	WJ U18	60m (Halle)	8,08	Schröder, Anne
TN	WJ U18	100m	12,42	Schröder, Anne
TN	WJ U18	100m	12,99	Schien, Laura
TN	WJ U18	200m (Halle)	26,48	Schröder, Anne
TN	WJ U18	200m	26,11	Schien, Laura
TN	WJ U18	200m	26,12	Schröder, Anne
TN	WJ U18	60m Hürden (Halle)	9,23	Thomalla, Lilli
TN	WJ U18	400m Hürden	69,27	Thomalla, Lilli
TN	MJ U16	4x100m	48,71	Michel, Smolka, Rieck, Markof
TN	WJ U16	4x100m	disq	Beims, Schien, Wilhelm, Bodenröder
TN	Jugend M15	100m	11,89	Markof, Julian
TN	Jugend W15	100m	13,13	Schien, Laura
TN	Jugend W15	100m	13,36	Krüger, Annalena
TN	Jugend W15	300m	43,98	Wilhelm, Sayana
TN	Jugend M14	Speerwurf	33,67	Michel, Benedict
TN	Jugend W14	100m	13,66	Bodenröder, Mara
TN	Jugend W14	100m	13,72	Beims, Klara
TN	Jugend W14	Speerwurf	ogV	Peter, Lucy

Landesmeisterschaften

1.	Männer	100m	10,34	Müller, Steven
1.	Männer	200m	20,78	Müller, Steven
1.	Männer	4x100m	41,73	Flach, Hieronymi, Müller, Schmidt
1.	Männer	4x200m (Halle)	1:31,63	Hieronymi, Flach, Christof, Decher
1.	Männer	Stabhochsprung (Halle)	5,30	Porsch, Gordon
1.	M30	4x1 Runde (Halle)	1:50,31	Dilleuth, Ringel, Diegel-Thomas, Waschbüsch
1.	M45	400m (Halle)	60,88	Ringel, Rainer

1.	M45	Stabhochsprung (Halle)	3,10	Diegel-Thomas, Andreas
1.	M50	60m (Halle)	7,77	Klingenberg, Lars
1.	M50	100m	12,82	Kolbe, Lars
1.	M50	200m (Halle)	24,41	Lachmann, Bernd
1.	M50	400m (Halle)	54,48	Lachmann, Bernd
1.	M50	4x100m	48,04	Klingenberg, Lachmann, Klopsch, Bernhard
1.	M50	4x1 Runde (Halle)	1:43,87	Klingenberg, Lachmann, Bernhard, Klopsch
1.	M65	60m (Halle)	9,11	Grünwald, Lüdger
1.	M65	200m (Halle)	32,13	Grünwald, Lüdger
1.	MJ U20	Stabhochsprung (Halle)	4,20	Thomas, Teetje Frerik
1.	Jugend M15	60m (Halle)	7,50	Markof, Julian
1.	Jugend M14	Diskuswurf	42,35	Michel, Benedict
1.	Jugend M12	Blockspez. Mehrl. Sprung (Halle)	97 Pkt.	Gerlach, Ben
1.	Frauen	400m (Halle)	58,94	Hülsmann, Anna
1.	Frauen	1500m (Halle)	4:44,31	Burkhardt, Sophie
1.	Frauen	4x100m	47,88	Tabel, Hülsmann, Schneider, Weber
1.	Frauen	4x200m (Halle)	1:43,41	Lietz, Tabel, Weber, Hülsmann
1.	Frauen	4x400m	4:01,31	Burkhardt, Hülsmann, Kleinpäß, Tabel
1.	W30	4x1 Runde (Halle)	1:53,63	Brzezniak, Prada, Riesel, Stopka
1.	W30	Stabhochsprung (Halle)	2,90	Stowasser, Jasmin
1.	W35	100m	13,32	Prada, Dana
1.	W45	200m (Halle)	28,49	Riesel, Monika
1.	W45	Stabhochsprung (Halle)	2,40	Thomas, Susanne
1.	W45	Speerwurf	31,20	Häberlin, Christina
1.	W55	60m (Halle)	8,69	Stopka, Jutta
1.	W55	60m (Halle)	8,57	Stopka, Jutta
1.	W55	200m (Halle)	29,50	Stopka, Jutta
1.	W55	200m (Halle)	29,57	Stopka, Jutta
1.	W60	60m (Halle)	9,60	Steinhaus, Ulrike
1.	W60	200m (Halle)	33,07	Steinhaus, Ulrike
1.	W60	400m (Halle)	79,37	Steinhaus, Ulrike
1.	WJ U20	400m Hürden	63,49	Fliedner, Fabienne
1.	WJ U20	4x200m (Halle)	1:45,41	Linek, Schröder, Weber, Fliedner
1.	WJ U18	400m Hürden	64,16	Fliedner, Fabienne
1.	WJ U18	4x100m	47,98	Thomalla, Fliedner, Schröder, Linek
1.	WJ U18	4x200m (Halle)	1:44,71	Wilhelm, Linek, Schröder, Fliedner
1.	Jugend W15	4x100m (Halle)	52,32	Schien, Wilhelm, Peter, Schröder
1.	Jugend W15	Speerwurf (Halle)	35,02	Happel, Rhea
1.	Jugend W14	60m Hürden (Halle)	9,35	Peter, Lucy
1.	Jugend W14	80m Hürden	12,57	Peter, Lucy
1.	Jugend W14	Weitsprung	5,34	Peter, Lucy
1.	Jugend W14	Blockwettk. Sprint/Sprung	2572 Pkt.	Peter, Lucy
1.	Jugend W12	Blockspez. Mehrl. Sprint (Halle)	97 Pkt.	Happel, Anna
1.	Jugend W12	Blockspez. Mehrl. Sprung (Halle)	98 Pkt.	Peter, Lilly
1.	Männer	60m (Halle)	6,87	Hieronymi, Lars
2.	Männer	100m	10,60	Hieronymi, Lars
2.	Männer	200m (Halle)	21,91	Hieronymi, Lars
2.	Männer	200m	21,44	Hieronymi, Lars
2.	Männer	400m (Halle)	49,90	Hieronymi, Lars
2.	M45	100m	13,92	Dillemuth, Bernd
2.	M45	3000m (Halle)	11:51,53	Schremmer, Hans-Jürgen
2.	M50	60m (Halle)	8,25	Bernhard, Gunter
2.	M50	200m (Halle)	25,27	Klingenberg, Lars
2.	M50	Kugelstoß	10,80	Obermann, Dirk
2.	M70	400m (Halle)	74,97	Meier Wolf-Dietrich
2.	MJ U20	400m (Halle)	51,15	Christof, Manuel
2.	MJ U20	400m	49,89	Christof, Manuel
2.	Jugend M15	100m	11,89	Markof, Julian
2.	Jugend M14	Diskuswurf (Halle)	37,29	Michel, Benedict
2.	Jugend M14	Blockwettk. Wurf	2601 Pkt.	Michel, Benedict
2.	Jugend M13	Blockspez. Mehrl. Sprung (Halle)	95 Pkt.	Bornmann, Noah
2.	Frauen	100m	11,99	Schneider, Alina
2.	Frauen	1500m	4:34,23	Burkhardt, Sophie

2.	W45	60m (Halle)	8,31	Riesel, Monika
2.	WJ U20	400m (Halle)	62,66	Kleinpäß, Elena
2.	WJ U20	Stabhochsprung (Halle)	3,20	Leiaccker, Karolin
2.	WJ U20	Stabhochsprung	3,40	Leiaccker, Karolin
2.	WJ U18	Stabhochsprung (Halle)	3,30	Leiaccker, Karolin
2.	WJ U16	4x100m	50,39	Eckhardt, Schröder, Beims, Bodenröder
2.	Jugend W15	300m (Halle)	42,74	Wilhelm, Sayana
2.	Jugend W15	Stabhochsprung (Halle)	2,60	Thomas, Amrei-Rieke
2.	Jugend W15	Stabhochsprung	2,70	Thomas, Amrei-Rieke
2.	Jugend W15	Blockwettk. Sprint/Sprung	2391 Pkt.	Schien, Laura
2.	Jugend W14	Weitsprung (Halle)	5,00	Peter, Lucy
2.	Jugend W14	Vierkampf	2042 Pkt.	Peter, Julian
2.	Jugend W14	Siebenkampf	3603 Pkt.	Peter, Lucy
3.	M60	60m (Halle)	8,61	Waschbüsch, Werner
3.	M60	200m (Halle)	29,42	Waschbüsch, Werner
3.	M65	100m	15,05	Grünwald, Lüdger
3.	MJ U16	4x100m	47,10	Sledge, Smolka, Rieck, Markof
3.	Jugend M14	Speerwurf	40,59	Michel, Benedict
3.	Jugend M12	Blockwettk. Sprint/Sprung	2265 Pkt.	Gerlach, Ben
3.	Frauen	200m (Halle)	25,73	Hülsmann, Anna
3.	Frauen	800m (Halle)	2:16,37	Burkhardt, Sophie
3.	Frauen	4200m cross (Halle)	15:39,1	Burkhardt, Sophie
3.	Frauen	Stabhochsprung	3,10	Stowasser, Jasmin
3.	W45	200m (Halle)	31,93	Brzezniak, Petra
3.	W50	Kugelstoß (Halle)	8,77	Braun, Anke
3.	WJ U20	60m (Halle)	7,82	Fliedner, Fabienne
3.	WJ U18	200m	25,68	Schröder, Anne
3.	WJ U18	Stabhochsprung	3,35	Leiaccker, Karolin
3.	Jugend W15	Kugelstoß (Halle)	11,13	Wilhelm, Sayana
3.	WJ U14	4x75m	39,89	Odermatt, Peter, Beims, Schneeberger
3.	Jugend W12	Blockwettk. Sprint/Sprung	2308 Pkt.	Peter, Lilly
4.	Männer	3000m Hindernis	9:52,62	Ayele, Degen
4.	Männer	Stabhochsprung (Halle)	4,20	Thomas, Teetje Frerik
4.	M45	200m (Halle)	28,58	Dillemuth, Bernd
4.	M55	200m (Halle)	28,28	Klopsch, Rupert
4.	M60	100m	14,45	Waschbüsch, Werner
4.	MJ U18	400m (Halle)	54,33	Dillemuth, Tim
4.	Jugend M14	Vierkampf	1997 Pkt.	Smolka, Jonas
4.	Jugend M13	Blockwettk. Wurf	2263 Pkt.	Bornmann, Noah
4.	Frauen	60m (Halle)	7,81	Schneider, Alina
4.	Frauen	200m	25,84	Tabel, Abike
4.	Frauen	3000m Hindernis	11:28,25	Burkhardt, Sophie
4.	W45	200m (Halle)	33,03	Thomas, Susanne
4.	Jugend W15	Hochsprung (Halle)	1,45	Schien, Laura
4.	Jugend W15	Hochsprung (Halle)	1,45	Wilhelm, Sayana
4.	Jugend W15	Weitsprung (Halle)	5,01	Wilhelm, Sayana
4.	Jugend W14	Mehrfachsprung	16,01	Peter, Lucy
5.	Männer	400m (Halle)	51,13	Christof, Manuel
5.	Männer	400m Hürden	58,94	Habl, Gunnar
5.	M45	60m (Halle)	8,59	Dillemuth, Bernd
5.	MJ U20	200m (Halle)	23,79	Christof, Manuel
5.	MJ U20	4x100m	43,98	Leiaccker, Decher, Christof, Michel
5.	MJ U18	400m	53,81	Dillemuth, Tim
5.	Jugend M15	4x100m (Halle)	52,13	Smolka, Rieck, Müller, Sledge
5.	Jugend W13	Blockwettk. Sprint/Sprung	2381 Pkt.	Schneeberger, Helena
5.	Frauen	200m (Halle)	26,14	Tabel, Abike
5.	Frauen	200m	25,97	Hülsmann, Anna
5.	WJ U20	400m Hürden	68,17	Thomalla, Lilli
5.	WJ U18	60m (Halle)	7,95	Fliedner, Fabienne
5.	WJ U18	100m	12,43	Fliedner, Fabienne
5.	WJ U18	400m (Halle)	63,57	Harr, Eva
5.	Jugend W15	300m	43,62	Wilhelm, Sayana
5.	Jugend W15	Vierkampf	2105 Pkt.	Wilhelm, Sayana
6.	Männer	3000m Hindernis	11:24,90	El-Malki, Karim
6.	M65	60m (Halle)	8,92	Grünwald, Lüdger
6.	MJ U20	100m	11,47	Decher, Alexander
6.	Jugend M14	Weitsprung	5,42	Smolka, Jonas
6.	Frauen	400m	59,90	Hülsmann, Anna

6.	Frauen	100m Hürden	15,32	Prada, Dana
6.	WJ U20	4x200m (Halle)	1:45,41	Harr, Gölter, Kleinpäß, Riesel
6.	WJ U18	100m	12,45	Schröder, Anne
6.	WJ U18	200m	26,32	Schien, Laura
6.	WJ U18	Stabhochsprung (Halle)	2,70	Thomas, Amrei-Rieke
6.	WJ U16	4x100m	52,23	Peter, Schien, Wilhelm, Krüger
6.	Jugend W15	Siebenkampf	3563 Pkt.	Wilhelm, Sayana
6.	Jugend W14	Mehrfachsprung	15,05	Bodenröder, Mara
7.	Männer	Stabhochsprung	4,00	Thomas, Teetje Frerik
7.	MJ U20	200m (Halle)	25,20	Leiaccker, Dirk
7.	Jugend M14	100m	12,48	Smolka, Jonas
7.	Jugend M14	Hochsprung (Halle)	1,50	Rieck, Esko Ngo Heng
7.	WJ U20	100m	12,58	Schröder, Anne
7.	WJ U18	200m (Halle)	26,63	Wilhelm, Sayana
7.	WJ U18	Stabhochsprung	2,55	Thomas, Amrei-Rieke
7.	Jugend W15	100m	13,18	Schien, Laura
8.	M45	5600m cross (Halle)	24:36,0	Burkhardt, Sophie
8.	M65	200m (Halle)	31,85	Grünwald, Lüdger
8.	Frauen	400m (Halle)	61,82	Kleinpäß, Elena
8.	WJ U18	60m Hürden (Halle)	9,43	Fliedner, Fabienne

Regionalmeisterschaften

1.	Männer	100m	10,65	Hieronymi, Lars
1.	Männer	200m	21,47	Hieronymi, Lars
1.	Männer	4x100m	43,45	Eckhardt, Hieronymi, Schmidt, Flach
1.	MJ U20	100m	11,34	Decher, Alexander
1.	Jugend M15	100m	11,70	Markof, Julian
1.	Frauen	100m	12,77	Riesel, Monika
1.	Frauen	200m	25,92	Schneider, Alina
1.	Frauen	400m	60,10	Hülsmann, Anna
1.	Frauen	800m	2:16,39	Burkhardt, Sophie
1.	Frauen	100m Hürden	15,43	Prada, Dana
1.	Frauen	4x100m	48,87	Tabel, Hülsmann, Schneider, Riesel
1.	Frauen	Stabhochsprung	3,00	Stowasser, Jasmin
1.	WJ U18	400m Hürden	70,13	Thomalla, Lilli
1.	WJ U18	4x100m	49,51	Thomalla, Riesel, Schröder, Linek
1.	WJ U16	4x100m	50,11	Peter, Schien, Wilhelm, Krüger
1.	Jugend W15	100m	12,87	Schien, Laura
1.	Jugend W15	Blockwettk. Sprint/Sprung	2485 Pkt.	Schien, Laura
1.	Jugend W14	Weitsprung	5,27	Peter, Lucy
1.	Jugend W14	Mehrfachsprung	15,90	Peter, Lucy
1.	Jugend W14	Blockwettk. Sprint/Sprung	2738 Pkt.	Peter, Lucy
1.	Jugend W12	Blockwettk. Sprint/Sprung	2267 Pkt.	Happel, Anna
1.	Jugend W12	Blockwettk. Lauf	2427 Pkt.	Peter, Lilly
2.	MJ U20	400m	50,16	Christof, Manuel
2.	MJ U20	4x100m	45,27	Dillemuth, Decher, Christof, Michel
2.	MJ U20	Stabhochsprung	4,00	Thomas, Teetje Frerik
2.	MJ U16	4x100m	47,39	Sledge, Smolka, Rieck, Markof
2.	Jugend M14	Diskuswurf	40,27	Michel, Benedict
2.	Jugend M13	Blockwettk. Wurf	2400 Pkt.	Bornmann, Noah
2.	Frauen	200m	26,16	Hülsmann, Anna
2.	WJ U18	200m	25,94	Schröder, Anne
2.	Jugend W15	300m	43,42	Wilhelm, Sayana
2.	Jugend W15	Stabhochsprung	2,70	Thomas, Amrei-Rieke
2.	Jugend W15	Weitsprung	4,89	Schien, Laura
2.	Jugend W15	Kugelstoß	11,47	Wilhelm, Sayana
2.	Jugend W15	Blockwettk. Wurf	2636 Pkt.	Wilhelm, Sayana
2.	Jugend W14	80m Hürden	12,48	Peter, Lucy
2.	Jugend W14	Hochsprung	1,48	Peter, Lucy
2.	Jugend W14	Speerwurf	38,34	Peter, Lucy
3.	Männer	100m	11,31	Schmidt, Janis
3.	MJ U20	200m	23,94	Decher, Alexander
3.	Jugend M14	100m	12,34	Smolka, Jonas
3.	Jugend M14	Weitsprung	5,28	Smolka, Jonas
3.	Frauen	200m	26,90	Riesel, Monika

3.	WJ U18	200m	26,00	Schien, Laura
3.	WJ U16	4x100m	51,91	Schulz, Schröder, Beims, Bodenröder
3.	Jugend W14	Mehrfachsprung	15,34	Bodenröder, Mara
3.	Jugend W13	Blockwettk. Sprint/Sprung	2405 Pkt.	Schneeberger, Helena
3.	Jugend W13	Blockwettk. Wurf	1976 Pkt.	Odermatt, Julia
4.	Männer	100m	11,64	Flach, Robin
4.	Männer	400m	60,45	Ringel, Rainer
4.	MJ U20	200m	24,11	Eckhardt, Nils
4.	MJ U18	400m	54,58	Dillemuth, Tim
4.	Jugend W15	800m	2:40,07	Schulz, Sarah
4.	Jugend W14	100m	13,31	Beims, Klara
5.	Jugend M14	80m Hürden	12,38	Smolka, Jonas
5.	Jugend M14	Weitsprung	4,96	Rieck, Esko Ngo Heng
5.	WJ U18	100m Hürden	15,44	Thomalla, Lilli
5.	WJ U18	Speerwurf	31,04	Göller, Alexandra
6.	Männer	200m	23,26	Schmidt, Janis
6.	MJ U18	Weitsprung	5,58	Doufrain, Linus

Kreismeisterschaften

1.	Männer	100m	10,69	Hieronymi, Lars
1.	Männer	200m	21,46	Hieronymi, Lars
1.	Männer	400m (Halle)	56,31	Habl, Gunnar
1.	Männer	5000m	15:54,27	Ayele, Degen
1.	Männer	4x100m	42,38	Müller, Hieronymi, Schmidt, Flach
1.	M30	2800m Cross	10,33	Wiener, Michael
1.	M40	60m (Halle)	7,76	Habl, Gunnar
1.	M45	60m (Halle)	8,31	Ringel, Rainer
1.	M45	200m (Halle)	27,39	Ringel, Rainer
1.	M50	60m (Halle)	7,55	Lachmann, Bernd
1.	M50	100m	12,01	Lachmann, Bernd
1.	M50	200m (Halle)	25,00	Klingenberg, Lars
1.	M50	200m	24,10	Lachmann, Bernd
1.	M50	800m (Halle)	2:31,16	Adam, Alexander
1.	M50	800m	2:28,61	Adam, Alexander
1.	M55	60m (Halle)	8,68	Klopsch, Rupert
1.	M55	200m	27,41	Klopsch, Rupert
1.	M60	100m	14,04	Loos, Richard
1.	M60	200m (Halle)	29,26	Waschbüsch, Werner
1.	M65	60m (Halle)	8,94	Grünevald, Lüdger
1.	M70	60m (Halle)	9,56	Meier Wolf-Dietrich
1.	M70	200m (Halle)	32,93	Meier Wolf-Dietrich
1.	MJ U20	60m (Halle)	7,42	Decher, Alexander
1.	MJ U20	200m (Halle)	23,54	Christof, Manuel
1.	MJ U20	200m	23,43	Leiaccker, Dirk
1.	MJ U20	400m	55,32	Eckhardt, Nils
1.	MJ U20	4x200m (Halle)	1:36,91	Christof, Decher, Leiaccker, Dillemuth
1.	MJ U18	400m (Halle)	55,09	Dillemuth, Tim
1.	MJ U18	400m	57,74	Doufrain, Linus
1.	MJ U18	Weitsprung	5,84	Doufrain, Linus
1.	MJ U16	4x100m (Halle)	51,42	Smolka, Sledge, Müller, Schramm
1.	MJ U16	4x100m	49,29	Sledge, Smolka, Rieck, Kinnschewski
1.	MJ U16	3x1000m	9:53,7	Rieck, Kinnschewski, Schramm
1.	Jugend M15	300m (Halle)	43,74	Müller, Finn
1.	Jugend M15	300m	43,84	Schramm, Oleg
1.	Jugend M14	60m (Halle)	8,00	Smolka, Jonas
1.	Jugend M14	100m	12,31	Smolka, Jonas
1.	Jugend M14	300m	40,07	Smolka, Jonas
1.	Jugend M14	60m Hürden (Halle)	9,55	Smolka, Jonas
1.	Jugend M14	Hochsprung (Halle)	1,61	Smolka, Jonas
1.	Jugend M14	Kugelstoß (Halle)	9,12	Michel, Benedict
1.	Jugend M14	Diskuswurf	38,03	Michel, Benedict
1.	Jugend M13	75m	9,95	Bormann, Noah
1.	Jugend M13	Weitsprung	4,23	Bormann, Noah
1.	Jugend M13	Ballwurf	35,50	Vesper, Jakob
1.	Jugend M13	Kugelstoß	10,20	Bormann, Noah
1.	Jugend M13	Diskuswurf	29,59	Bormann, Noah
1.	Jugend M13	Speerwurf	26,14	Bormann, Noah

1.	Jugend M13	Dreikampf (Halle)	1122 Pkt.	Howell, Myles
1.	Jugend M13	Vierkampf (Halle)	1759 Pkt.	Bormann, Noah
1.	Jugend M12	Dreikampf	1307 Pkt.	Gerlach, Ben
1.	Jugend M12	Vierkampf (Halle)	1505 Pkt.	Gerlach, Ben
1.	Jugend M12	Vierkampf	1708 Pkt.	Gerlach, Ben
1.	MK U12	Dreik. Mannschaft	4717 Pkt.	Hagen, Jordan, Wiertel- ortz, Gerlach, Rubitschu
1.	MK U12	4x50m	30,18	Wiertelorz, Gerlach, Jordan, Hagen
1.	Kinder M11	1000m Cross	4:10	Hagen, Peer Michel
1.	Kinder M11	Hochsprung	1,24	Wiertelorz, Fynn
1.	Kinder M11	Schlagballwurf	52,00	Hagen, Peer Michel
1.	Kinder M10	Schlagballwurf	43,50	Gerlach, Luke
1.	Kinder M10	Vierkampf	1210 Pkt.	Gerlach, Luke
1.	Kinder M09	600m Cross	2:35	Moder, Noah
1.	Kinder M06	400m Cross	2:06	Margraf, Lukas
1.	Frauen	60m (Halle)	8,00	Tabel, Abike
1.	Frauen	100m	13,02	Rieschel, Monika
1.	Frauen	200m (Halle)	26,08	Hülsmann, Anna
1.	Frauen	200m	26,76	Rieschel, Monika
1.	Frauen	400m	61,24	Burkhardt, Sophie
1.	Frauen	2800m Cross	10:37	Burkhardt, Sophie
1.	Frauen	100m Hürden	16,24	Prada, Dana
1.	Frauen	4x100m	50,37	Prada, Rieschel, Weber, Rieschel
1.	Frauen	4x200m (Halle)	1:48,06	Tabel, Hülsmann, Rieschel, Prada
1.	W45	200m (Halle)	31,45	Brzeziak, Petra
1.	W50	Kugelstoß (Halle)	9,12	Braun, Anke
1.	W50	Kugelstoß	24,33	Braun, Anke
1.	W55	60m (Halle)	8,61	Stopka, Jutta
1.	W60	100m	15,42	Steinhaus, Ulrike
1.	W60	200m (Halle)	33,02	Steinhaus, Ulrike
1.	W60	400m	75,75	Steinhaus, Ulrike
1.	WJ U20	100m	13,47	Weber, Selina
1.	WJ U20	200m	26,66	Weber, Selina
1.	WJ U18	60m (Halle)	7,86	Fliedner, Fabienne
1.	WJ U18	100m	12,23	Fliedner, Fabienne
1.	WJ U18	200m (Halle)	26,26	Schröder, Anne
1.	WJ U18	200m	25,72	Fliedner, Fabienne
1.	WJ U18	800m	2:31,45	Harr, Eva
1.	WJ U18	60m Hürden (Halle)	9,35	Thomalla, Lilli
1.	WJ U18	100m Hürden	15,44	Thomalla, Lilli
1.	WJ U18	4x100m	48,74	Thomalla, Fliedner, Schröder, Linek
1.	WJ U16	4x100m (Halle)	51,70	Wilhelm, Peter, Schien, Beims
1.	WJ U16	4x100m	50,12	Peter, Schien, Wilhelm, Krüger
1.	WJ U16	3x800m	8:26,7	Krüger, Auel, Schulz
1.	Jugend W15	60m (Halle)	8,38	Krüger, Annalena
1.	Jugend W15	100m	12,82	Schien, Laura
1.	Jugend W15	800m (Halle)	2:42,17	Schulz, Sarah
1.	Jugend W15	60m Hürden (Halle)	9,72	Wilhelm, Sayana
1.	Jugend W15	80m Hürden	12,81	Wilhelm, Sayana
1.	Jugend W15	Hochsprung (Halle)	1,44	Schien, Laura
1.	Jugend W15	Hochsprung	1,47	Schien, Laura
1.	Jugend W15	Weitsprung (Halle)	4,92	Wilhelm, Sayana
1.	Jugend W15	Weitsprung	5,10	Wilhelm, Sayana
1.	Jugend W15	Kugelstoß (Halle)	10,54	Wilhelm, Sayana
1.	Jugend W15	Speerwurf	34,95	Happel, Rhea
1.	Jugend W14	60m (Halle)	8,69	Schröder, Paula
1.	Jugend W14	100m	13,41	Bodenröder, Mara
1.	Jugend W14	300m (Halle)	45,21	Beims, Klara
1.	Jugend W14	300m	44,11	Beims, Klara
1.	Jugend W14	800m (Halle)	2:48,92	Auel, Henriette
1.	Jugend W14	60m Hürden (Halle)	9,37	Peter, Lucy
1.	Jugend W14	80m Hürden	12,70	Peter, Lucy
1.	Jugend W14	Hochsprung (Halle)	1,49	Peter, Lucy
1.	Jugend W14	Hochsprung	1,47	Peter, Lucy
1.	Jugend W14	Weitsprung (Halle)	4,97	Peter, Lucy
1.	Jugend W14	Weitsprung	5,13	Peter, Lucy
1.	Jugend W14	Kugelstoß (Halle)	8,57	Kurz, Leonie

1.	Jugend W14	Kugelstoß	8,74	Peter, Lucy
1.	Jugend W14	Speerwurf	38,84	Peter, Lucy
1.	WJ U14	4x75m	40,24	Schneeberger, Happel, Peter, Odermatt
1.	Jugend W13	75m	10,41	Schneeberger, Helena
1.	Jugend W13	60m Hürden	11,00	Schneeberger, Helena
1.	Jugend W13	Hochsprung	1,45	Schneeberger, Helena
1.	Jugend W13	Weitsprung	4,67	Schneeberger, Helena
1.	Jugend W13	Ballwurf	40,00	Schneeberger, Helena
1.	Jugend W13	Kugelstoß	7,45	Schneeberger, Helena
1.	Jugend W13	Diskuswurf	18,35	Odermatt, Julia
1.	Jugend W13	Speerwurf	30,46	Schneeberger, Helena
1.	Jugend W13	Vierkampf (Halle)	1769 Pkt.	Schneeberger, Helena
1.	Jugend W12	75m	10,79	Happel, Anna
1.	Jugend W12	60m Hürden (Halle)	10,71	Peter, Lilly
1.	Jugend W12	60m Hürden	10,17	Happel, Anna
1.	Jugend W12	Hochsprung	1,31	Happel, Anna
1.	Jugend W12	Weitsprung	4,59	Peter, Lilly
1.	Jugend W12	Ballwurf	45,50	Peter, Lilly
1.	Jugend W12	Speerwurf	30,95	Peter, Lilly
1.	Jugend W12	Dreikampf (Halle)	1173 Pkt.	Happel, Anna
1.	Jugend W12	Vierkampf (Halle)	1665 Pkt.	Peter, Lilly
1.	WK U12	4x50m	31,24	Mankel, Schramm, Kautz, Mattausch
1.	WK U12	Dreik. Mannschaft	5246 Pkt.	Kautz, Mankel, Major, Kümmerle, Hinz
1.	WK U12	Vierk. Mannschaft	6360 Pkt.	Kümmerle, Major, Hinz, Mankel, Maßholder
1.	M/WK U12	6x800m	17:48,48	Wiertelorz, Mankel, Jordan, Hinz, Major, Hagen
1.	Kinder W10	Hochsprung	1,12	Hinz, Delphine
2.	Männer	100m	10,70	Müller, Steven
2.	Männer	200m (Halle)	24,08	Lachmann, Bernd
2.	Männer	3000m	11:00,91	Wiener, Michael
2.	M45	5000m	21:24,08	Schremmer, Hans-Jürgen
2.	M50	60m (Halle)	7,59	Klingenberg, Lars
2.	MJ U20	100m	11,55	Decher, Alexander
2.	MJ U18	100m	11,93	Bonilla, Henri
2.	MJ U18	400m (Halle)	63,51	Doufrain, Linus
2.	MJ U18	Weitsprung (Halle)	5,22	Doufrain, Linus
2.	Jugend M15	800m (Halle)	2:31,23	Schramm, Oleg
2.	Jugend M15	Kugelstoß (Halle)	7,71	Müller, Finn
2.	Jugend M15	Vierkampf	1638 Pkt.	Kinnschewski, Jonah
2.	Jugend M14	60m (Halle)	8,19	Rieck, Esko Ngo Heng
2.	Jugend M14	300m (Halle)	41,48	Smolka, Jonas
2.	Jugend M14	Hochsprung (Halle)	1,55	Rieck, Esko Ngo Heng
2.	Jugend M14	Hochsprung	1,55	Rieck, Esko Ngo Heng
2.	Jugend M14	Hochsprung	5,13	Rieck, Esko Ngo Heng
2.	Jugend M14	Speerwurf	39,69	Michel, Benedict
2.	Jugend M14	Vierkampf	1962 Pkt.	Rieck, Esko Ngo Heng
2.	MJ U14	4x75m	42,39	Bormann, Kabuya, Vesper, Köhler
2.	MJ U14	3x800m	9:15,0	Zorn, Rudolph, Hofmann
2.	Jugend M13	60m Hürden	11,57	Kabuya, Ray
2.	Jugend M13	Dreikampf (Halle)	1115 Pkt.	Kabuya, Ray
2.	Jugend M12	800m (Halle)	2:57,61	Rudolph, Jannis
2.	Jugend M12	Hochsprung	1,15	Zorn, Lukas
2.	Kinder M11	800m	2:53,85	Hagen, Peer Michel
2.	Kinder M11	Schlagballwurf	45,00	Jordan, Noah
2.	Kinder M10	Hochsprung	1,12	Esch, Noah
2.	Kinder M08	600m Cross	2:51	Behr, Julius
2.	Frauen	60m (Halle)	8,02	Hülsmann, Anna
2.	Frauen	100m	13,21	Hülsmann, Anna
2.	Frauen	200m (Halle)	26,12	Tabel, Abike
2.	WJ U18	60m (Halle)	7,91	Schröder, Anne
2.	WJ U18	100m	12,57	Schröder, Anne
2.	WJ U18	200m (Halle)	26,26	Linek, Wiebke
2.	WJ U18	200m	25,77	Schröder, Anne
2.	WJ U18	2800m Cross	13:03	Harr, Eva
2.	WJ U16	4x100m	53,10	Schulz, Beims, Müller, Bodenröder
2.	Jugend W15	100m	13,04	Wilhelm, Sayana
2.	Jugend W15	60m Hürden (Halle)	10,91	Schien, Laura

2.	Jugend W15	Hochsprung (Halle)	1,41	Wilhelm, Sayana
2.	Jugend W15	Weitsprung (Halle)	4,86	Schien, Laura
2.	Jugend W15	Weitsprung	5,05	Schien, Laura
2.	Jugend W15	Speerwurf	29,69	Wilhelm, Sayana
2.	Jugend W14	60m (Halle)	8,74	Bodenröder, Mara
2.	Jugend W14	100m	13,66	Beims, Klara
2.	Jugend W14	800m	2:42,97	Auel, Henriette
2.	Jugend W14	60m Hürden (Halle)	10,29	Schröder, Paula
2.	Jugend W14	Weitsprung (Halle)	4,27	Eckhardt, Nele
2.	Jugend W14	Kugelstoß (Halle)	8,07	Peter, Lucy
2.	Jugend W14	Kugelstoß	8,36	Kurz, Leonie
2.	Jugend W13	60m Hürden (Halle)	11,24	Schneeberger, Helena
2.	Jugend W13	Weitsprung	4,27	Beims, Greta
2.	Jugend W13	Ballwurf	35,00	Odermatt, Julia
2.	Jugend W13	Speerwurf	24,69	Odermatt, Julia
2.	Jugend W13	Dreikampf (Halle)	1171 Pkt.	Odermatt, Julia
2.	Jugend W12	60m Hürden (Halle)	10,77	Happel, Anna
2.	Jugend W12	60m Hürden	10,25	Peter, Lilly
2.	Jugend W12	Hochsprung	1,31	Peter, Lilly
2.	Jugend W12	Kugelstoß	6,66	Peter, Lilly
2.	Jugend W12	Speerwurf	21,05	Happel, Anna
2.	Kinder W11	Schlagballwurf	33,00	Kautz, Melina
2.	Kinder W11	Vierkampf	1310 Pkt.	Major, Greta
2.	Kinder W10	Weitsprung	3,56	Hinz, Delphine
2.	Kinder W10	Schlagballwurf	22,50	Kümmerle, Lenja
2.	Kinder W10	Vierkampf	1327 Pkt.	Kümmerle, Lenja
2.	WK U10	600m Cross Mannschaft	9:39	Voelsch, Margraf, Shea
3.	Männer	200m	23,73	Flach, Robin
3.	M45	60m (Halle)	8,65	Dillemuth, Bernd

3.	M50	60m (Halle)	8,11	Kolbe, Lars
3.	MJ U20	100m	11,73	Leiaccker, Dirk
3.	MJ U20	200m (Halle)	24,31	Decher, Alexander
3.	MJ U20	200m	23,56	Michel, David
3.	Jugend M15	800m	2:21,99	Schramm, Oleg
3.	Jugend M15	Weitsprung	4,43	Kinnschewski, Jonah
3.	Jugend M15	Vierkampf	1575 Pkt.	Müller, Finn
3.	Jugend M14	100m	12,54	Rieck, Esko Ngo Heng
3.	Jugend M14	Speerwurf	35,79	Smolka, Jonas
3.	Jugend M13	75m	10,62	Kabuya, Ray
3.	Jugend M13	Weitsprung	3,92	Kabuya, Ray
3.	Jugend M13	Dreikampf (Halle)	1074 Pkt.	König, Marco
3.	Jugend M12	800m	2:59,23	Zorn, Lukas
3.	Jugend M12	Dreikampf (Halle)	814 Pkt.	Hofmann, Bennet
3.	Jugend M12	Vierkampf	1267 Pkt.	Zorn, Lukas
3.	MK U12	1000m Cross Mannschaft	13:47	Hagen, Jordan, Wittenberg
3.	Kinder M11	50m	7,92	Wiertelorz, Fynn
3.	Kinder M11	Weitsprung	4,10	Wiertelorz, Fynn
3.	Kinder M11	Vierkampf	1342 Pkt.	Hagen, Peer Michel
3.	Kinder M10	Hochsprung	1,08	Gerlach, Luke
3.	Kinder M10	Schlagballwurf	31,50	Esch, Noah
3.	Kinder M10	Dreikampf (Halle)	963 Pkt.	Gerlach, Luke
3.	MK U10	600m Cross Mannschaft	8:26	Moder, Behr, Merzdorf
3.	Frauen	60m (Halle)	8,43	Rieschel, Monika
3.	Frauen	100m	13,42	Prada, Dana
3.	Frauen	200m (Halle)	27,81	Rieschel, Monika
3.	Jugend W15	60m (Halle)	8,67	Schulz, Sarah
3.	Jugend W15	100m	13,24	Krüger, Annalena

3.	Jugend W15	80m Hürden	14,51	Krüger, Annalena
3.	Jugend W15	Weitsprung (Halle)	4,70	Schulz, Sarah
3.	Jugend W15	Weitsprung	4,95	Schulz, Sarah
3.	Jugend W15	Kugelstoß (Halle)	8,21	Schien, Laura
3.	Jugend W15	Speerwurf	21,77	Schulz, Sarah
3.	Jugend W14	60m (Halle)	8,74	Eckhardt, Nele
3.	Jugend W14	300m (Halle)	50,21	Kurz, Leonie
3.	Jugend W14	60m Hürden (Halle)	10,67	Kurz, Leonie
3.	Jugend W14	Weitsprung (Halle)	4,20	Schröder, Paula
3.	Jugend W14	Weitsprung	4,33	Bodenröder, Mara
3.	Jugend W13	75m	10,75	Herrmann, Isabelle
3.	Jugend W13	800m	2:41,48	Adam, Alina
3.	Jugend W13	60m Hürden	11,30	Herrmann, Isabelle
3.	Jugend W13	Weitsprung	4,07	Herrmann, Isabelle
3.	Jugend W13	Dreikampf (Halle)	1141 Pkt.	Beims, Greta
3.	Jugend W12	Ballwurf	22,00	Parkhomovich, Polina
3.	Jugend W12	Kugelstoß	6,44	Happel, Anna
3.	Jugend W12	Dreikampf (Halle)	985 Pkt.	Hainer, Elina
3.	WK U10	1000m Cross Mannschaft	15:34	Mankel, Witte, Kolckhorst
3.	Kinder W11	50m	8,20	Mankel, Kyla
3.	Kinder W11	Dreikampf (Halle)	1089 Pkt.	Kautz, Melina
3.	Kinder W11	Dreikampf	1107 Pkt.	Kautz, Melina
3.	Kinder W11	Vierkampf	1225 Pkt.	Mankel, Kyla
3.	Kinder W10	Weitsprung	3,33	Puhl, Mia
3.	Kinder W10	Schlagballwurf	22,00	Puhl, Mia
3.	Kinder W10	Dreikampf (Halle)	933 Pkt.	Hinz, Delphine
3.	Kinder W10	Dreikampf	1018 Pkt.	Kümmerle, Lenja
3.	Kinder W10	Vierkampf	1286 Pkt.	Hinz, Delphine

>> Bestenliste 2018 der LG ovag Friedberg-Fauerbach

Männer				
100 m	BL 2018: 10,37 Müller, Steven (90)			
10,33	Müller, Steven	90	16.06.18	Rhede
10,60	Hieronymi, Lars	95	09.06.18	Fulda
11,31	Schmidt, Janis	97	26.05.18	Sulzbach
11,64	Flach, Robin	98	26.05.18	Sulzbach
11,72	Habl, Gunnar	78	07.07.18	Borken
11,89	Lachmann, Bernd	68	15.07.18	Mannheim
12,01	Klingenberg, Lars	66	06.09.18	Malaga (ESP)
12,05	Dotzert, Clint	97	15.07.18	Mannheim
12,56	El-Malki, Karim	78	30.06.18	Mönchengladbach
12,5	Kolbe, Lars	66	18.08.18	Oppenheim
12,91	Bernhard, Gunter	65	28.04.18	Friedberg
13,08	Ringel, Rainer	70	07.07.18	Borken
13,43	Klopsch, Rupert	60	30.06.18	Mönchengladbach
13,49	Waschbüsch, Werner	56	30.06.18	Mönchengladbach
13,84	Dillemuth, Bernd	69	08.09.18	Wetzlar
14,04	Loos, Richard	58	05.05.18	Friedberg
15,05	Grünevald, Lüdger	53	15.09.18	Rodgau
200 m	BL 2018: 20,80 Müller, Steven (90)			
20,46	Müller, Steven	90	24.06.18	Mannheim
21,27	Hieronymi, Lars	95	20.06.18	Friedberg
23,26	Schmidt, Janis	97	27.05.18	Sulzbach
23,43	Habl, Gunnar	78	20.06.18	Friedberg
23,63	Flach, Robin	98	27.05.18	Sulzbach
23,86	Lachmann, Bernd	68	17.06.18	Trier
24,38	Klingenberg, Lars	66	01.07.18	Mönchengladbach
25,19	El-Malki, Karim	78	01.07.18	Mönchengladbach
26,04	Bernhard, Gunter	65	11.08.18	Wetzlar
26,41	Ringel, Rainer	70	07.07.18	Borken
27,03	Kolbe, Lars	66	09.05.18	Wehrheim
27,41	Klopsch, Rupert	60	05.05.18	Friedberg
28,59	Waschbüsch, Werner	56	01.07.18	Mönchengladbach
28,72	Dillemuth, Bernd	69	08.09.18	Wetzlar
400 m	BL 2018: 48,25 Hieronymi, Lars (95)			
47,89	Hieronymi, Lars	95	10.05.18	Schwäbisch Gmünd
52,55	Habl, Gunnar	78	30.06.18	Mönchengladbach
53,70	Lachmann, Bernd	68	09.06.18	Fulda

56,03	El-Malki, Karim	78	30.06.18	Mönchengladbach
60,27	Ringel, Rainer	70	17.06.18	Trier
800 m	BL 2018: 1:57,51 Ayele, Degen (96)			
2:07,15	El-Malki, Karim	78	09.09.18	Malaga (ESP)
2:28,61	Adam, Alexander	68	05.05.18	Friedberg
1500 m	BL 2018: 5:49,10 Hieronymi, Lars (95)			
4:27,23	El-Malki, Karim	78	15.09.18	Malaga (ESP)
3000 m	BL 2018: 8:55,20 Ayele, Degen (96)			
9:03,33	Degen, Ayele	96	01.08.18	Pfungstadt
11:00,91	Wiener, Michael	85	12.05.18	Karben
5000 m	BL 2018: 15:49,79 Ayele, Degen (96)			
15:54,27	Degen, Ayele	96	20.06.18	Friedberg
5 km	BL 2018:			
19:25	Muth, Uli	61	22.09.18	Rodenbach
Halbmarathon	BL 2018: 1:19:41,85 El-Malki, Karim (78)			
2:02:18	Simon, Dirk	67	11.03.18	Frankfurt
Marathon	BL 2018: 2:53:18 El-Malki, Karim (78)			
3:44:39	Muth, Uli	61	28.10.18	Frankfurt
3:48:47	Siddi, Stephan	69	28.10.18	Frankfurt
3:50:24	Müller, Hans-Joachim	52	28.10.18	Frankfurt
400 m Hürden	BL 2018: 56,06 Habl, Gunnar (78)			
58,15	Habl, Gunnar	78	30.06.18	Mönchengladbach
3000 m Hindernis	BL 2018:			
9:52,62	Degen, Ayele	96	02.05.18	Pfungstadt
11:24,90	El-Malki, Karim	78	02.05.18	Pfungstadt
Stabhochsprung	BL 2018: 5,35 Porsch, Gordon (95)			
5,22	Porsch, Gordon	95	20.05.18	Rehlingen
Kugelstoß 6 kg	BL 2018: 11,48 Obermann, Dirk (67)			
10,80	Obermann, Dirk	67	22.09.18	Niederselters
4 x 100 m	BL 2018: 40,64 Porsch (95), Hieronymi (95), Müller (90), Schmidt (97)			
41,73	Flach (98), Hieronymi (95), Müller (90), Schmidt (97)		31.05.18	Bebra
43,90	Flach (98), Leiaccker (99), Eckhard (99), Michel (99) / U23		05.08.18	Waldorf
46,33	Klingenberg (66), Lachmann (68), Kolbe (66), Bernhard (65) / M50		30.06.18	Mönchengladbach
52,88	Bernhard (65), Klopsch (60), Loos (58), Waschbüsch (56)		28.04.18	Friedberg

4 x 400 m	BL 2018: 3:29,77 Dotzert (97), Christof (99), Flach (98), Eckhardt (99)			
3:31,52	Eckhardt (99), Christof (99), Dillemuth (01), Dotzert (97) / U23		01.07.18	Heilbronn
3:40,31	Ringel (70), Milde (75), El-Malki (78), Habl (78) / M40		04.08.18	Zalla-Mehlis
3:52,84	Kolbe (66), Speidel (64), Klingenberg (66), Lachmann (68) / M50		04.08.18	Zalla-Mehlis
Frauen				
100 m	BL 2018: 12,29 Schneider, Alina (91)			
11,98	Schneider, Alina	91	23.06.18	Erding
12,77	Rieschel, Monika	72	26.05.18	Sulzbach
12,78	Tabel, Abike	98	20.06.18	Friedberg
12,85	Hülsmann, Anna	98	06.07.18	Weinheim
13,13	Prada, Dana	79	26.05.18	Sulzbach
13,89	Stopka, Jutta	63	11.08.18	Wetzlar
15,42	Steinhaus, Ulrike	55	05.05.18	Friedberg
200 m	BL 2018: 26,25 Schneider, Alina (91)			
25,33	Schneider, Alina	91	15.07.18	Mannheim
25,70	Hülsmann, Anna	98	15.07.18	Mannheim
25,84	Tabel, Abike	98	10.06.18	Fulda
26,76	Rieschel, Monika	72	05.05.18	Friedberg
26,86	Prada, Dana	79	20.06.18	Friedberg
28,32	Burkhardt, Sophie	94	20.06.18	Friedberg
32,48	Steinhaus, Ulrike	55	11.08.18	Wetzlar
400 m	BL 2018: 61,18 Burkhardt, Sophie (94)			
59,59	Hülsmann, Anna	98	24.06.18	Erding
61,24	Burkhardt, Sophie	94	05.05.18	Friedberg
75,75	Steinhaus, Ulrike	55	05.05.18	Friedberg
800 m	BL 2018: 2:14,62 Burkhardt, Sophie (94)			
2:13,89	Burkhardt, Sophie	94	27.05.18	Sulzbach
1500 m	BL 2018: 4:36,66 Burkhardt, Sophie (94)			
4:34,23	Burkhardt, Sophie	94	10.06.18	Fulda
3000 m	BL 2018:			
9:56,40	Burkhardt, Sophie	94	16.05.18	Wiesbaden
100 m Hürden	BL 2018: 14,24 Kratzsch, Gesa (91)			
15,32	Prada, Dana	79	10.06.18	Fulda
3000 m Hindernis	BL 2018:			
10:53,67	Burkhardt, Sophie	94	22.07.18	Nürnberg

4 x 100 m	BL 2018: 47,72 Tabel (98), Hülsmann (98), Schneider (91), Kratzsch (91)
47,83	Tabel (98), Hülsmann (98), Schneider (91), Weber (99) 22.07.18 Nürnberg
49,20	Tabel (98), Hülsmann (98), Weber (99), Rieschel (72) / U23 05.08.18 Walldorf
51,61	Prada (79), Rieschel (72), Brzezniak (69), Rieschel (02) 31.05.18 Bebra
4 x 400 m	BL 2018: 4:00,08 Weber (99), Hülsmann (98), Kleinpaß (99), Tabel (98)
4:01,31	Burkhardt (94), Hülsmann (98), Kleinpaß (99), Tabel (98) 17.06.18 Darmstadt
4:06,91	Hülsmann (98), Kleinpaß (99), Weber (99), Tabel (98) / U23 05.08.18 Walldorf
Stabhochsprung	BL 2018: 2,90 Stowasser, Jasmin (87)
3,10	Stowasser, Jasmin 87 09.06.18 Fulda
1,74	Pfau, Angelina 70 05.09.18 Friedberg
Diskuswurf 1 kg	BL 2018: 27,55 Braun, Anke (68)
26,42	Braun, Anke 68 28.04.18 Friedberg
Speerwurf 600 g	BL 2018: 32,60 Häberlin, Christina (71)
31,20	Häberlin, Christina 71 15.09.18 Rodgau

männliche Jugend U20 (99/00)

100 m	BL 2018: 11,49 Flach, Robin (98)
11,30	Decher, Alexander 00 06.07.18 Weinheim
11,62	Leiaccker, Dirk 99 20.06.18 Friedberg
11,78	Michel, David 99 05.05.18 Friedberg
11,81	Christof, Manuel 99 20.06.18 Friedberg
11,82	Eckhardt, Nils 99 20.06.18 Friedberg
200 m	BL 2018: 23,02 Flach, Robin (98)
22,88	Christof, Manuel 99 20.06.18 Friedberg
23,30	Leiaccker, Dirk 99 20.06.18 Friedberg
23,36	Michel, David 99 20.06.18 Friedberg
23,43	Eckhardt, Nils 99 20.06.18 Friedberg
23,59	Decher, Alexander 00 20.06.18 Friedberg
400 m	BL 2018: 50,52 Christof, Manuel (99)
49,55	Christof, Manuel 99 28.07.18 Rostock
55,32	Eckhardt, Nils 99 05.05.18 Friedberg
Stabhochsprung	BL 2018: 4,30 Thomas, Teetje (99)

4,23	Thomas, Teetje 99 09.05.18 Wehrheim
4 x 100 m	BL 2018: 43,71 Leiaccker (99), Flach (98), Christof (99), Michel (99)
43,79	Leiaccker (99), Decher (00), Christof (99), Michel (99) 15.07.18 Mannheim
4 x 400 m	BL 2018: 3:27,02 Michel (99), Flach (98), Eckhardt (99), Christof (99)
3:29,14	Michel (99), Christof (99), Dillemuth (01), Eckhardt (99) 21.07.18 Nürnberg

weibliche Jugend U20 (99/00)

100 m	BL 2018: 12,60 Tabel, Abike (98)
13,47	Weber, Selina 99 05.05.18 Friedberg
200 m	BL 2018: 25,75 Tabel, Abike (98)
26,66	Weber, Selina 99 05.05.18 Friedberg
800 m	BL 2018: 2:23,87 Kleinpaß, Elena (99)
2:20,59	Kleinpaß, Elena 99 18.07.18 Köngen

männliche Jugend U18 (01/02)

100 m	BL 2018: 11,23 Decher, Alexander (00)
11,93	Bonilla, Henri 01 05.05.18 Friedberg
12,57	Dillemuth, Tim 01 15.07.18 Mannheim
12,61	Douffrain, Linus 02 05.05.18 Frankfurt
200 m	BL 2018: 23,88 Decher, Alexander (00)
24,44	Dillemuth, Tim 01 20.06.18 Friedberg
400 m	BL 2018: 55,08 Dillemuth, Tim (01)
53,40	Dillemuth, Tim 01 16.06.18 Darmstadt
57,74	Douffrain, Linus 02 05.05.18 Frankfurt
800 m	BL 2018:
2:23,38	Douffrain, Linus 02 27.05.18 Sulzbach
3000 m	BL 2018:
11:12,05	Douffrain, Linus 02 22.04.18 Frankfurt
Hochsprung	BL 2018:
1,63	Douffrain, Linus 02 02.09.18 Dortelweil
Weitsprung	BL 2018:
5,84	Douffrain, Linus 02 05.05.18 Frankfurt
Kugelstoß 5 kg	BL 2018:
9,74	Douffrain, Linus 02 02.09.18 Dortelweil

weibliche Jugend U18 (01/02)

100 m	BL 2018: 12,37 Schröder, Anne (01)
12,23	Fliedner, Fabienne 02 05.05.18 Friedberg
12,42	Schröder, Anne 01 23.06.18 Erding
12,79	Linek, Wiebke 01 16.05.18 Wetzlar
13,04	Neeb, Chiara 01 05.05.18 Friedberg
13,06	Rieschel, Elena 02 26.05.18 Sulzbach
13,30	Thomalla, Lilli 01 05.05.18 Friedberg
200 m	BL 2018: 26,08 Schröder, Anne (01)
25,68	Schröder, Anne 01 10.06.18 Fulda
25,72	Fliedner, Fabienne 02 05.05.18 Friedberg
26,00	Schien, Laura 03 27.05.18 Sulzbach
26,42	Linek, Wiebke 01 16.05.18 Wetzlar
27,11	Rieschel, Elena 02 27.05.18 Sulzbach
27,25	Neeb, Chiara 01 16.05.18 Wetzlar
27,28	Thomalla, Lilli 01 28.04.18 Friedberg
800 m	BL 2018: 2:26,41 Harr, Eva (01)
2:31,45	Harr, Eva 01 05.05.18 Friedberg
100 m Hürden	BL 2018: 14,99 Thomalla, Lilli (01)
15,09	Thomalla, Lilli 01 28.04.18 Friedberg
400 m Hürden	BL 2018: 65,74 Thomalla, Lilli (01)
63,49	Fliedner, Fabienne 02 17.06.18 Darmstadt
68,17	Thomalla, Lilli 01 17.06.18 Darmstadt
4 x 100 m	BL 2018: 48,52 Fliedner (02), Linek (01), Schröder (01), Thomalla (01)
47,74	Schröder (01), Fliedner (02), Wilhelm (03), Schien (03) 27.07.18 Rostock
Stabhochsprung	BL 2018: 3,50 Leiaccker, Karolin (01)
3,50	Leiaccker, Karolin 01 27.07.18 Rostock
Weitsprung	BL 2018: 5,23 Thomalla, Lilli (01)
4,66	Neeb, Chiara 01 28.04.18 Friedberg
4,55	Schröder, Anne 01 28.04.18 Friedberg
Speerwurf 500 g	BL 2018: 35,14 Göller, Alexandra (00)
31,04	Göller, Alexandra 01 27.05.18 Sulzbach

>> Bestenliste 2018 des TSV Friedberg-Fauerbach 1885 e.V.

Jugend M15 (03)

100 m	BL 2018: 13,13 Curdt, Christian (02)
11,70	Markof, Julian 03 26.05.18 Sulzbach
13,56	Kinnschewski, Jonah 03 02.09.18 Dortelweil
14,08	Müller, Finn 03 02.09.18 Dortelweil
300 m	BL 2018:
39,77	Markof, Julian 03 15.09.18 Heuchelheim
43,84	Schramm, Oleg 03 05.05.18 Friedberg
800 m	BL 2018:
2:21,99	Schramm, Oleg 03 05.05.18 Friedberg
Hochsprung	BL 2018: 1,52 Douffrain, Linus (02)
1,35	Kinnschewski, Jonah 03 02.09.18 Dortelweil
1,31	Müller, Finn 03 02.09.18 Dortelweil
Weitsprung	BL 2018: 5,23 Douffrain, Linus (02)
5,43	Markof, Julian 03 20.06.18 Friedberg
4,45	Kinnschewski, Jonah 03 28.04.18 Friedberg
4,39	Müller, Finn 03 02.09.18 Dortelweil
Kugelstoß 4 kg	BL 2018: 10,75 Curdt, Christian (02)
8,02	Kinnschewski, Jonah 03 02.09.18 Dortelweil
7,56	Müller, Finn 03 02.09.18 Dortelweil
Vierkampf	BL 2018: 1360 Pkt. Douffrain, Linus (02) (100m, Weit, Hoch, Kugel)
1638 Pkt.	Kinnschewski, Jonah 03 02.09.18 Dortelweil
1575 Pkt.	Müller, Finn 03 02.09.18 Dortelweil

Jugend W15 (03)

100 m	BL 2018: 12,27 Fliedner, Fabienne (02)
12,80	Schien, Laura 03 26.05.18 Sulzbach
13,04	Wilhelm, Sayana 03 05.05.18 Friedberg
13,24	Krüger, Annalena 03 05.05.18 Friedberg
13,56	Schulz, Sarah 03 05.05.18 Friedberg

14,77	Müller, Kira 03 26.05.18 Sulzbach
300 m	BL 2018: 44,09 Rieschel, Elena (02)
43,42	Wilhelm, Sayana 03 26.05.18 Sulzbach
48,65	Müller, Kira 03 10.05.18 Mörfelden-Walldorf
800 m	BL 2018:
2:37,72	Schien, Laura 03 13.05.18 Darmstadt
2:38,48	Wilhelm, Sayana 03 13.05.18 Darmstadt
2:40,07	Schulz, Sarah 03 27.05.18 Sulzbach
2:53,47	Henkel, Lara 03 28.04.18 Friedberg
80 m Hürden	BL 2018: 12,19 Fliedner, Fabienne (02)
12,73	Wilhelm, Sayana 03 13.05.18 Darmstadt
13,27	Schien, Laura 03 28.04.18 Friedberg
14,51	Krüger, Annalena 03 05.05.18 Friedberg
Hochsprung	BL 2018:
1,52	Schien, Laura 03 28.04.18 Friedberg
1,44	Wilhelm, Sayana 03 12.05.18 Darmstadt
Stabhochsprung	BL 2018:
2,80	Thomas, Amrei 03 05.08.18 Walldorf
Weitsprung	BL 2018: 5,22 Fliedner, Fabienne (02)
5,10	Wilhelm, Sayana 03 05.05.18 Friedberg
5,09	Schien, Laura 03 19.05.18 Bad Homburg
4,95	Schulz, Sarah 03 05.05.18 Friedberg
4,19	Müller, Kira 03 05.05.18 Friedberg
Kugelstoß 3 kg	BL 2018: 10,74 Fliedner, Fabienne (02)
11,73	Wilhelm, Sayana 03 19.05.18 Bad Homburg
8,08	Schien, Laura 03 12.05.18 Darmstadt
Diskuswurf 1 kg	BL 2018: 22,99 Fliedner, Fabienne (02)
27,70	Wilhelm, Sayana 03 28.04.18 Friedberg
Speerwurf 500 g	BL 2018:
35,02	Happel, Rhea 03 28.01.18 Frankfurt
29,69	Wilhelm, Sayana 03 05.05.18 Friedberg
22,30	Schulz, Sarah 03 29.09.18 Bruchköbel

19,04	Schien, Laura 03 05.05.18 Friedberg
Vierkampf	BL 2018:
2105 Pkt.	Wilhelm, Sayana 03 12.05.18 Darmstadt
2005 Pkt.	Schien, Laura 03 12.05.18 Darmstadt
Siebenkampf	BL 2018:
3563 Pkt.	Wilhelm, Sayana 03 12-13.05.2018 Darmstadt
3177 Pkt.	Schien, Laura 03 12-13.05.2018 Darmstadt
Blockwettkampf Sprint/Sprung	(100m, 80m Hürden, Weit, Hoch, Speer)
2485 Pkt.	Schien, Laura 03 19.05.18 Bad Homburg
Blockwettkampf Wurf	BL 2018: 2662 Pkt. Fliedner, Fabienne (02) (100m, 80m Hürden, Weit, Kugel, Diskus)
2636 Pkt.	Wilhelm, Sayana 03 19.05.18 Bad Homburg

Jugend M14 (04)

100 m	BL 2018: 12,20 Markof, Julian (03)
12,29	Smolka, Jonas 04 26.05.18 Sulzbach
12,51	Rieck, Esko Ngo Heng 04 29.09.18 Bruchköbel
13,06	Michel, Benedict 04 20.06.18 Friedberg
14,39	Schubring, Leo 04 05.05.18 Friedberg
14,46	Mazharoglu, Deniz 04 28.04.18 Friedberg
300 m	BL 2018: 44,23 Müller, Finn (03)
39,54	Smolka, Jonas 04 20.06.18 Friedberg
40,52	Rieck, Esko Ngo Heng 04 20.06.18 Friedberg
80 m Hürden	BL 2018:
12,01	Smolka, Jonas 04 29.09.18 Bruchköbel
14,02	Rieck, Esko Ngo Heng 04 29.09.18 Bruchköbel
Hochsprung	BL 2018:
1,63	Rieck, Esko Ngo Heng 04 02.09.18 Dortelweil
1,51	Smolka, Jonas 04 12.05.18 Darmstadt
Weitsprung	BL 2018: 5,35 Markof, Julian (03)

5,42	Smolka, Jonas	04	12.05.18	Darmstadt
5,19	Michel, Benedict	04	02.09.18	Groß-Gerau
5,13	Rieck, Esko Ngo Heng	04	05.05.18	Friedberg
4,67	Sledge, Kaleil	04	27.05.18	Sulzbach
4,37	Häberlin, Bennet	04	28.04.18	Friedberg
4,26	Schubring, Leo	04	05.05.18	Friedberg
Kugelstoß 4 kg	BL 2018: 8,62 Markof, Julian (03)			
10,57	Michel, Benedict	04	02.09.18	Groß-Gerau
9,18	Smolka, Jonas	04	12.05.18	Darmstadt
8,68	Rieck, Esko Ngo Heng	04	02.09.18	Dortelweil
Diskuswurf 1 kg	BL 2018: 26,15 Markof, Julian (03)			
47,14	Michel, Benedict	04	15.09.18	Heuchelheim
Speerwurf 600 g	BL 2018: 30,73 Michel, Benedikt (04)			
40,69	Michel, Benedict	04	28.04.18	Friedberg
39,25	Smolka, Jonas	04	29.09.18	Bruchköbel
Vierkampf	BL 2018: (100m, Weit, Hoch, Kugel)			
1997 Pkt.	Smolka, Jonas	04	12.05.18	Darmstadt
1962 Pkt.	Rieck, Esko Ngo Heng	04	02.09.18	Dortelweil
Blockwettkampf Wurf	BL 2018: (100m, 80m Hürden, Weit, Kugel, Diskus)			
2601 Pkt.	Michel, Benedict	04	02.09.18	Groß-Gerau

Jugend W14 (04)

100 m	BL 2018: 13,13 Wilhelm, Sayana (03)			
13,31	Beims, Klara	04	26.05.18	Sulzbach
13,36	Bodenröder, Mara	04	05.05.18	Friedberg
13,40	Peter, Lucy	04	21.04.18	Frankfurt
13,42	Schneeberger, Helena	05	16.06.18	Darmstadt
13,97	Schröder, Paula	04	28.04.18	Friedberg
14,17	Eckhardt, Nele	04	28.04.18	Friedberg
14,19	Kurz, Leonie	04	28.04.18	Friedberg
14,59	Auel, Henriette	04	20.06.18	Friedberg
300 m	BL 2018: 48,06 Happel, Rhea (03)			
44,11	Beims, Klara	04	05.05.18	Friedberg
800 m	BL 2018: 2:33,67 Wilhelm, Sayana (03)			
2:41,02	Peter, Lucy	04	13.05.18	Darmstadt
2:42,97	Auel, Henriette	04	05.05.18	Friedberg
2:45,06	Beims, Klara	04	29.09.18	Bruchköbel
80 m Hürden	BL 2018: 13,05 Wilhelm, Sayana (03)			
12,48	Peter, Lucy	04	26.05.18	Sulzbach
13,74	Kurz, Leonie	04	28.04.18	Friedberg
13,96	Beims, Klara	04	26.05.18	Sulzbach
14,25	Bodenröder, Mara	04	29.09.18	Bruchköbel
Hochsprung	BL 2018: 1,50 Wilhelm, Sayana (03)			
1,53	Peter, Lucy	04	12.05.18	Darmstadt
Weitsprung	BL 2018: 5,19 Wilhelm, Sayana (03)			
5,34	Peter, Lucy	04	17.06.18	Darmstadt
4,71	Schröder, Paula	04	28.04.18	Friedberg
4,69	Bodenröder, Mara	04	26.05.18	Sulzbach
4,54	Eckhardt, Nele	04	28.04.18	Friedberg
4,36	Auel, Henriette	04	20.06.18	Friedberg
Mehrfachsprung	BL 2018:			
16,01	Peter, Lucy	04	16.06.18	Darmstadt
15,34	Bodenröder, Mara	04	27.05.18	Sulzbach
Kugelstoß 3 kg	BL 2018: 10,45 Wilhelm, Sayana (03)			
8,86	Kurz, Leonie	04	20.06.18	Friedberg
8,76	Peter, Lucy	04	12.05.18	Darmstadt
8,32	Schröder, Paula	04	26.05.18	Sulzbach
7,15	Bodenröder, Mara	04	05.05.18	Friedberg
Diskuswurf 1 kg	BL 2018: 26,64 Wilhelm, Sayana (03)			
19,83	Schröder, Paula	04	28.04.18	Friedberg
Speerwurf 500 g	BL 2018: 32,03 Happel, Rhea (03)			
43,88	Peter, Lucy	04	01.09.18	Groß-Gerau
24,08	Kurz, Leonie	04	28.04.18	Friedberg
22,86	Schröder, Paula	04	28.04.18	Friedberg
Vierkampf	BL 2018: 1991 Pkt. Wilhelm, Sayana (03)			
2042 Pkt.	Peter, Lucy	04	12.05.18	Darmstadt
1825 Pkt.	Schneeberger, Helena	05	12.05.18	Darmstadt
Siebenkampf	BL 2018: 3508 Pkt. Wilhelm, Sayana (03)			
3603 Pkt.	Peter, Lucy	04	12.13.05.18	Darmstadt
Blockwettkampf Sprint/Sprung	BL 2018: (100m, 80m Hürden, Weit, Hoch, Speer)			
2738 Pkt.	Peter, Lucy	04	19.05.18	Bad Homburg

männliche Jugend U16 (03/04)

4 x 100 m	BL 2018: 50,47 Curdt (02), Kinnschewski (03), Müller (03), Markof (03)			
46,97	Michel (04), Smolka (4), Rieck (04), Markof (03)		18.08.18	Büchum-Walterscheid
3 x 1000 m	BL 2018: 10:04,3 Müller (03), Schramm (03), Doufrain (02)			
9:53,7	Rieck (04), Kinnschewski (03), Schramm (03)		05.09.18	Friedberg

weibliche Jugend U16 (03/04)

4 x 100 m	BL 2018: 49,52 Riesel (02), Fliedner (02), Wilhelm (03), Engel (03)			
50,11	Peter (04), Schien (03), Wilhelm (03), Krüger (03)		27.05.18	Sulzbach
50,39	Eckhardt (04), Schröder (04), Beims (04), Bodenröder (04)		31.05.18	Bebra
3 x 800 m	BL 2018: 8:49,7 Schulz (03), Krüger (03), Schneeberger (05)			
8:26,7	Krüger (03), Auel (04), Schulz (03)		05.09.18	Friedberg

Jugend M13 (05)

75 m	BL 2018: 9,97 Smolka, Jonas (04)			
9,87	Bornmann, Noah	05	19.05.18	Bad Homburg
10,62	Kabuya, Ray	05	05.05.18	Friedberg
11,12	Vesper, Jakob	05	05.05.18	Friedberg
11,1	König, Marco	05	21.04.18	Melbach
12,12	Köhler, Lukas	05	05.05.18	Friedberg
60 m Hürden	BL 2018: 9,78 Smolka, Jonas (04)			
10,35	Bornmann, Noah	05	01.09.18	Groß-Gerau
11,57	Kabuya, Ray	05	05.05.18	Friedberg
Weitsprung	BL 2018: 4,81 Michel, Benedict (04)			
4,59	Bornmann, Noah	05	19.05.18	Bad Homburg
4,41	König, Marco	05	21.04.18	Melbach
3,92	Kabuya, Ray	05	05.05.18	Friedberg
3,72	Vesper, Jakob	05	05.05.18	Friedberg
3,37	Köhler, Lukas	05	05.05.18	Friedberg
Ballwurf 200 g	BL 2018: 61,00 Smolka, Jonas (04)			
35,50	Vesper, Jakob	05	05.05.18	Friedberg
33,50	König, Marco	05	21.04.18	Melbach
Kugelstoß 3 kg	BL 2018: 10,46 Michel, Benedict (04)			
10,20	Bornmann, Noah	05	05.05.18	Friedberg
Diskuswurf 750 g	BL 2018: 45,53 Michel, Benedict (04)			
29,59	Bornmann, Noah	05	05.05.18	Friedberg
Speerwurf 400 g	BL 2018: 39,62 Michel, Benedict (04)			
26,14	Bornmann, Noah	05	05.05.18	Friedberg
Dreikampf	BL 2018: 1061 Pkt. Schubring, Leo (04) (75m, Weit, Ball)			
1121 Pkt.	König, Marco	05	21.04.18	Melbach
Blockwettkampf Wurf	BL 2018: (75m, 60m Hürden, Weit, Kugel, Diskus)			
2400 Pkt.	Bornmann, Noah	05	19.05.18	Bad Homburg

Jugend W13 (05)

75 m	BL 2018: 10,13 Peter, Lucy (04)			
10,32	Schneeberger, Helena	05	25.08.18	Altenstadt
10,75	Herrmann, Isabelle	05	05.05.18	Friedberg
10,76	Beims, Greta	05	20.06.18	Friedberg
10,85	Odermatt, Julia	05	19.05.18	Bad Homburg
11,45	Adam, Alina	05	05.05.18	Friedberg
800 m	BL 2018: 2:34,51 Beims, Klara (04)			
2:41,48	Adam, Alina	05	05.05.18	Friedberg
3:06,86	Herrmann, Isabelle	05	17.06.18	Bad Nauheim
3:15,48	Schneeberger, Helena	05	28.04.18	Gießen
60 m Hürden	BL 2018: 9,76 Peter, Lucy (04)			
10,87	Schneeberger, Helena	05	02.09.18	Groß-Gerau
10,95	Herrmann, Isabelle	05	29.09.18	Bruchköbel
11,30	Odermatt, Julia	05	19.05.18	Bad Homburg
11,87	Beims, Greta	05	10.05.18	Bad Nauheim
Hochsprung	BL 2018: 1,48 Peter, Lucy (04)			
1,46	Schneeberger, Helena	05	25.08.18	Altenstadt
Weitsprung	BL 2018: 5,00 Peter, Lucy (04)			
4,88	Schneeberger, Helena	05	20.06.18	Friedberg
4,34	Beims, Greta	05	20.06.18	Friedberg
4,07	Herrmann, Isabelle	05	05.05.18	Friedberg

4,06	Adam, Alina	05	05.05.18	Friedberg
3,81	Odermatt, Julia	05	05.05.18	Friedberg
Ballwurf 200 g	BL 2018: 62,00 Peter, Lucy (04)			
44,00	Schneeberger, Helena	05	25.08.18	Altenstadt
35,00	Odermatt, Julia	05	01.05.18	Frankfurt
Kugelstoß 3 kg	BL 2018: 8,03 Schröder, Paula (04)			
7,45	Schneeberger, Helena	05	05.05.18	Friedberg
5,83	Odermatt, Julia	05	19.05.18	Bad Homburg
Diskuswurf 750 g	BL 2018: 17,63 Schröder, Paula (04)			
20,62	Odermatt, Julia	05	19.05.18	Bad Homburg
Speerwurf 400 g	BL 2018: 37,16 Peter, Lucy (04)			
36,94	Schneeberger, Helena	05	29.09.18	Bruchköbel
24,69	Odermatt, Julia	05	05.05.18	Friedberg
Vierkampf	BL 2018: 1932 Pkt. Schneeberger, Helena (05) (75m, Weit, Ball, Hoch)			
2001 Pkt.	Schneeberger, Helena	05	25.08.18	Altenstadt
Blockwettkampf Lauf	BL 2018: 2635 Pkt. Peter, Lucy (04) (75m, 60m Hürden, Weit, Ball, 800m)			
2205 Pkt.	Schneeberger, Helena	05	28.04.18	Gießen
Blockwettkampf Sprint/Sprung	BL 2018: (75m, 60m Hürden, Weit, Hoch, Speer)			
2405 Pkt.	Schneeberger, Helena	05	19.05.18	Bad Homburg
Blockwettkampf Wurf	BL 2018: 2251 Pkt. Schröder, Paula (04) (75m, 60m Hürden, Weit, Kugel, Diskus)			
1976 Pkt.	Odermatt, Julia	05	19.05.18	Bad Homburg

Jugend M12 (06)

75 m	BL 2018: 10,31 Bornmann, Noah (05)			
10,61	Gerlach, Ben	06	01.09.18	Groß-Gerau
11,80	Quente, Jannes	06	20.06.18	Friedberg
12,20	Hofmann, Bennet	06	20.06.18	Friedberg
12,2	Zorn, Lukas	06	22.09.18	Melbach
800 m	BL 2018: 2:45,00 Bornmann, Noah (05)			
2:59,23	Zorn, Lukas	06	05.05.18	Friedberg
3:03,69	Rudolph, Jannis	06	05.05.18	Friedberg
60 m Hürden	BL 2018: 10,68 Bornmann, Noah (05)			
10,07	Gerlach, Ben	06	29.09.18	Bruchköbel
Hochsprung	BL 2018: 1,44 Bornmann, Noah (05)			
1,37	Gerlach, Ben	06	21.04.18	Frankfurt
1,26	Quente, Jannes	06	20.06.18	Friedberg
1,19	Zorn, Lukas	06	02.09.18	Dortelweil
Weitsprung	BL 2018: 4,53 Bornmann, Noah (05)			
4,54	Gerlach, Ben	06	01.09.18	Groß-Gerau
3,97	Quente, Jannes	06	20.06.18	Friedberg
3,73	Zorn, Lukas	06	02.09.18	Dortelweil
3,54	Hofmann, Bennet	06	20.06.18	Friedberg
Kugelstoß 3 kg	BL 2018: 9,05 Bornmann, Noah (05)			
10,81	Gerlach, Ben	06	29.09.18	Bruchköbel
5,78	Hofmann, Bennet	06	20.06.18	Friedberg
5,14	Zorn, Lukas	06	20.06.18	Friedberg
4,89	Quente, Jannes	06	20.06.18	Friedberg
Ballwurf 200 g	BL 2018: 42,50 Gerlach, Ben (06)			
56,50	Gerlach, Ben	06	25.08.18	Altenstadt
33,50	Zorn, Lukas	06	02.09.18	Dortelweil
29,50	Hofmann, Bennet	06	02.09.18	Dortelweil
Speerwurf 400 g	BL 2018: 27,82 Bornmann, Noah (05)			
40,26	Gerlach, Ben	06	29.09.18	Bruchköbel
Dreikampf	BL 2018: 1244 Pkt. Bornmann, Noah (05) (75m, Weit, Ball)			
1307 Pkt.	Gerlach, Ben	06	02.09.18	Dortelweil
955 Pkt.	Zorn, Lukas	06	02.09.18	Dortelweil
886 Pkt.	Hofmann, Bennet	06	02.09.18	Dortelweil
Vierkampf	BL 2018: 1628 Pkt. Bornmann, Noah (05) (75m, Weit, Hoch, Ball)			
1723 Pkt.	Gerlach, Ben	06	25.08.18	Altenstadt
1267 Pkt.	Zorn, Lukas	06	02.09.18	Dortelweil
Blockwettkampf Sprint/Sprung	BL 2018: 2250 Pkt. Bornmann, Noah (05) (75m, 60m Hürden, Weit, Hoch, Speer)			
2265 Pkt.	Gerlach, Ben	06	01.09.18	Groß-Gerau

Jugend W12 (06)

75 m	BL 2018: 10,47 Schneeberger, Helena (05)			
10,57	Peter, Lilly	06	19.05.18	Bad Homburg
10,72	Happel, Anna	06	05.05.18	Friedberg
11,47	Kuhn, Emma	06	02.09.18	Dortelweil
11,55	Kunze, Mariella	06	05.05.18	Friedberg

11,56	Hainer, Elina	06	05.05.18	Friedberg
11,88	Mörler, Julia	06	20.06.18	Friedberg
12,35	Parkhomovich, Polina	06	17.06.18	Bad Nauheim
800 m	BL 2018: 2:50,86 Happel, Anna (06)			
2:45,39	Peter, Lilly	06	19.05.18	Bad Homburg
2:52,75	Happel, Anna	06	01.05.18	Frankfurt
3:10,03	Kunze, Mariella	06	01.05.18	Frankfurt
3:13,60	Parkhomovich, Polina	06	05.05.18	Friedberg
3:15,78	Hainer, Elina	06	01.05.18	Frankfurt
60 m Hürden	BL 2018: 10,81 Happel, Anna (06)			
10,17	Happel, Anna	06	05.05.18	Friedberg
10,25	Peter, Lilly	06	05.05.18	Friedberg
11,29	Herrmann, Isabelle	06	01.05.18	Frankfurt
Hochsprung	BL 2018: 1,46 Schneeberger, Helena (05)			
1,35	Peter, Lilly	06	20.06.18	Friedberg
1,31	Happel, Anna	06	05.05.18	Friedberg
1,21	Kunze, Mariella	06	02.09.18	Dortelweil
Weitsprung	BL 2018: 4,75 Schneeberger, Helena (05)			
4,64	Peter, Lilly	06	22.04.18	Wehrheim
4,55	Happel, Anna	06	19.05.18	Bad Homburg
4,02	Herrmann, Isabelle	06	01.05.18	Frankfurt
3,79	Kuhn, Emma	06	23.05.18	Friedberg
3,64	Parkhomovich, Polina	06	23.05.18	Friedberg
3,55	Hainer, Elina	06	05.05.18	Friedberg
3,21	Mörler, Julia	06	20.06.18	Friedberg
2,98	Kunze, Mariella	06	05.05.18	Friedberg
Ballwurf 200 g	BL 2018: 41,00 Schneeberger, Helena (05)			
45,50	Peter, Lilly	06	05.05.18	Friedberg
25,50	Kunze, Mariella	06	02.09.18	Dortelweil
22,00	Parkhomovich, Polina	06	21.04.18	Melbach
15,50	Kuhn, Emma	06	02.09.18	Dortelweil
Kugelstoß 3 kg	BL 2018: 7,69 Schneeberger, Helena (05)			
7,09	Peter, Lilly	06	20.06.18	Friedberg
6,62	Happel, Anna	06	22.04.18	Wehrheim
6,40	Kunze, Mariella	06	22.04.18	Wehrheim
6,08	Hainer, Elina	06	05.05.18	Friedberg
Speerwurf 400 g	BL 2018: 23,38 Schneeberger, Helena (05)			
33,05	Peter, Lilly	06	04.08.18	Villmar
22,12	Happel, Anna	06	19.05.18	Bad Homburg
Dreikampf	BL 2018: 1463 Pkt. Schneeberger, Helena (05) (75m, Weit, Ball)			
1367 Pkt.	Peter, Lilly	06	10.05.18	Mirfelden-Walldorf
1016 Pkt.	Kunze, Mariella	06	02.09.18	Dortelweil
1004 Pkt.	Kuhn, Emma	06	02.09.18	Dortelweil
948 Pkt.	Parkhomovich, Polina	06	25.08.18	Altenstadt
Vierkampf	BL 2018: 1932 Pkt. Schneeberger, Helena (05) (75m, Weit, Ball, Hoch)			
1338 Pkt.	Kunze, Mariella	06	02.09.18	Dortelweil
Blockwettkampf Lauf	BL 2018: 2635 Pkt. Peter, Lucy (04) (75m, 60m Hürden, Weit, Ball, 800m)			
2427 Pkt.	Peter, Lilly	06	19.05.18	Bad Homburg
Blockwettkampf Sprint/Sprung	BL 2018: 2259 Pkt. Schneeberger, Helena (05) (75m, 60m Hürden, Weit, Hoch, Speer)			
2308 Pkt.	Peter, Lilly	06	02.09.18	Groß-Gerau
2267 Pkt.	Happel, Anna	06	19.05.18	Bad Homburg

männliche Jugend U14 (05/06)

4 x 75 m	BL 2018: 39,73 Gerlach (06), Rieck (04), Bormann (05), Baumer (05)			
42,39	Bormann (05), Kabuya (05), Vesper (05), Köhler (05)		05.05.18	Friedberg
3 x 800 m	BL 2018: 8:27,9 Rieck (04), Mazharoglu (04), Smolka (04)			
9:15,0	Zorn (06), Rudolph (06), Hofmann (06)		05.09.18	Friedberg

weibliche Jugend U14 (05/06)

4 x 75 m	BL 2018: 38,92 Schneeberger (05), Schröder (04), Beims (04), Peter (04)			
39,82	Odermatt (05), Peter (06), Beims (05), Schneeberger (05)		31.05.18	Bebra

Kinder M11 (07)

50 m	BL 2018: 7,78 Gerlach, Ben (06)			
7,77	Wiertelorz, Fynn	07	12.05.18	Karben

8,06	Hagen, Peer Michel	07	25.08.18	Altenstadt
8,16	Jordan, Noah	07	02.09.18	Dortelweil
9,2	Kinkel, Silas	07	22.09.18	Melbach
800 m	BL 2018: 2:50,06 Graf, Hendrik (06)			
2:35,06	Hagen, Peer Michel	07	29.09.18	Bruchköbel
2:47,37	Wiertelorz, Fynn	07	22.04.18	Wehrheim
Hochsprung	BL 2018: 1,24 Gerlach, Ben (06)			
1,28	Wiertelorz, Fynn	07	20.06.18	Friedberg
1,24	Hagen, Peer Michel	07	20.06.18	Friedberg
1,12	Jordan, Noah	07	12.05.18	Karben
Weitsprung	BL 2018: 4,56 Gerlach, Ben (06)			
4,16	Wiertelorz, Fynn	07	02.09.18	Dortelweil
3,83	Jordan, Noah	07	17.06.18	Bad Nauheim
3,82	Hagen, Peer Michel	07	20.06.18	Friedberg
3,31	Keserü, Matthes	07	23.05.18	Friedberg
2,93	Fey, Laurenz	07	23.05.18	Friedberg
2,92	Fischer, Marcel	07	23.05.18	Friedberg
2,92	Kinkel, Silas	07	25.08.18	Altenstadt
2,40	Roloff, Erik	07	23.05.18	Friedberg
Schlagballwurf 80 g	BL 2018: 51,00 Gerlach, Ben (06)			
55,00	Hagen, Peer Michel	07	29.09.18	Bruchköbel
45,00	Jordan, Noah	07	12.05.18	Karben
29,50	Wiertelorz, Fynn	07	22.04.18	Wehrheim
25,50	Kinkel, Silas	07	25.08.18	Altenstadt
Dreikampf	BL 2018: 1154 Pkt. Gerlach, Ben (06) (50m, Weit, Schlagball)			
1103 Pkt.	Hagen, Peer Michel	07	25.08.18	Altenstadt
1022 Pkt.	Jordan, Noah	07	02.09.18	Dortelweil
964 Pkt.	Wiertelorz, Fynn	07	02.09.18	Dortelweil
664 Pkt.	Kinkel, Silas	07	25.08.18	Altenstadt
Vierkampf	BL 2018: 1449 Pkt. Gerlach, Ben (06) (50m, Weit, Hoch, Schlagball)			
1342 Pkt.	Hagen, Peer Michel	07	02.09.18	Dortelweil
1287 Pkt.	Jordan, Noah	07	02.09.18	Dortelweil
1276 Pkt.	Wiertelorz, Fynn	07	02.09.18	Dortelweil

Kinder W11 (07)

50 m	BL 2018: 7,57 Happel, Anna (06)			
7,90	Mankel, Kyla	07	29.09.18	Bruchköbel
7,9	Mattausch, Nele	07	21.04.18	Melbach
8,34	Schramm, Alina	07	12.05.18	Karben
8,41	Major, Greta	07	20.06.18	Friedberg
8,49	Kautz, Melina	07	25.08.18	Altenstadt
8,5	Maßholder, Hannah	07	21.04.18	Melbach
800 m	BL 2018: 2:54,78 Happel, Anna (06)			
3:12,36	Major, Greta	07	22.04.18	Wehrheim
Hochsprung	BL 2018: 1,35 Peter, Lilly (06)			
1,15	Major, Greta	07	02.09.18	Dortelweil
1,07	Maßholder, Hannah	07	02.09.18	Dortelweil
0,95	Mankel, Kyla	07	02.09.18	Dortelweil
Weitsprung	BL 2018: 4,48 Peter, Lilly (06)			
3,94	Mankel, Kyla	07	02.09.18	Dortelweil
3,70	Major, Greta	07	17.06.18	Bad Nauheim
3,69	Mattausch, Nele	07	12.05.18	Karben
3,62	Schramm, Alina	07	12.05.18	Karben
3,61	Kautz, Melina	07	23.05.18	Friedberg
3,43	Maßholder, Hannah	07	17.06.18	Bad Nauheim
Schlagballwurf 80 g	BL 2018: 46,00 Peter, Lilly (06)			
33,00	Kautz, Melina	07	12.05.18	Karben
24,50	Major, Greta	07	25.08.18	Altenstadt
24,00	Maßholder, Hannah	07	02.09.18	Dortelweil
23,00	Mattausch, Nele	07	21.04.18	Melbach
18,50	Mankel, Kyla	07	02.09.18	Dortelweil
Dreikampf	BL 2018: 1417 Pkt. Peter, Lilly (06) (50m, Weit, Schlagball)			
1107 Pkt.	Kautz, Melina	07	02.09.18	Dortelweil
1087 Pkt.	Mankel, Kyla	07	02.09.18	Dortelweil
1076 Pkt.	Major, Greta	07	25.08.18	Altenstadt
1072 Pkt.	Mattausch, Nele	07	21.04.18	Melbach
986 Pkt.	Maßholder, Hannah	07	02.09.18	Dortelweil
Vierkampf	BL 2018: 1785 Pkt. Peter, Lilly (06) (50m, Weit, Hoch, Schlagball)			
1310 Pkt.	Major, Greta	07	02.09.18	Dortelweil
1225 Pkt.	Mankel, Kyla	07	02.09.18	Dortelweil
1212 Pkt.	Maßholder, Hannah	07	02.09.18	Dortelweil

Kinder M10 (08)

50 m	BL 2018: 8,08 Jordan, Noah (07)			
8,51	Gerlach, Luke	08	17.06.18	Bad Nauheim
8,54	Esch, Noah	08	25.08.18	Altenstadt
8,85	Rubitschu, Nick	08	02.09.18	Dortelweil
800 m	BL 2018: 2:43,68 Hagen, Peer Michel (07)			
3:28,28	Esch, Noah	08	12.05.18	Karben
Hochsprung	BL 2018: 1,08 Jordan, Noah (07)			
1,12	Esch, Noah	08	12.05.18	Karben
1,11	Gerlach, Luke	08	02.09.18	Dortelweil
Weitsprung	BL 2018: 3,83 Wiertelorz, Fynn (07)			
3,67	Gerlach, Luke	08	17.06.18	Bad Nauheim
3,53	Esch, Noah	08	25.08.18	Altenstadt
3,14	Rubitschu, Nick	08	02.09.18	Dortelweil
3,07	Hoffmann, Eric	08	23.05.18	Friedberg
3,03	Wittenbeck, Toni	08	23.05.18	Friedberg
Schlagballwurf 80 g	BL 2018: 46,50 Hagen, Peer Michel (07)			
48,50	Gerlach, Luke	08	25.08.18	Altenstadt
35,50	Esch, Noah	08	22.09.18	Melbach
25,50	Rubitschu, Nick	08	02.09.18	Dortelweil
Dreikampf	BL 2018: 1009 Pkt. Hagen, Peer Michel (07) (50m, Weit, Schlagball)			
999 Pkt.	Gerlach, Luke	08	25.08.18	Altenstadt
906 Pkt.	Esch, Noah	08	25.08.18	Altenstadt
756 Pkt.	Rubitschu, Nick	08	02.09.18	Dortelweil
Vierkampf	BL 2018: 1232 Pkt. Hagen, Peer Michel (07) (50m, Weit, Hoch, Schlagball)			
1210 Pkt.	Gerlach, Luke	08	25.08.18	Altenstadt

Kinder W10 (08)

50 m	BL 2018: 8,36 Major, Greta (07)			
8,34	Kümmerle, Lenja	08	25.08.18	Altenstadt
8,56	Hinz, Delphine	08	22.04.18	Wehrheim
8,8	Puhl, Mia	08	21.04.18	Melbach
9,34	Kolckhorst, Leonie	08	12.05.18	Karben
800 m	BL 2018: 3:03,73 Major, Greta (07)			
3:14,69	Hinz, Delphine	08	12.05.18	Karben
Hochsprung	BL 2018: 1,12 Major, Greta (07)			
1,19	Kümmerle, Lenja	08	02.09.18	Dortelweil
1,15	Hinz, Delphine	08	02.09.18	Dortelweil
Weitsprung	BL 2018: 3,73 Kautz, Melina (07)			
3,56	Hinz, Delphine	08	12.05.18	Karben
3,38	Kümmerle, Lenja	08	25.08.18	Altenstadt
3,33	Puhl, Mia	08	12.05.18	Karben
3,11	Kolckhorst, Leonie	08	21.04.18	Melbach
2,90	Witte, Ida	08	23.05.18	Friedberg
2,82	Kolckhorst, Leonie	08	23.05.18	Friedberg
2,77	Schneider, Sophie	08	23.05.18	Friedberg
2,53	Stüdemann, Lena	08	23.05.18	Friedberg
Schlagballwurf 80 g	BL 2018: 27,00 Kautz, Melina (07)			
25,00	Kümmerle, Lenja	08	02.09.18	Dortelweil
22,50	Hinz, Delphine	08	02.09.18	Dortelweil
22,00	Puhl, Mia	08	12.05.18	Karben
13,50	Kolckhorst, Leonie	08	12.05.18	Karben
Dreikampf	BL 2018: 1097 Pkt. Kautz, Melina (07) (50m, Weit, Schlagball)			
1042 Pkt.	Kümmerle, Lenja	08	25.08.18	Altenstadt
1005 Pkt.	Hinz, Delphine	08	02.09.18	Dortelweil
865 Pkt.	Puhl, Mia	08	21.04.18	Melbach
718 Pkt.	Kolckhorst, Leonie	08	21.04.18	Melbach
Vierkampf	BL 2018: 1271 Pkt. Major, Greta (07) (50m, Weit, Hoch, Schlagball)			
1327 Pkt.	Kümmerle, Lenja	08	02.09.18	Dortelweil
1286 Pkt.	Hinz, Delphine	08	02.09.18	Dortelweil

männliche Kinder U12 (07/08)

4 x 50 m	BL 2018: 30,30 Gerlach (06), Quente (06), Jordan (07), Hagen (07)			
30,18	Wiertelorz (07), Gerlach (08), Jordan (07), Hagen (07)		12.05.18	Karben
6 x 800 m	BL 2018: 30,30 Gerlach (06), Quente (06), Jordan (07), Hagen (07)			
30,18	Wiertelorz (07), Gerlach (08), Jordan (07), Hagen (07)		12.05.18	Karben

Dreikampf/Mannschaft BL 2018: 5097 Pkt. Gerlach (06), Hagen (07), Quente (06), Zorn (06), Jordan (07)
 4717 Pkt. Hagen (07), Jordan (07), Wiertelorz (07), Gerlach (08), Rubitschu (08) 02.09.18 Dortelweil

weibliche Kinder U12 (07/08)

4 x 50 m BL 2018: 30,30 Peter (06), Happel (06), Parkhomovich (06), Obiorah (06)
 31,24 Mankel (07), Schramm (07), Kautz (07), Mattausch (07) 12.05.18 Karben

33,53 Hinz (08), Maßholder (07), Puhl (08), Kümmerle (08) 12.05.18 Karben
 Dreikampf/Mannschaft BL 2018: 5814 Pkt. Peter (06), Happel (06), Kautz (07), Major (07), Schramm (07)
 5246 Pkt. Kautz (07), Mankel (07), Major (07), Kümmerle (08), Hinz (08) 02.09.18 Dortelweil
 Vierkampf/Mannschaft BL 2018: 7172 Pkt. Peter (06), Happel (06), Parkhomovich (06), Major (07), Kunze (06)
 6360 Pkt. Kümmerle (08), Major (07), Hinz (08), Mankel (07), Maßholder (07) 02.09.18 Dortelweil

männliche/weibliche Kinder U12 (07/08)

6 x 800 m BL 2018:
 17:48,48 Wiertelorz (07), Mankel (07), Jordan (07), Hinz (07), Major (07), Hagen (07) 05.09.18 Friedberg



Wir suchen für die Altersklassen der Aktiven und der U 20 eine/n
Trainer/in.

Wir bieten moderne Trainingsanlagen und Trainingsgeräte, ein motiviertes und engagiertes Trainerteam und ausreichend Platz für die eigene Kreativität.

Trainingsort ist Friedberg in der Wetterau, Sportstadion Burgfeld. Daneben unterhalten wir eine eigene Turnhalle mit Kraft- und Gymnastikraum und belegen auch weitere Schulturnhallen des Wetteraukreises. Auch ist der Wald in Bad Nauheim unser regelmäßiger Trainingsort.

Wir besuchen Wettkämpfe in der gesamten Bundesrepublik. Unsere Athleten nehmen auch an internationalen Wettkämpfen teil.

Anforderungsprofil:

- Trainerlizenz C und die Bereitschaft, gegebenenfalls weitere Lizenzstufen zu erlangen
- Fachkompetenz im Leistungssport
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit dem Trainerteam und regionalen und überregionalen Leichtathletikverbänden

Mehr Informationen unter www.tsv-friedberg-fauerbach.net.

Kontaktaufnahme: TSV 1885 Friedberg-Fauerbach e.V., Am Runden Garten 17, 61169 Friedberg.

Für Fragen steht Ihnen unser Vorstand Leichtathletik Volker Weber zur Verfügung. (volker.g.weber@web.de, 0177-5337894).



Wir suchen SchülerInnen und SportstudentInnen für das Training und die Betreuung unseres Leichtathletik-Nachwuchses

Für unsere wichtige Nachwuchsarbeit im Kinder und Jugendbereich U 8 bis U14 suchen wir sport- und leichtathletikbegeisterte ÜbungsleiterInnen, die Freude an der Vermittlung der Grundlagen der Leichtathletik haben.

Wir bieten moderne Trainingsanlagen und Trainingsgeräte, ein motiviertes und engagiertes Trainerteam und ausreichend Platz für die eigene Kreativität.

Trainingsort ist Friedberg in der Wetterau, Sportstadion Burgfeld. Daneben unterhalten wir eine eigene Turnhalle mit Kraft- und Gymnastikraum und belegen auch weitere Schulturnhallen des Wetteraukreises. Auch ist der Wald in Bad Nauheim unser regelmäßiger Trainingsort.

Eine Trainerlizenz ist nicht zwingend erforderlich.

Mehr Informationen unter www.tsv-friedberg-fauerbach.net.

Interessenten werden gebeten, sich mit unserem Vorstand Leichtathletik Volker Weber in Verbindung zu setzen. (volker.g.weber@web.de, 0177-5337894) oder einfach E-mail an tsvff@gmx.de

● TSV/LG Veranstaltungen 2019

19.01.	Nachmittag des Sports	21.08.	ovag Energie-Cup
03. - 10.03.	Skifreizeit in Südtirol	14.09.	29. ovag-Energie Altstadtlauf
08. - 10.03.	Skifreizeit in Winterberg	26.10.	Saisonabschlussfeier
05.04.	Jahreshauptversammlung	02.11.	Jugendveranstaltung
13. - 20.04.	Trainingslager in Saarbrücken	16.11.	Klausurtagung des Vorstands
15. - 26.04.	Trainingslager in Kroatien	01.12.	Adventsnachmittag
28.04.	Bahneröffnung	27. - 30.12.	Trainingslager in der Turnhalle
22.05.	ovag Sprint-Challenge		

Trainingstermine Leichtathletik (Wintersaison 2018/2019)



Altersklasse bzw. Disziplin	Jahrgänge	Wann	Wo	Trainerin/Trainer
U 10 und U 8	2010-2012	Freitag 15.00-16.15 Uhr	Turnhalle Fauerbach	D. Schwarz, A. Hülsmann, B. Erler
U 12	2008-2009	Dienstag 15.15-16.30 Uhr	Turnhalle Fauerbach	Susanne Margraf, Sandra Wiener
U 14	2006-2007	Dienstag 16.30-18.00 Uhr Dienstag 17.00-18.30 Uhr Freitag 16.15-17.45 Uhr	Turnhalle Fauerbach Philipp-Reis-Halle Turnhalle Fauerbach	Petra Brzezniak, Alexander Decher Christina Haeberlin Petra Brzezniak, Alexander Decher
U 16	2004-2005	Montag 17.00-19.00 Uhr Mittwoch 17.00-18.30 Uhr Donnerstag 17.00-19.00 Uhr Samstag 11.00-12.30 Uhr	Henry-Benrath-Halle Burgfeld Friedberg Turnhalle Fauerbach Wald Bad Nauheim	Holger Beims, Alina Schneider
U 18 und U 16	2001-2004	Montag 18.00-20.00 Uhr Mittwoch, 18.00-20.00 Uhr Freitag 18.00-20.00 Uhr	Turnhalle Fauerbach Burgfeld Friedberg Burgfeld Friedberg	Marion Michel, Timo Slota
U 18 und U 16	2001-2004	Mittwoch 17.00-18.30 Uhr Freitag 18.00-20.00 Uhr Samstag 11.00-13.00	Turnhalle Fauerbach Musterschule Wald/Burgfeld/Halle	Martin Göller
U 20 und U 18	2001-2003	Montag 18.00-20.00 Uhr Dienstag 18.00-20.00 Uhr Mittwoch 18.30-20.30 Uhr Freitag 18.00-20.00 Uhr Samstag 11.00-13.00	Burggymnasium Burgfeld Friedberg Turnhalle Fauerbach Burgfeld Friedberg Wald Bad Nauheim	Michael Weber, Sieglinde Weber
Aktive, Senioren und U 20	-2000	Montag 18.00-20.00 Uhr Dienstag 18.30-20.30 Uhr Mittwoch 10.30-12.00 Uhr Mittwoch 18.00-20.00 Uhr Freitag 18.00-20.00 Uhr Samstag 11.00-13.00	Halle am Seebach Turnhalle Fauerbach Turnhalle Fauerbach Burgfeld Friedberg Turnhalle Fauerbach Wald Bad Nauheim	Bernd Lachmann, Richard Loos Bernd Lachmann Volker Weber Volker Weber, Richard Loos Volker Weber Volker Weber, Richard Loos
Langstreckler*		Mittwoch 18.45-20.00 Uhr	Turnhalle Fauerbach	
Stabhochsprung		Montag 18.00-20.00 Uhr Freitag 18.00-20.00 Uhr Sonntag 10.00-12.00 Uhr	Halle am Seebach Turnhalle Fauerbach Turnhalle Fauerbach	Andreas Diegel-Thomas
Stabhochsprung		Montag 18.00-20.00 Uhr Dienstag 18.30-20.30 Uhr Mittwoch 18.00-20.00 Uhr Donnerstag 19.00-21.00 Uhr Freitag 18.00-20.00 Uhr Samstag - 11.00 oder 15.00 Uhr	Kalbach Kalbach Kalbach Ffm., Otto-Fleck-Schneise Kalbach Kalbach	Dietmar Porsch

* Das weitere Training der Langstreckler wird individuell vereinbart.

Kontaktaufnahme mit den einzelnen Trainern über die Servicestelle des TSV (06031-62300) oder tsvff@gmx.de oder direkt bei Volker Weber (06031-15275 oder volker.g.weber@web.de). Die Trainingstermine im Sommerhalbjahr können auch dort erfragt werden.



● Wichtige Termine aus der Kampfrichter-Abteilung:

👉 **14. und 16. März 2019:**
Kampfrichter-Fortbildung

👉 **6./7. April 2019:**
Kampfrichter-Grundlehrgang



Bei Interesse bitte anmelden in der TSV-Geschäftsstelle oder bei Joe und Hedi Ditthardt persönlich.

Wir sorgen dafür, dass in Oberhessen keiner im Abseits steht.

Der regionale Nachwuchs ist uns
wichtig. Deshalb fördern wir über
400 Sport- und Freizeitvereine.
Und achten auch auf einen fairen
Umgang mit unseren Kunden.



Wir für Oberhessen.
www.ovag-energie.de

 [ovag.gruppe](https://www.facebook.com/ovag.gruppe)  0800 0123535 (kostenfrei) | service@ovag-energie.de

ovag  Energie

Ein Unternehmen der OVAG-Gruppe.

>> Neuer Teilnehmerrekord bei Kinder- und Jugend-Sprintcup

630 junge sportbegeisterte Kinder – so viele, wie noch nie – tummelten sich im Sommer auf dem Friedberger Burgfeld zum jährlichen ovag Kinder- und Jugend-Sprintcup. Seit vielen Jahren führen wir diese tolle Sportveranstaltung gemeinsam mit unserem Sponsor ovag Energie AG (siehe Text zur Vertragsverlängerung in dieser SPRINT) durch und die Nachwuchssportler zeigen sich jedes Mal begeistert. Das dürfte

In der Altersklasse M13 lag Deon Patrick Peaks von der Singbergschule Wölfersheim über 30 Meter fliegend in 3,93 Sekunden vorne. Auch im Weitsprung konnte ihn mit 4,62 Metern niemand schlagen. In der M12 führen die Wölfersheimer Schüler einen Vierfachsieg über 30 Meter ein. Ben Gerlach und Lennox Reichenbacher teilten sich am Ende die Goldmedaille mit jeweils 4,24 Sekunden. Dieselben Jungs lagen dann auch

Nidda) lief in 4,12 Sekunden als Erste ins Ziel. Dahinter folgten zeitgleich in 4,21 Sekunden Lilly Peter (TSV Friedberg-Fauerbach) und Angelina Welch (Singbergschule). Im Weitsprung zeigte Lilly Peter dann ihre Stärke und gewann mit 4,39 Metern gegen knapp 50 Konkurrentinnen. Ramadan Hasani (Singbergschule Wölfersheim) hieß der Sieger in der M11 mit 4,24 Sekunden über 30 Meter fliegend. In dieser Altersklasse



Bei bestem Sportlerwetter war das Burgfeld wieder rappellvoll.

mitunter auch daran liegen, dass ihre Vorbilder immer mit von der Partie sind. Dieses Jahr waren die Topathleten der LG ovag, 200m Hallenmeister und EM-Halbfinalist Steven Müller, Hallen-Vizemeister Gordon Porsch (Stabhochsprung), sowie Lars Hieronymi am Start. Sie führten das Warm-up mit den Kindern durch und standen hinterher fleißig für Autogramme und Fotos zur Verfügung. Ovag-Marketingleiterin Britta Adolph hatte für die Siegerehrung wieder für die besten Drei in allen Disziplinen Medaillen im Gepäck, außerdem gab's für jeden Teilnehmer ein kleines Geschenk und eine Urkunde.

im Weitsprung vorne. Gerlach kam auf 4,43 Meter, Reichenbacher auf 4,33 Meter. In der W13 war der Andrang an der Startlinie groß. Die Mädels liefen die 30 Meter so schnell sie konnten ins Ziel. Am besten schaffte das Maya Reiprich von der Gesamtschule Hungen (4,06 sec.). Im Weitsprung konnte Reiprich sogar noch ein bisschen mehr Vorsprung auf die Konkurrenz rausholen, kam mit 4,48 Meter fast einen halben Meter weiter als der Rest. Zweite wurde Alina Adam vom TSV Friedberg-Fauerbach mit 4,00 Metern. Eine spannende Angelegenheit war der 30 Meter Sprint in der W12. Isabell Kammerloch (Gymnasium

waren mehr als 50 Teilnehmer am Start. Im Weitsprung landete Hasani ebenfalls auf dem Podest, wurde Dritter mit 3,67 Metern. Etwas besser waren Max Henry Jöckel (3,75m) und Fynn Wiertelorz (3,70m) von der Henry-Benrath-Schule Friedberg als Erster und Zweiter. Eine Altersklasse tiefer standen gleich zwei Jungs auf dem ersten Platz: Henrik Scholz vom TV Steinfurth und Jonas Ott von der Stadtschule Büdingen mit jeweils 4,27 Sekunden über 30 Meter. Im Weitsprung machte Henrik Scholz seinen Doppelsieg mit 3,59 Metern perfekt.



Viel los war rund um das Siegerpodest der ovag

Die Laisbachschule aus Ranstadt schickte die schnellsten 30 Meter-Läuferinnen der W11 und der W10 ins Rennen: Hanna Altvatter war in 4,31 Sekunden in der W11 nicht zu schlagen. Doppelte Freude gab es im Weitsprung, wo mit Greta Major vom TSV und Melek Ünal vom TV Nidda gleich zwei Athletinnen auf 3,64 Meter und damit auf Platz eins sprangen. Die 30 Meter fliegend in der W10 gewann Larissa Kurpanik in 4,31 Sekunden vor den Echzeller Schülerinnen Charlotte Trupp und Frieda Ahrens (4,56 sec.). Im Weitsprung jubelte Melina Knaf (Stadtschule Büdingen) als Siegerin mit 3,53 Metern. Bei den Jungs

in der M9 sprintete Luis Lange von der Philipp-Dieffenbach-Schule in 4,37 Sekunden als Erster ins Ziel. Auf Platz zwei landete Noah Moder vom TSV in 4,62 Sekunden. Bei den Mädels in dieser Altersklasse waren die 30 Meter fliegend eine klare Angelegenheit: Elisa Linkenbach (TSV Friedberg-Fauerbach) sprintete 4,46 Sekunden und lag vor Teamkollegin Livia Voelsch. In der jüngsten Altersklasse, der M8, konnte die Kurt-Moosdorf-Schule Echzell den Sieger stellen. 4,64 Sekunden brauchte Adrian Fliedner. Rang zwei ging an Toni Merzdorf (TSV; 4,75 sec.). Lara Reisner (Grundschule Ober-Widdersheim)

finishte in der W8 in 4,85 Sekunden knapp vor Helena Schweiger von der Grundschule Fauerbach (4,90 sec.) und Larissa Weiffenbach (Kapersburgschule Rosbach; 5,05 sec.).

Nachfolgend die Sieger der Pendelstafeln über 8x40 Meter: männliche U14: Gesamtschule Hungen; weibliche U14: Singbergschule Wölfersheim; männliche U12: Henry-Benrath-Schule Friedberg; männliche U10: Kurt-Moosdorf-Schule Echzell; weibliche U10: Kurt-Moosdorf-Schule.



Begehrte Autogramme: Die Athleten der LG ovag schrieben den jüngeren Fans fleißig Unterschriften



Konzentration war angesagt beim Start über 30 Meter fliegend.



Ansagerin Julia Nestle, Vorstandssprecher Martin Göller, ovag-Marketingchefin Britta Adolph und TSV-Vorstandsmitglied HaJo Müller.

>> Saisonrückblick der Senioren

Weltmeisterschaften

(jn) Die Senioren hatten wieder ein riesen Jahr mit tollen Erfolgen. Drei unserer Athleten waren bei den World-Masters in Málaga: Jutta Stopka, Lars Klingenberg und Karim El-Malki. Jutta feierte sogar die Silbermedaille mit der deutschen 4x100m Staffel. Das schnelle Quartett musste in der Altersklasse W55 nach drei tollen Wechseln nur die USA vorbeiziehen lassen und wurde Vize-Weltmeister. Insgesamt gesehen war diese 23. Senioren-Weltmeisterschaft eine echte Mammutveranstaltung mit mehr als 8.000 Teilnehmern aus 101 Ländern. „Die Teilnehmerfelder waren quantitativ hoch und qualitativ stark besetzt – die Titelkämpfe fanden dadurch parallel in vier Stadien statt“, erzählt Jutta. Nicht nur sie, auch Teamkollege Lars Klingenberg hatte einen festen Platz in der deutschen Nationalstaffel. Mit der 4x100 Meter Staffel der Altersklasse M50 verpasste er nur hauchdünn eine Medaille, wurde Vierter. Allerdings waren die Wechsel hier auch nicht optimal. Auch mit der 4x400m Staffel durfte Lars ran, wurde Siebter.



Lars Klingenberg und Jutta Stopka bei der WM in Málaga.

Auch im Einzel trugen die Fauerbacher das Nationaltrikot, aufgrund der großen nationalen Konkurrenz schon ein toller Erfolg. „Ja, das ist immer etwas ganz Besonderes“, freute sich Jutta Stopka über ihren Einzelstart über 100 Meter. Und weiter: „Der Weg in die jeweiligen Finals war hart: aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen und den damit verbundenen mehreren Vorentscheidungsrounden, den hohen Temperaturen, dem langen Warten in den Call-



Jutta Stopka mit ihrer erfolgreichen deutschen Frauenstaffel über 4x100m und der Silbermedaille.

rooms (bis zu 45 Minuten) und auch aufgrund der nicht immer optimalen Aufwärmbedingungen bei diesen Großveranstaltungen, war es kaum möglich, die Saisonbestzeiten aus 2018 zu erreichen.“ Aber bei Welt- und Europameisterschaften geht es ja vor allem um die Platzierungen, nicht so sehr um die Zeiten. Deshalb war Jutta sehr zufrieden mit ihrem siebten Platz im Finale der W55, zumal die Saison durch Verletzungen geprägt war und dieses Ergebnis alles andere als selbstverständlich ist. Lars Klingenberg erkämpfte sich im Finale über 200 Meter der M50 einen tollen sechsten Platz. Karim El-Malki stand am fünften Wettkampftag zunächst im Vorlauf über 800 Meter der M40 am Start. Er lief die zwei Stadionrunden in 2:07,15 Minuten. Die 1.500 Meter ging er am Abschlusswochenende der WM an. Hier gab es fünf Vorläufe, entsprechend groß war die Konkurrenz. Der LG-ler finishte in 4:27,23 Minuten als Achter seines Laufs. Alles in allem also eine tolle WM für unsere

Senioren, die schon nach vorne schauen: im März steht die Hallen-WM (Torun/Polen) vor der Tür, wofür sie sich unbedingt qualifizieren wollen.

Deutsche Meisterschaften

Fleißigster Medaillensammler bei den Deutschen Seniorentitelkämpfen dieses Jahr in Mönchengladbach war erneut Bernd Lachmann. Unser Weltmeister räumte drei Mal ab in der M50: über 100 und 200 Meter sowie mit der Staffel. „Das war ein super erfolgreiches Wochenende für mich“, freute sich Bernd nach seinem Triumph. Über 100 Meter schnappte er sich Gold in 11,63 Sekunden und setzte sich damit gegen die starke deutsche Konkurrenz, die er bestens aus der Nationalstaffel kennt, durch. Über die doppelte Distanz sprintete Bernd im blau-weißen Vereinstrikot in 23,88 Sekunden als Erster ins Ziel. Teamkollege Lars Klingenberg holte hier in 24,38 Sekunden Bronze. Die Medaille war mehr als verdient, hatte Lars sie über 100 Meter doch knapp verpasst. 11,82 Sekunden bedeuteten im Finale Rang vier. Nicht zu schlagen war unsere 4x100 Meter Staffel. Lars Klingenberg, Bernd Lachmann, Lars Kolbe und Gunter Bernhard stellten eine neue Saisonbestzeit auf.

Bei den Frauen triumphierte Dana Prada in der Altersklasse W35 über 100 Meter Hürden: Gold in 15,38 Sekunden. Über 100 Meter wurde sie im Finale Vierte, finishte in 13,22 Sekunden. Medaillen gab es auch in der M40. Der am Ende der Saison als Seniorensportler des Jahres in Hessen ausgezeichnete Gunnar Habl feierte die deutsche Vize-meisterschaft über 200 Meter in 23,76 Sekunden. Silber holte er zudem über



Monika Rieschel lief in ihrer Altersklasse diese Saison oft vorneweg, wie hier.

400 Meter in neuer Saisonbestzeit von 52,55 Sekunden. Nicht zu schlagen war Gunnar über 400 Meter Hürden in 58,15 Sekunden. Teamkollege Karim El-Malki steigerte seine Saisonbestmarke über die Stadionrunde auf 56,03 Sekunden und wurde Sechster. Die kurzen Sprintstrecken finishte er in 12,56 bzw. 25,19 Sekunden. Eine Altersklasse drüber

konnte Monika Rieschel gleich zwei Medaillen mit nach Hause nehmen. Über 100 Meter der W45 wurde sie Zweite in 12,89 Sekunden. Bronze gab es für die LG-Athletin über 200 Meter in 27,38 Sekunden. Staffel-Vizeweltmeisterin Jutta Stopka konnte in der W55 ebenfalls auf den Bronzerang laufen. Nachdem sie im Vorlauf über 100 Meter

die einzige Sprinterin unter 14 Sekunden war, kam sie im Finale in 13,97 Sekunden auf Rang drei. Bei den Männern der M55 wurden für Rupert Klopsch 13,43 Sekunden über 100 Meter und 27,41 Sekunden über 200 Meter gestoppt (Platz 13). In der M60 kam Werner Waschbüsch auf 13,49 Sekunden im Vorlauf über 100 Meter. Die 200 Meter bewältigte er in 28,59 Sekunden – Rang acht.

Hessische Meisterschaften

Vier Goldmedaillen haben wir bei den hessischen Meisterschaften in Rodgau geholt. Dana Prada war gleich zwei Mal erfolgreich in der Altersklasse W35. Zunächst gewann sie den Hessenmeistertitel über 100 Meter in 13,32 Sekunden, danach war sie auch im Weitsprung die Beste, sprang als einzige Teilnehmerin über die 5-Meter-Marke (5,04m). Teamkollegin Christina Häberlin wurde hessische Meisterin im Speerwurf. Mit 31,20 Meter dominierte sie die Konkurrenz deutlich. Gold Nummer vier ging an LG-Athlet Lars Kolbe über 100 Meter in der M50. Seine Zeit: 12,82 Sekunden.



Lars Klingenberg, Bernd Lachmann, Lars Kolbe und Gunter Bernhard bei der Siegerehrung.

>> Gunnar Habl ist Hessens Seniorensportler des Jahres!

(jn) Ein Fauerbacher hat die Wahl zum Seniorensportler des Jahres vom Hessischen Leichtathletikverband gewonnen: Gunnar Habl! Vielen von euch ist das Gesicht vielleicht relativ unbekannt, denn Gunnar Habl trägt zwar das Trikot der LG ovag Friedberg-Fauerbach, ist ansonsten aber in seinem Heimatverein TV Angersbach als Abteilungsleiter Leichtathletik und Übungsleiter aktiv. Seit Jahren ist er im Vorstand des Leichtathletikkreises Vogelsberg tätig. Auf hlv.de ist zu lesen: Als dem Leichtathletikkreis Vogelsberg im Frühjahr diesen Jahres nach turbulenten Jahren die „Führungslosigkeit“ drohte, war es Gunnar Habl, der sich bereit erklärte, dem Kreis interimsmäßig vorzustehen. Nur dadurch konnten die Geschäfte des Kreises fortgeführt werden. Gunnar Habl war und ist im Vogelsberg die treibende Kraft bei der Umsetzung der geänderten Wettkampfregelein in der Kinderleichtathletik. Er ist Ideengeber und Initiator vom „Sparkassen KiLa Cup

Vogelsberg“ mit fünf Veranstaltungen. „Leider bin ich zuhause im Vogelsberg etwas ab vom Schuss und habe nicht so oft Zeit, in Friedberg vorbeizuschauen“, so Habl, der sich über die Auszeichnung natürlich freut.

Zahlreiche Leichtathletik-Fans haben abgestimmt, am Ende gingen 305 von knapp 500 Stimmen an den 40-Jährigen. Zurecht, denn das Jahr 2018 war erneut ein sehr erfolgreiches für den LG-Athleten. In der Altersklasse M40 wurde er Deutscher Meister über 400m Hürden und holte Silber über 200 und 400 Meter. Dazu kamen die Hallenmeistertitel über 400 Meter und mit unserer 4x200m Staffel. Auch im Freien war die LG-Staffel bekanntermaßen erfolgreich und wurde Deutscher Meister.

Der TSV und die LG gratulieren „unserem“ Seniorensportler des Jahres 2018 in Hessen!



Gunnar Habl bei seiner Siegerehrung aus der Hallensaison

>> Neues vom Breitensport

Tanz dich fit mit Latinomusik

Spanische Popmusik, Salsa, Merengue und Cha-cha-cha klingen am frühen Donnerstagabend durch den Gymnastikraum der Turnhalle. Seit Ende August treffen sich hier junge Mädchen und gestandene Frauen – von 17 bis fast 70 – zu Zumba Gold, einem Ableger des weltweit bekannten Tanzfitnessprogramms Zumba.

Für wen ist Zumba Gold geeignet?

„Für jeden“, sagt Kursleiterin Simone Hinkel, seit vier Jahren lizenzierte Zumba-Instruktorin. „Vor allem für Teilnehmer, die lange keinen Sport mehr gemacht haben, oder auf Knie und Rücken Rücksicht nehmen müssen.“ Mitbringen sollte man nur die Freude, sich zu Musik – vor allem lateinamerikanischer – zu bewegen.

Was ist das Besondere an Zumba Gold?

Anders als bei Zumba Fitness gibt es bei Zumba Gold mehr Wiederholungen und nicht so viele Wechsel, zudem wird komplett auf Sprünge verzichtet. Durch moderates Tempo und einfache Schrittkombinationen sind auch ungeübte Kursteilnehmer zwar gefordert, aber nicht überfordert. „Es geht nicht darum, eine Choreographie einzustudieren, sondern die Musik zu fühlen und den vorgetanzten Schritten in etwa zu folgen“, so die Instruktorin, die den Teilnehmern mit Handzeichen und auch kurzen Ansagen dabei hilft.



Was passiert im Kurs?

Eine Zumba Gold Stunde beginnt mit zwei bis drei Liedern, in denen der Körper systematisch aufgewärmt und für etwas Muskelspannung gesorgt wird. Darauf folgt ein Mix von lateinamerikanischen Rhythmen mit wechselnder, aber mäßiger Intensität. Ein Cooldown-Song beruhigt den Pulsschlag wieder, bevor das letzte langsame Lied zu statischen Dehnübungen genutzt wird. „Das Ziel ist, mit viel Spaß eine ganze Stunde fast ohne Pause auf dem eigenen Level durchzuhalten und sich dabei im Laufe der Zeit ein wenig zu steigern“, erläutert Simone Hinkel.

Wie sehen die Teilnehmer den Kurs?

Von Anfang an dabei ist Mechthild Apel: „Zumba Gold ist die ultimative Herausforderung an Reaktion, Koordination, Energie sowie Ausdauer und es macht Lust auf meeeeeeeeeehhhhhhr!“ Für Simone Parbel (47) steht der Spaß im Vordergrund: „Die Stunde ist sehr kurzweilig, alle paar Minuten kommt ein neues Lied, zu dem es Spaß macht zu

tanzen. Es fühlt sich nicht arg anstrengend an, da man sich auf die Schritte und Bewegungen konzentriert. Dass man dabei auch etwas getan hat, merkt man erst hinterher am nassen Rücken!“

Was bringt Zumba Gold für die Gesundheit?

Dank der mäßigen Belastung ist es ein moderates Herz-Kreislauftraining, während die tänzerischen Elemente dazu beitragen, die Koordination zu verbessern. Gezielte Balanceübungen, die in die Musik eingebaut sind, helfen, im Gleichgewicht zu bleiben. Das Stretchen zum Schluss erhält die Beweglichkeit. All das erhöht das Wohlbefinden im Alltag. „Zumba Gold ist einfach gut für Körper, Geist und Seele“, ist Simone Hinkel überzeugt. „Es hilft, sich stärker, glücklicher und gesünder zu fühlen.“



Mit Spaß und Action bei der Sache: die Zumba-Truppe



Simone Hinkel
Jahrgang 1965
Zumba Gold und Zumba Fitness
Instructor.
seit Sommer 2018 beim TSV

>> Nichts Neues, sondern Altbewährtes im Breitensport: Die Herzsport-Gruppe

Wer donnerstags abends in die Turnhalle kommt, kann nicht übersehen: Im Anschluss an die jungen Sportler, die mit Holger trainieren, erscheinen plötzlich viele ältere Semester in der Turnhalle, um dort Herzsport zu betreiben. Unsere Herzsport-Gruppe besteht nun schon seit 1991 und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Doch die Menschen mit Herzinfarkt kommen nicht so ganz aus freien Stücken zum Sport: Der TSV bietet hier ein maßgeschneidertes Angebot für Menschen mit einem Herzproblem, die möglicherweise noch nie viel Sport gemacht haben. Mit Hilfe von sorgfältig geplanter und überwachter Bewegung in der Gruppe ist es möglich, nach solch einer schweren Erkrankung wieder in ein normales und sportliches Leben zurück zu finden.

Der Bedarf nach Bewegung in diesem Rehabilitations-Bereich war so stark angestiegen, dass wir zwei Gruppen aufmachen mussten. Das lässt sich glücklicherweise in unserer Turnhalle perfekt realisieren. Entsprechend trainieren wir jetzt in beiden Räumen, auch mit zwei verschiedenen Übungsleitern. Als Aufsicht benötigen wir dafür jedoch nur einen Arzt. Denn die Gruppen dürfen jeweils nur anfangen zu trainieren, wenn ein Arzt mit Ausbildung als Notfallmediziner vor Ort ist.

Hier in Fauerbach können wir in den beiden Hallen zwei unterschiedliche Angebote machen. In der kleinen Halle werden häufig ruhige Aktivitäten wie Yoga oder Gymnastik oder Qi Gong angeboten. In der großen Halle können gleichzeitig auch Laufspiele, Prellball oder weitere Aktivitäten wie ein Zirkel-Training durchgeführt werden. Alle Übungsleiter haben eine spezielle Ausbildung für den Herz-Rehasport. Bei all diesen Übungen kommt es nicht darauf an, eine hohe Leistung zu erbringen: Man übt sich darin, nach dieser schweren Herzerkrankung wieder ein Gefühl für seinen Körper und für seine Leistungsfähigkeit zu finden. Damit verbunden können die Kursteilnehmer wieder Zutrauen in die eigenen sportlichen Fähigkeiten gewinnen.

Das Training macht natürlich in der Gruppe am meisten Spaß. Und hier zeigt sich auch, wie ähnliche Erfahrungen mit einer Herzkrankheit Menschen verbinden können. So organisieren die Teilnehmer regelmäßige soziale Aktivitäten, wie eine Sommer-Wanderung, einen gemeinsamen Grill-Abend, einen Frühjahrsempfang und natürlich die jährliche Weihnachtsfeier.

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen Interesse an unserer Gruppe haben, so können Sie gerne am Donnerstagabend um 19 Uhr in die Turnhalle kommen. Unser Arzt Dr. Wolfgang Pilz und unsere Übungsleiter stehen Ihnen für ein Informationsgespräch gerne zur Verfügung.

Dr. med Wolfgang Pilz
Jahrgang 1958
Gründer der Koronarsportgruppe 1991
Seit Beginn ist er der Notfallmediziner der Gruppe
TSV-Mitglied seit 1991



19. Januar 2019, 15 - 18 Uhr
TSV Turnhalle – Am Runden Garten 17 – Friedberg

Der TSV präsentiert seinen Fitness- und Gesundheitssport

*Wir zeigen Bewegung.
Du machst mit!*

- Wir machen mit Dir den **Alltagsfitnesstest des DOSB**
- Bei **Footpower** machst Du eine **Haltungs- und Bewegungsanalyse**
- Bei **Therapie hoch 4** bekommst Du eine **Physiotherapeutische Beratung**
- Unsere **Cafeteria** stärkt Dich mit **gesunden Snacks**
- Wir verlosen **unter den Teilnehmern einige tolle Preise**

fit ohne Studio

<http://tsv-friedberg-fauerbach.net/>



BODY-FIT



Abwechslungsreiches Koordinations-, Kraft-, Ausdauer- und Beweglichkeitstraining mit verschiedenen Kleingeräten und Musik. Durch intensive Wiederholungen und anspruchsvolle Übungsvarianten werden alle großen Muskelgruppen sowie die Tiefenmuskulatur trainiert. Beendet wird jede Stunde mit Dehnungsübungen.

Leitung: Stefanie Kleinpaß

PILATES

Sehr wirkungsvolles Training für einen starken Rücken, eine aufrechte Haltung, mehr Beweglichkeit der Wirbelsäule und eine bessere Figur. In einem Übungsfluss erfolgt die Dehnung, Kräftigung und Stabilisierung aller wichtigen Muskelgruppen und Gelenke. Bewegung und Atemtechniken führen zu einer wohligen Entspannung, fördern die Konzentrationsfähigkeit und steigern das innere Gleichgewicht.

Leitung: Ute Körner-Kunz, Kornelia Staudt und Henriette Walther

FUNCTIONALTRAINING FÜR FRAUEN KURS

Sie wollen beweglicher werden, Ihre Muskeln stärken und Ihr Herz-Kreislaufsystem fordern, haben aber keine Lust auf Fitnessstudio, dann sind Sie hier richtig. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und forderndes Training, das auch für Sporteinsteiger geeignet ist. In der Trainingsstunde wird ein effizientes Krafttraining, mit und ohne Kleingeräte (Hanteln, Pezzi-Ball, Medizinball etc.), zu temporeicher Musik gemacht.

Leitung: Pamela Schoon

RÜCKEN-FIT



Präventionstraining für einen starken Rücken und eine aufrechte Haltung. Durch intensives Training der Tiefenmuskulatur wird eine größere Gelenkstabilität und Bewegungssicherheit erreicht. Mit und ohne Kleingeräte werden durch Gleichgewichts- und Koordinationsübungen auch die tiefer liegenden kleinen Muskeln trainiert. Durch die Mobilisation der Wirbelsäule werden unbeweglich gewordene Strukturen aktiviert.

Tipps für den rückengerechten Alltag runden die Trainingseinheit ab.

Leitung: Stefanie Kleinpaß, Bianca Hofmann und Ewelina Piatkov

OSTEOPOROSESPORT

Sie leiden unter Osteoporose oder gehören zu den Risikogruppen, die Osteoporose gefährdet sind: dann sind Sport und Bewegung für Sie ein absolutes Muss. Über Bewegung können Sie Muskulatur aufbauen, über Belastung die Knochen stärken. Sport und Bewegung bekämpfen den Schmerz und bringen neue Vitalität. Bewegungsarmut hingegen unterfordert Muskeln und Knochen. Das richtige Maß an Bewegung und Belastung, insbesondere geeignetes Krafttraining, kann helfen Osteoporose vorzubeugen bzw. bereits aufgetretene Schädigungen in den Griff zu bekommen.

Leitung: Bernd Lachmann

FUNCTIONAL TRAINING FÜR MÄNNER KURS

Sie wollen wieder beweglicher werden, Ihre Muskeln stärken und Ihr Herz-Kreislaufsystem fordern, haben aber keine Lust auf Fitnessstudio, dann sind Sie hier richtig. Mit Functional Training zur Stabilisierung und Gesunderhaltung des Bewegungsapparates und Übungen mit dem Eigengewicht werden abwechslungsreiche Zirkel- und Satztrainingseinheiten gestaltet. Mit diesem Training, das auch für Sporteinsteiger geeignet ist, kann Mann dauerhaft seine Leistung verbessern. Ein mehrfacher Leichtathletikweltmeister in der Altersklasse M35 und M45 leitet Sie an, wie Sie mit wenig Zeitaufwand Muskeln aufbauen, Ihre Beweglichkeit verbessern und Ihr Herz-Kreislaufsystem fordern können.

Leitung: Bernd Lachmann

KURS

KRAFTTRAINING UNTER ANLEITUNG KURS

Sie trainieren im Krafraum der TSV-Halle mit einem breit gefächerten Gerätepark. In der Gruppe wird durch gezieltes Krafttraining die Fitness durch Muskelaufbau verbessert. Die Teilnehmer werden von einem mehrfachen Leichtathletikweltmeister in der Altersklasse M35 und M45 angeleitet. Es wird mit Stations- und Zirkeltraining im Kraftausdauer- und Muskelaufbaubereich trainiert. Deutliche Leistungsverbesserungen sind garantiert.

Leitung: Bernd Lachmann

KURS

ZHINENG QI GONG

KURS

Sie wollen den Körper mit sanften Bewegungen lockern und entspannen. Den Geist zur Ruhe bringen. Durch Bewegungs- und Atemübungen die Voraussetzungen im Körper schaffen, das Qi zu sammeln, zu nähren, zu stärken und frei im Körper zirkulieren zu lassen.

Dann trainieren sie nach Zhineng Qi Gong. Eine der bekanntesten, auch medizinisch anerkannten Qi Gong-Formen, die traditionelle Methoden und Lehren aus dem alten China mit modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen vereint. Einfache, schnell erlernbare, fließenden Bewegungsabläufe bringen Körper, Geist, Emotionen und die Lebensenergie auf natürliche Weise wieder in Balance.

Leitung: Bettina Pilz

YOGA

KURS

Sie wollen zur Ruhe kommen und etwas für Körper und Geist, für mehr Beweglichkeit und Kraft, aber auch für mehr Eigen-Wahrnehmung und Gelassenheit tun. Dann ist Yoga das Richtige. Sie erlernen und machen die Yogaübungen frei von Erfolgsdruck und Leistungsdenken, Konzentration und Achtsamkeit sind dabei wichtig. Der stetige Wechsel von Konzentration und Loslassen/Nachspüren führt zu spürbarer geistiger Entspannung. Die Atmung wird immer wieder als energielenkendes Element gezielt eingesetzt. Kleine Meditationseinheiten runden die Stunde ab.

Leitung: Stefanie Kleinpaß

ZUMBA® GOLD

KURS

Zumba® Gold ist die einfachere Form von Zumba® Fitness und eignet sich daher auch sehr gut für Neueinsteiger. Das Ganzkörper-Training zum Rhythmus lateinamerikanischer und internationaler Musik ist ideal für aktive Menschen unterschiedlichen Alters, die Ihre Koordination und Kondition langsam aufbauen möchten. Es kräftigt die Muskulatur und lockert zugleich. Ein Riesenspaß für alle, die ein etwas ruhigeres und gelenkschonenderes Training mit leicht zu erlernenden Tanzschritten suchen, um fit und in Bewegung zu bleiben. *Und es bleibt keine Zeit für bin ich gut genug und was werden wohl die andern denken.*

Leitung: Simone Hinkel

REHA-SPORT ORTHOPÄDIE

Funktionsgymnastik für Menschen mit Belastungs- und Bewegungseinschränkungen des Stütz- und Bewegungsapparats, insbesondere des Rückens, der Schulterpartie, der Hüfte und des Knies. Unter Anleitung unserer erfahrenen REHA Übungsleiterinnen trainieren Sie Ihre Koordination, Ihre Kraft und Beweglichkeit und erreichen so eine verbesserte Alltagsmotorik und eine erhöhte Bewegungssicherheit. Ihre Körperwahrnehmung, die Fähigkeit zur Entspannung und die Freude an der Bewegung werden gefördert.

Leitung: Bianca Hofmann, Stefanie Kleinpaß, Juliane Moll, Henriette Walther, Tanja Witt-Damm, Michael Hammann



Alle Angebote finden Sie unter
www.tsv-friedberg-fauerbach.net

KORONARSPORT

Die Herzsportgruppe spricht Patienten mit chronischen Herz-Kreislauf-Krankheiten an, die sich auf ärztliche Verordnung unter Überwachung und Betreuung eines Herzgruppenarztes zum Sport treffen. Besonders geeignet ist der Herzsport für Patienten nach einem Herzinfarkt und längerfristiger Rehabilitation zur Wiedereingliederung in ein normales Leben. Die Bewegungs- und Sporttherapie bei Herzpatienten ist eine anerkannte Behandlungsmöglichkeit, um das erkrankte Herz zu trainieren und wieder belastbar zu machen.

Leitung: Juliane Moll, Eva Schmidt und Michael Hammann. Ein Arzt ist immer anwesend



REHA-SPORT WASSERGYMNASTIK

Gegen den Widerstand des Wassers eine Bewegung auszuführen erfordert einen erhöhten Kraftaufwand. Gleichzeitig geben wir einen Teil unseres Körpergewichts an das Wasser ab und können so viele Bewegungen einfacher ausführen. Wenn Sie auf sanfte Art Ihre Beweglichkeit und Kraftausdauer trainieren wollen und sich im Wasser wohlfühlen, sind Sie hier genau richtig!

Leitung: Bianca Hofmann
Diese Übungsstunden finden im Usa-Wellenbad statt



FRAUENGYMNASTIK 60+

Beweglichkeit an Körper und Geist zu erhalten und zu fördern, ist das Ziel dieser Sportstunden. Durch funktionelle Gymnastik zur Musik mit und ohne Kleingeräte halten wir die Muskulatur, Gelenke und Knochen aktiv, trainieren darüber hinaus Koordination und Kondition. Gedächtnis- und Gleichgewichtstraining sowie Sturzprophylaxe gehören selbstverständlich auch dazu. Bei all dem kommen die Geselligkeit und der Spaß auf keinen Fall zu kurz. Seien Sie gerne auch dabei - Sie sind herzlich willkommen!

Leitung: Anette Kirsch-Altena

SPORT UND GESELLIGKEIT FÜR MÄNNER

Für Männer ab 40 auch mit XXL-Körper, die Spaß am Basketballspielen haben und sich in die Gruppe mit Namen „Begnadete Körper“ einbringen möchten. Das Training beinhaltet neben dem Basketballspielen abwechslungsreiche Kräftigungs- und Dehnübungen sowie ein variables Zirkeltraining zur Verbesserung von Kraft und Ausdauer. Nach dem Duschen sitzt Mann im Clubraum oder Kneipe zusammen. Einmal im Jahr wird eine gemeinsame Wochenendtour organisiert.

Leitung: Volker Weber

BOSSSELN

Bosseln ist Stockschießen in der Turnhalle. Gespielt wird mit speziellen „Stöcken“, vergleichbar mit dem Holzeisstock, nur hat der Bossel-Stock Bürsten an der Unterseite. Ziel des Spiels ist es, den Bossel-Stock möglichst nahe an die sogenannte Daube zu bringen. Die Nähe zur Daube wird mit Punkten bewertet. Es spielen 2 Mannschaften gegeneinander. Treffsicherheit und Mannschaftstaktik sind das A und O des Spiels. Das macht nicht nur unheimlich viel Spaß, sondern trainiert außerdem die Bein-, Rücken- und Armmuskulatur.

Leitung: Valerie Volkov

ALLROUNDFITNESS FÜR SPORTLICHE

Unterstützt durch motivierende Musik und vor allem motivierende Trainer wird mit einem abwechslungsreichen Programm die Ausdauer trainiert sowie die Muskulatur gekräftigt. Hierzu werden neuste Erkenntnisse aus der Sportwissenschaft verwendet wie Functional-Training, Core-Training und Stability-Training. Verschiedenste Hilfsmittel, wie eigener Kraftraum, Stepper, Aero-Steps, Redondo-Bälle oder Flexi-Bars kommen hier zum Einsatz.

Leitung: Bianca Hofmann und Alina Schneider

KURSLEITER*INNEN

Alle angebotenen Kurse werden von qualifizierten Trainer*innen geleitet:

Simone Hinkel

Zumba Gold und Zumba Fitness Instructor

Bianca Hofmann

DTB 2. Lizenzstufe: Sport in der Prävention, Herz-Kreislauf-Training, Haltung und Bewegung; HBRS 2. Lizenzstufe: Orthopädie.

Stefanie Kleinpaß

DTB 2. Lizenzstufe: Sport in der Prävention, Haltung und Bewegung; HBRS 2. Lizenzstufe: Orthopädie, Yoga-Lehrerin

Ute Körner-Kunz

Pilates Mattentrainerin

Kornelia Staudt

DTB Kursleiterin Pilates

Bernd Lachmann

DFLV A-Lizenz Fitness

Pamela Schoon

DBB 2. Lizenzstufe: Sport in der Prävention, Herz-Kreislauf-Training.

Ewelina Piatkov

DFLV A-Lizenz Fitness

Bettina Pilz

Zhineng Qi Gong Trainerin

GRUPPENLEITER*INNEN

Anette Kirsch-Altena

HBRS 2. Lizenzstufe: Orthopädie.

Tanja Witt-Damm

HBRS 2. Lizenzstufe: Orthopädie.

Michael Hammann

HBRS 2. Lizenzstufe: innere Organe und Orthopädie.

Harald Koop

Fachlehrer für Yoga und Atemtechnik (Pranayama)

Juliane Moll

HBRS 2. Lizenzstufe: innere Organe.

Eva Schmidt

HBRS 2. Lizenzstufe: innere Organe.

Henriette Walther

HBRS 2. Lizenzstufe: Orthopädie, Kursleiterin Pilates.

Alina Schneider

Volker Weber

Tjark Thomas

Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle:

TSV Friedberg-Fauerbach 1885 e.V.

Am Runden Garten 17 · 61169 Friedberg

Tel. 06031 - 62300 · Fax 06031 - 67 27 603

e-mail: tsvff@gmx.de

Stand November 2018 • Änderungen vorbehalten



KURSE UND TERMINE IM ÜBERBLICK:

Veranstaltungsort: vereinseigene Turnhalle oder für Wasseraktivitäten das Usa-Wellenbad

Montag	
Osteoporosesport *Kurs*	09.30 - 10.30 Uhr
Leitung: Bernd Lachmann	
Krafraumtraining *Kurs*	10.30 - 11.30 Uhr
Leitung: Bernd Lachmann	
Yoga *Kurs*	16.45 - 17.45 Uhr
Leitung: Stefanie Kleinpaß	
REHA-Sport Orthopädie	16.45 - 17.45 Uhr
Leitung: Tanja Witt-Damm	
REHA-Sport Orthopädie	18.00 - 19.00 Uhr
Leitung: Henriette Walther	
REHA-Sport Orthopädie	19.00 - 20.00 Uhr
Leitung: Henriette Walther	
Fraugymnastik 60+	20.00 - 21.00 Uhr
Leitung: Anette Kirsch-Altena	
Allroundfitness für Sportliche	20.00 - 21.00 Uhr
Leitung: Bianca Hofmann und Alina Schneider	
Dienstag	
Body-Fit für Frauen *Kurs*	9.30 - 10.30 Uhr
Leitung: Stefanie Kleinpaß	
REHA-Sport Orthopädie	9.20 - 10.20 Uhr
Leitung: Bianca Hofmann	
REHA-Sport Orthopädie	10.30 - 11.30 Uhr
Leitung: Juliane Moll	
REHA-Sport Orthopädie	11.30 - 12.30 Uhr
Leitung: Juliane Moll	
REHA-Sport Wasser-Gymnastik	12.45 - 14.00 Uhr
REHA-Sport Wasser-Gymnastik	14.00 - 15.15 Uhr
Leitung: Bianca Hofmann	
Girls Body Fit ab Jahrgang 2004	17.30 - 18.30 Uhr
Leitung: Bianca Hofmann	
Functional Training für Frauen *Kurs*	19.30 - 20.30 Uhr
Leitung: Pamela Schoon	
Functional Training für Männer *Kurs*	20.30 - 21.30 Uhr
Leitung: Bernd Lachmann	
Mittwoch	
Zhineng Qi Gong *Kurs*	9.15 - 10.15 Uhr
Leitung: Bettina Pilz	
REHA-Sport Orthopädie	9.30 - 10.30 Uhr
Leitung: Stefanie Kleinpaß	
REHA-Sport Orthopädie	11.30 - 12.30 Uhr
Leitung: Tanja Witt-Damm	
Fraugymnastik 60+	15.00 - 16.00 Uhr
Leitung: Anette Kirsch-Altena	
Pilates I *Kurs*	16.15 - 17.15 Uhr
Pilates II *Kurs*	17.30 - 18.30 Uhr
Leitung: Ute Körner-Kunz	
Krafttraining für junge Erwachsene	20.30 - 22.00 Uhr
Leitung: Tjark Thomas	
Donnerstag	
Rücken-Fit *Kurs*	8.15 - 9.15 Uhr
Rücken-Fit *Kurs*	9.30 - 10.30 Uhr
Leitung: Ewelina Piatkov	
REHA-Sport Orthopädie	10.45 - 11.45 Uhr
Leitung: Henriette Walther	
REHA-Sport Orthopädie	14.15 - 15.15 Uhr
Leitung: Michael Hammann	
Senioren-sport	15.30 - 17.00 Uhr
Leitung: N.N.	
Pilates *Kurs*	16.30 - 17.30 Uhr
Leitung: Kornelia Staudt	
Zumba® Gold *Kurs*	17.45 - 18.45 Uhr
Leitung: Simone Henkel	
Koronarsport	19.00 - 20.30 Uhr
Leitung: Juliane Moll, Eva Schmidt und Michael Hammann	

Rücken-Fit	20.30 - 21.30 Uhr
zwei *Kurse* zur gleichen Zeit	
Leitung: Stefanie Kleinpaß und Bianca Hofmann	
Freitag	
Pilates *Kurs*	16.45 - 17.45 Uhr
Leitung: Henriette Walther	
Sportabzeichen	18.00 - 19.30 Uhr
Mai - September auf dem Burgfeld	
Leitung: Hans Moder	
Sport und Geselligkeit für Männer	20.00 - 21.30 Uhr
Leitung: Volker Weber	
Samstag	
Krafttraining für junge Erwachsene	14.00 - 16.00 Uhr
Tjark Thomas	
Krafraumtraining *Kurs*	17.15 - 18.15 Uhr
Leitung: Bernd Lachmann	
Sonntag	
Bosseln	18.00 - 19.30 Uhr
Leitung: Valerie Volkov	

MITGLIEDSBEITRÄGE PRO JAHR:

Gültig ab Januar 2016

Zahlung durch Abbuchung per Einzugsermächtigung

Einmalige Aufnahmegebühr	25,- €
Minderjährige, bei Nachweis für volljährige Schüler, Auszubildende und Studenten	65,- €
Erwachsene	80,- €
Familien	190,- €
Senioren ab 65 Jahren	65,- €
Koronar- und REHA-Sport	
Für Teilnehmer mit ärztlicher Verordnung kostenfrei ohne ärztliche Verordnung	130,- €

KURSGEBÜHREN:

Die Kurse umfassen jeweils 12 Übungseinheiten.

TSV-Mitglieder:	20,- €
Gäste:	60,- €
Jahreskarte für alle Kurse:	TSV-Mitglieder: 100,- €
	Gäste: 200,- €

NEU:

TSV
Kennlernkarte
4 Monate gültig




Hans Mustermann



Gültig bis: **31. Dezember 2019**

Die Möglichkeit für alle, unser umfangreiches Sportangebot kennenzulernen, *ohne* sofort Mitglied werden zu müssen! Unser Abgebot an alle, die bei uns saisonal Sport machen wollen.
Die Karte gilt 4 Monate und kostet 50 €.
Für Mitglieder unserer Partnervereine kostet die Karte 40 €.
Für Schüler*innen, Student*innen oder ALG II Bezieher kostet die Karte 30 €.

>> Abseits der Laufbahn

Auf Tour nach Nordhessen: der TSV-Funktionärsträger- Ausflug

25 Teilnehmer waren beim diesjährigen Funktionärsträger-Ausflug unseres Vereins dabei. Nachdem es ja vorher circa fünf Monate lang nur Sonnenschein über Hessen gab, hat es dem lieben Gott (oder wer auch immer dafür verantwortlich ist) gefallen, gerade an diesem Tag die Himmelschleusen zu öffnen und dem Ausflug einen unvergesslichen Erinnerungstempel aufzudrücken. In Jahren wird man noch sagen: Weißt du noch, damals in Kassel...

Das Positive:

1. Es hat nur einmal geregnet – nämlich den ganzen Tag
2. Keine Mücken
3. Kein Sonnenbrand

Zu Beginn der Fahrt nach Kassel wurde erstmal Kaffee ausgeschenkt. Schließlich ging es schon früh morgens um 7.30 Uhr los. Im Bus wurden dazu dann frische Brezeln mit Butter serviert. Frisch gestärkt in Kassel angekommen, wurden sogleich zwei Gruppen für eine Stadtführung gebildet. Im Mittelpunkt standen viele neue Erkenntnisse über

die Brüder Grimm, die lange in Kassel gewirkt haben, die documenta als weltweit bedeutendste Kunstveranstaltung, sowie der prägende Herrscher der Stadt, Wilhelm I. von Hessen-Kassel.



Wolfgang Pilz lauscht der Flöte

Danach ging es hoch auf die Wilhelmshöhe zur wohlverdienten Mittagspause im Restaurant Herkules Terrassen. Nach dem Essen wurde unsere Vereinstruppe im Restaurant von zwei Führerinnen zum Besuch der weltberühmten Wasserspiele abgeholt. Auf dem Weg vom höchsten Punkt mit dem alles überragenden Herkules-Denkmal bis zur klassizistischen Sommerresidenz Schloss Wilhelmshöhe konnten die Teilnehmer die einzelnen Stationen der imposanten Wasserspiele bestaunen. Der Weg führte dabei durch einen der größten Landschaftsgärten Europas, der ein ein-

zigartiges Kulturdenkmal darstellt. Nach den insgesamt 2,5 Stunden Wanderung entlang den Kaskaden waren aber auch alle froh, in den trockenen Bus zu steigen, um die Heimreise anzutreten. Gerade rechtzeitig, um das Sonntagsspiel der Eintracht zu verfolgen, erreichten die Teilnehmer nach einem ereignisreichen Tag wieder die Fauerbacher Heimat.



Frau Faatz hilft dem „Schieber“ die Wasserspiele zu starten



Das knapp 25-köpfige Team beim Funktionärsausflug in Kassel an den Wasserspielen

>> Abseits der Laufbahn

Die begnadeten Körper unterwegs

Die allseits bekannten begnadeten Körper waren diesen Herbst mit 14 Personen in Kappelrodeck. Das beliebte Rotweindorf liegt am Schwarzwald im Achertal, rund 20 Kilometer nördlich von Offenburg und rund 20 Kilometer südlich von Baden-Baden. Nach der Anfahrt mit zwei Kleinbussen und einem PKW ging es zum Mittagessen in den Berggasthof Kern auf luftiger Höhe inmitten des Schwarzwaldes. Gut gestärkt und nach Bezug der Zimmer im Gasthof Hirsch wurde die Brennerei Baßler nach kurzem Spaziergang innerhalb des Ortes erreicht. Hier wurden natürlich diverse Brände verkostet und die Truppe wurde durch die Besitzerin in die Geheimnisse des Schnapsbrennens eingeweiht. Der Ausklang in der Gaststube des Hotels beschloss den ersten Tag.



Die Truppe vor dem Gasthaus zum Hirsch



Sightseeing durfte natürlich nicht fehlen

Am Samstag stand der Besuch der Winzergenossenschaft "Hex von Dasenstein" auf dem Programm. Gestartet wurde mit einem Glas Sekt zur Begrüßung, gefolgt von einer Wanderung in die Weinberge bei bestem Wetter und Sicht über die Rheinebene bis nach Frankreich. Selbst das Straßburger Münster war vom Weinberg aus zu sehen. Abgeschlossen wurde die Panorama-Weinwanderung mit einer Weinprobe und einem badischen Winzerbuffet mit Wurst- und Käsespezialitäten.

Den Nachmittag konnten die begnadeten Körper individuell nutzen, einige zogen einen Kaffeehausbesuch vor, andere entspannten sich in der Horizontalen, um für spätere Aktivitäten gerüstet zu sein. Am Abend stand nämlich ein Grillen unter freiem Himmel mitten in den Weinbergen an. Bei bestem Wetter und immer noch 22 Grad um 22 Uhr abends schmeckten Steaks und Würstchen bei köstlichen Getränken hervorragend.

Der 3:0 Sieg der Gladbacher bei Bayern München verleitete den ein oder anderen, noch den berühmten Topinambur zu sich zu nehmen, andere beschlossen den Abend mit einem letzten Absacker, um fit für den nächsten Tag zu sein. Auf der Rückfahrt nach Hessen wurde in Germersheim bei Karlsruhe ein Zwischenstopp eingelegt und zu einer Nachtetour gestartet. Mit zwei Booten schipperte die Truppe von sachkundigen

Bootsführern geleitet über Altrheinarme und erfuhr dabei viel Neues – sogar auch ein bisschen Anglerlatein. Die Truppe dankt den Organisatoren Hendrikk Broistedt und Volker Weber bei einem gemeinsamen Mittagessen für das abwechslungsreiche Programm bei bestem Wetter. Am Nachmittag erreichten die begnadeten Körper schlagskaputt aber mit frohem Ausblick auf die 30-jährige Jubiläumsfahrt in 2019 die Friedberger Heimat.

Christian Böhm



Eine kleine Erfrischung durfte natürlich auch nicht fehlen

Auf die Plätze, fertig, los: Spiele-Nachmittag beim TSV

Auch in diesem Jahr fand der alljährlich veranstaltete Spiele-Nachmittag, mittlerweile in sechster Auflage, in der vereinseigenen Halle statt. Dieses Jahr wurde der Spiele-Nachmittag von den Jugendvertretern Lilli Thomalla, Lars Hieronymi und Wiebke Linek organisiert, die im Vorfeld durch ein Orga-Team bei der Spielauswahl unterstützt wurden.

Los ging's um 16 Uhr. Zu Beginn wurden die 16 Spieler in vier gleich große Teams gelost, diese konnten sich einen eigenen Namen geben. Daraufhin begann der Wettbewerb, in dem das „Team X“, „Die Gewinner“, „Die Fantastic 4“ und das „Team Spitze“ ihre Fähigkeiten in neun Spielen zeigen konnten. Besonders gefragt war die Teamfähigkeit, die in zahlreichen Kooperationsspielen auch im Zusammenhang mit Schnelligkeit gezeigt werden musste. Bei dem ersten Spiel handelte es sich um ein Quiz, bei welchem nicht nur Wissensfragen aus verschiedenen Kategorien gestellt wurden, die das Team zusammen beantworten konnten, sondern auch Schätzfragen z.B. das Gewicht eines Buchs zu schätzen. Eine weitere Herausforderung des Quiz war das Erraten von Liedtiteln. Daraufhin wurde im Bleistiftgolf vor allem die Geschicklichkeit gefordert. Je zwei Spieler eines Teams mussten einen Stift, dieser war um ihre Hüfte gebunden, in einen Flaschenhals einlochen, dabei wurde die Zeit gestoppt.

Sportlicher wurde es beim Zeitungstopptanz, der paarweise absolviert werden musste. Bei „Stopp“ musste das Paar auf einer Zeitung stehen. Die Zeitung wurde nach jeder Runde halbiert, sodass zum Schluss kreative Wege gefunden werden mussten, um zu zweit auf der Zeitung zu stehen. Teamarbeit und Kooperation war beim nächsten Spiel gefragt. Jedes Team bekam 20 Luftballons, Tesafilm und eine Schere. Das Ziel war es, mit dem gestellten Material in 15 Minuten einen möglichst hohen Luftballonturm zu bauen. Die Kooperation innerhalb des Teams konnte auch beim Dreibeinrennen verbessert werden. Ein Hindernisparcours musste paarweise mit einem zusammengebundenen Bein absolviert werden.

Nach einem schnellen Fliegenklatschenhockey, in dem alle Teams gleichzeitig gegeneinander spielten, folgte ein ruhiges Spiel: die Stillepost. Erschwert wurde dieses durch Zungenbrecher. Das Team, dessen Vordermann am schnellsten den Zungenbrecher richtig aufsagen konnte, gewann. Den Abschluss krönte eine Runde Fanta-Pong. In dem typischen Partytrinkspiel konnten nicht nur Partygänger punkten, sondern auch unerfahrene Spieler ihr bisher unentdecktes Talent zu Beweis stellen.

Sieger des gelungenen Nachmittags wurden „Die Gewinner“. Zur Belohnung wurde in einer gemütlichen Runde gemeinsam Pizza gegessen und die Sieger gekrönt. Jedes Team erhielt einen kleinen Preis.

Wiebke Linek & Lilli Thomalla



Auch dieses Jahr veranstaltet die TSV-Jugend wieder einen Spieletag, wo ordentlich gezockt wurde.

Was plant die TSV-Jugend für 2019?

Jugendwart Holger Beims hat viele Ideen im Kopf – einige davon werden direkt im nächsten Jahr umgesetzt. Zum einen gibt es wieder ein traditionelles Wintertrainingslager in der Turnhalle in Fauerbach – das findet mittlerweile zum fünften Mal in der Form statt. „Diesmal mit 16 Jugendlichen im Alter von 13 und 14 Jahren“ erzählt Holger Beims. Wie immer mit Selbstversorgung, 3 x Übernachten auf den Hochsprungmatten, Tischdienst und Kochdienst wie auf der Klassenfahrt, sowie Fahrradausflügen zum Bowlen und Indoorminigolfen. „Da es dieses Jahr kein Kino mehr in Fahrradentfernung gibt, werden wir als Premiere einen internen Spielesonntag in der Halle abhalten.“

Das eigentliche Highlight dürfte aber für einige die Skifreizeit im März sein. Zum ersten Mal veranstaltet der TSV-Jugendwart mit Kollegin und Mitbetreuerin Milena Garhammer einen solchen Trip. „Wir fahren mit 14 Kindern und zwei Betreuern vom 8. März bis 10. März 2019 nach Winterberg im Sauerland. Unterbringung in einem 12er und einem 4er Haus. Geplant war eigentlich ein 16er Haus. Durch die Terminverschiebung, am ursprünglich gebuchten Termin vom 22. Februar bis 24. Februar 2019 finden plötzlich und ohne Vorwarnung die Kreismeisterschaften in Kalbach statt, war kein 16er Haus mehr frei. Geplant ist natürlich wieder Selbstversorgung, damit haben wir ja schon Erfahrung durch die Trainingslager, Nachtrodeln, Kaminfeuer und natürlich viel Skifahren. Hin- und Rückfahrt findet in Bussen von Opel Kuhl statt.“ Das klingt auf jeden Fall nach einem ereignisreichen ersten Quartal 2019 auf und abseits der Laufbahn.

>> Mitgliedsantrag:

Förderverein Freunde der Leichtathletik

im TSV Friedberg-Fauerbach e.V. e.V.



Vereinsanschrift: Volker Weber, Dorheimer Straße 9, 61169 Friedberg, 06031 - 15275

Gläubiger-ID: DE73ZZZ00000043857

Vorname, Name

Geburtsdatum

T	T	M	M	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---

Straße

Nummer

PLZ

Ort

Telefon

eMail

Mitglied ab Monat

(Jahresbeitrag derzeit 24,- €)

Ich bin bereit eine jährliche/einmalige **Spende** in Höhe von Euro ,

abbuchen zu lassen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich/wir ermächtige (n) Sie, Zahlungen von meinem/unserem oben genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom oben genannten Förderverein Freunde der Leichtathletik im Friedberg-Fauerbach auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift werden Sie mich/uns über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen:

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Konto-Nummer

IBAN-Nummer

BIC

Kontoinhaber

eingezogen wird.

Ort / Datum

Unterschrift

(bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Änderungen des Namens, der Adresse, oder der Bankverbindung sind dem Vorsitzenden des Fördervereines (Adresse siehe oben oder E-Mail: volker.g.weber@web.de) unverzüglich zu melden.

>> **Mitgliedsbeitrag für das Kalenderjahr 2019**

Überprüfen Sie Ihre Beitragsverhältnisse!

Für alle Mitglieder, die in 2018 das 18. Lebensjahr vollenden werden, wird ab 2019 der Jahresbeitrag für Erwachsene in der Höhe von 80,- € erhoben.

Schüler, Studenten und Auszubildende können auf schriftlichen Antrag Ermäßigung des Jahresbeitrages erhalten, der dann 65,- € beträgt.

Wir bitten daher alle Mitglieder des TSV, die zu dem oben genannten Personenkreis gehören, bis spätestens zum 31. Januar 2019 (letztmöglicher Termin

wegen der Datenerfassung) einen schriftlichen Antrag auf Beitragsermäßigung unter Angabe der Gründe und mit dem voraussichtlichen Ende der Ausbildung zu stellen. **Ein entsprechender Nachweis ist vorzulegen.**

Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und bisher im Familienbeitrag geführt wurden, verbleiben beitragsfrei, wenn wie o.a. verfahren wird. Dies gilt bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres.

Anträge sind schriftlich an TSV Friedberg-Fauerbach, Am Runden Garten 17, 61169 Friedberg zu richten.

Beiträge ab 1.1.2019 / jährlich	
Schüler	65 €
Erwachsene	80 €
Familie	190 €
Koronar	130 €
Senioren ab 65	65 €
Abteilungsbeitrag	
Leichtathletik	36 €

>> **Sie sind umgezogen oder Ihre Bankverbindung hat sich geändert?**

Dann teilen Sie uns bitte Ihre neue Adresse oder Ihre neue Bankverbindung mit. Füllen Sie den Abschnitt unten sorgfältig aus und schicken ihn bitte an

TSV Friedberg-Fauerbach, Am Runden Garten 17, 61169 Friedberg. Sie können auch eine E-Mail senden an tsvff@gmx.de – Name, Mitgliedsnum-

mer, Adresse und neue Bankverbindung nicht vergessen! So erhalten Sie auch nach Ihrem Umzug schnellstmöglich Ihr persönliches Exemplar der Sprint.

Mitteilung über Adressänderung bzw. Änderung der Bankverbindung

Ich bin umgezogen bzw. meine Bankverbindung hat sich geändert:

Mein Name _____

Meine Mitgliedsnummer _____

Meine neue Adresse:

Straße _____

PLZ, Ort _____

Meine neue Bankverbindung:

IBAN _____

Name der Bank _____

BIC _____



TSV Friedberg – Fauerbach 1885 e.V. · Am Runden Garten 17 · 61169 Friedberg



Herr
Maximilian Mustermann
Musterstraße 123
61169 Friedberg

Wir übernehmen Verantwortung

für die einzige Welt, die wir haben.

Wir drucken jeden Auftrag klimaneutral

Wie geht das?

Reduzieren – Vermeiden – Kompensieren

Mittels CO₂-Zertifikaten kompensieren wir die CO₂-Emissionen, die bei der Druckproduktion entstehen an anderer Stelle. Durch den Kauf von hochwertigen Gold-Standard Zertifikaten unterstützen wir derzeit das Klimaschutzprojekt „Effiziente Kochöfen in Uganda“.

Wir handeln zum Wohle künftiger Generationen, damit diese auch in Zukunft ihre Bedürfnisse befriedigen können.
Rendite ist nicht alles!

**WD WETTERAUER
DRUCKEREI**

61169 Friedberg · Am Kindergarten 1 · www.wdfb.de



Lernen und Handeln für unsere Zukunft
Mitglied in der Aktion
„100 Unternehmen für den Klimaschutz“